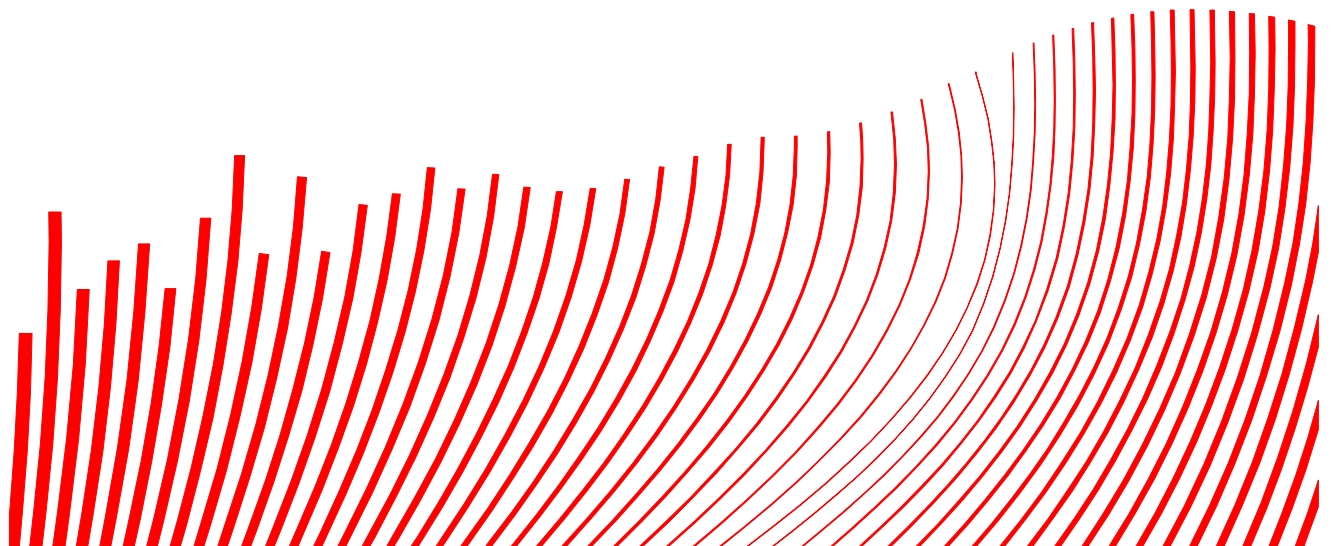


Jahresbericht 2022 der Einwohnergemeinde

ER.2023.007



Inhalt

1.	Vorwort	4
2.	Unser Jahr in Zahlen	6
3.	Die Mitglieder des Stadtrats 2022	8
4.	Erfolgskontrolle der Jahresziele 2022.....	10
5.	Der Einwohnerrat im Berichtsjahr	16
6.	Der Stadtrat im Berichtsjahr	24
7.	Die Ressorts im Berichtsjahr	25
7.1	Ressortübergreifend: Staatsbesuch in Zofingen	25
7.2	Zofingen ging die Ukraine-Krise aktiv an.....	26
7.3	Mögliche Energiemangellage	26
7.4	Ressort Präsidiales	27
7.5	Ressort Hochbau	34
7.6	Ressort Bildung.....	36
7.7	Ressort Gesellschaft	38
7.8	Ressort Finanzen.....	40
7.9	Ressort Kultur und Freizeit.....	41
7.10	Ressort Tiefbau	43
8.	Finanzen im Überblick	45
8.1	Allgemeines	45
8.2	Erfolgsrechnung.....	47
8.3	Investitionsrechnung	50
9.	Projekte aus der Investitionsrechnung	52
9.1	Einwohnergemeinde (Verwaltungsvermögen).....	52
9.2	Abwasserbeseitigung.....	56
10.	Behörden, Kommissionen und Personen	58
11.	Statistiken	61
12.	Abrechnungen über Verpflichtungskredite	75
13.	Abrechnungen über Budgetkredite	76
14.	Anträge des Stadtrats.....	77

1. Vorwort

Liebe Zofingerinnen und Zofinger

Die Stadt Zofingen ist dynamisch in die neue Legislatur gestartet und kann auf ein herausforderndes, aber erfolgreiches 2022 zurückblicken. Ich danke allen, die sich für die Weiterentwicklung unserer Stadt eingesetzt haben und sich auch in diesem Jahr mit unvermindertem Elan, Sachverstand und mit Kreativität engagieren.

Der neu zusammengesetzte Stadtrat hat ein ehrgeiziges Legislaturprogramm definiert. Den Fokus legt er darin auf die Lebensqualität in Zofingen und formulierte folgenden Leitsatz: "Als regionales Zentrum bietet Zofingen durch vielfältige Angebote eine hohe Lebensqualität." Abgeleitet vom Legislaturprogramm wurden die Jahresziele und das Budget 2023 erarbeitet.

2022 konnten zahlreiche Projekte vorangetrieben werden, zum Beispiel das schulstrategisch und regional sehr wichtige Oberstufenzentrum, dessen Baukredit die Zofinger Stimmbevölkerung am 12. März 2023 mit überwältigenden 82 Prozent Ja-Stimmen guthiess. Erfolgreich verliefen auch die Vorbereitungsarbeiten für den Start der Regionalen Musikschule per 1. Januar 2023, in welcher sich die Gemeinden Brittnau, Bottenwil, Strengelbach, Uerkheim und Zofingen zusammengeschlossen haben. Weiter zu erwähnen sind der Zusammenschluss der Bevölkerungsschutzregionen Wartburg und Zofingen, die Übernahme der Friedhofsbetreuung durch den Werkhof, die Neugestaltung des Bahnhofplatzes mit Velostation, das iPad-Projekt in der Schule, die erreichte Vollaustattung im Seniorenzentrum, das Projekt zur Gründung eines regionalen Energie- und Wasserversorgers, das Splitting des Entsorgungsunternehmens in Kehrichtverbrennung (erzo KVA) und Abwasserreinigung (erzo ARA) oder das Littering-Konzept mit der Chance Z!, welches in den Regelbetrieb übergegangen ist.

Gleichzeitig galt es die Auswirkungen der Pandemie und des Angriffskriegs auf die Ukraine zu bewältigen sowie Massnahmen für eine drohende Energiemangellage auszuarbeiten – dies alles neben dem anspruchsvollen Tagesgeschäft, bei welchem wir unseren Kundinnen und

Kunden täglich den besten Service bieten wollen. Es ist uns in unterschiedlichsten Bereichen gelungen, die Digitalisierung weiter voranzutreiben. Als Herausforderung präsentiert sich immer mehr der Fachkräftemangel.

Highlights 2022

Ein Highlight war, dass Zofingen im Februar Gastgeberstadt für den Staatsbesuch des österreichischen Bundeskanzlers Karl Nehammer bei Bundespräsident Ignazio Cassis sein durfte. Weitere Höhepunkte waren die grosse Freude am Kinderfest nach der Pandemie, die Akkordeonweltmeisterschaft und das 1.-August-Picknick mit Nationalratspräsidentin Irène Kälin im Rosengarten. Dieser wurde mit dem Verein "Lebendiger Rosengarten" in einen naturnahen Begegnungsort umgestaltet und konnte Anfang Juni eingeweiht werden. Die Stiftung Natur & Wirtschaft hat ihn als wertvollen Lebensraum für einheimische Tier- und Pflanzenarten ausgezeichnet. Zudem hat das Projekt den Aargauer Naturpreis für die Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum erhalten.



Der Rosengarten sorgt für Biodiversität und Lebensqualität in Zofingen.

Jahresrechnung

Das Jahr 2022 wird aus finanzieller Sicht als sehr erfolgreich in Erinnerung bleiben. Während die Steuererträge neue Rekordwerte erreichten, zeichnete sich die Aufwandseite nicht zum ersten Mal durch eine hohe Kosten- und Budgetdisziplin aus.

Die Erfolgsrechnung 2022 der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Gewinn von CHF 10,52 Mio. ab. Im Vergleich zum Budget ist dieser um CHF 8,65 Mio. höher ausgefallen.

Begünstigt wurde das Ergebnis durch nachträgliche Aktiensteuererträge aus Vorjahren im Umfang von CHF 2,10 Mio. und Buchgewinne aus der periodischen Neubewertung der Liegenschaften sowie aus dem Verkauf von Grundstücken von netto CHF 0,32 Mio. Ohne Berücksichtigung dieser Sonderfaktoren resultiert ein Gewinn von CHF 8,10 Mio. bzw. eine positive Budgetabweichung um CHF 6,24 Mio. Neben den bereits erwähnten höheren Steuereinnahmen haben auch tiefere Sozialhilfeausgaben zum deutlich besseren Ergebnis geführt.

Ebenfalls deutlich besser ausgefallen als budgetiert ist mit CHF 14,30 Mio. die Selbstfinanzierung. Ohne die einmaligen Sondereffekte hätte die Selbstfinanzierung CHF 11,89 Mio. betragen (Budget: CHF 5,62 Mio.). Netto wurden im Jahr 2022 CHF 6,05 Mio. (Budget CHF 7,87 Mio.) investiert. Die Umnutzung der ehemaligen Jugendherberge in ein Musikschulzentrum wurde verschoben. Verzögert haben sich auch zwei Velomassnahmen (Veloverleihsystem und Veloabstellplätze Bahnhof West).

Für 2022 resultiert bei der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen ein Finanzierungsüberschuss von CHF 8,25 Mio. Im Budget wurde mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2,25 Mio. gerechnet, womit das Finanzierungsergebnis um CHF 10,49 Mio. besser ausgefallen ist als prognostiziert. Das Nettovermögen stieg per 31.12.2022 auf CHF 15,71 Mio.

Auch die fünf Spezialfinanzierungen haben das Jahr 2022 sehr solide abgeschlossen. Die finanzielle Situation des Seniorenzentrums, welches 2021 noch einen namhaften Verlust ausweisen musste, konnte dank einer hohen Auslastung und gezielten Massnahmen sehr rasch wieder stabilisiert werden. Es weist erfreulicherweise 2022 einen Gewinn von CHF 110'000 aus – dieser ist damit doppelt so hoch wie budgetiert.

Der Stadtrat zeigt sich erfreut über das seines Erachtens durchwegs ausgezeichnete Ergebnis. Die im Jahr 2022 erzielten Überschüsse sind im Hinblick auf die umfangreichen Investitionen der nächsten zehn Jahre sehr willkommen und sorgen dafür, dass diese Vorhaben zu einem grösseren Teil aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Die noch vor wenigen Jahren diskutierte Steuerfusserhöhung sollte demnach vorerst nicht notwendig sein.

Ausblick

Zofingen hat mit seiner gesunden finanziellen Basis, seiner relativ tiefen Steuerbelastung, seiner historischen Altstadt, seiner ausgezeichneten verkehrstechnischen Lage, seinen attraktiven Naherholungszonen, seinem breiten Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot eine ausgezeichnete Ausgangslage für die Zukunft. Diese gilt es zu nutzen und die anstehenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, in der Legislaturperiode 2022-2026 die Dienstleistungen und Strukturen der Verwaltung weiterzuentwickeln. Ziel ist es, die Führungsstrukturen und die Formen der Zusammenarbeit zu stärken. Wir wollen uns so aufstellen, dass wir auf unvorhergesehene Entwicklungen wie die Flüchtlings- oder Energiekrise noch flexibler reagieren können. Es gilt Freiräume zu schaffen, um unseren Kundinnen und Kunden noch bessere Dienstleistungen anbieten zu können.

Christiane Guyer
Stadtammann

März 2023

2. Unser Jahr in Zahlen

Wochen- und Monatsmarkt

1'860



Marktstände erwarteten an 115 Märkten das Publikum.

Schule Zofingen

1'450



Tablets werden zentral verwaltet. Davon wurden 1'170 im Jahr 2022 neu eingeführt.

Einwohnerrat

136



Seiten Protokoll resultierten aus 7 Sitzungen.

Neue Bevölkerungsschutzregion Zofingen

59'388

Einwohnende können sich auf Zivilschutz und Regionales Führungsorgan verlassen.

Regionalpolizei Zofingen

1'000

polizeiliche Kontrollen wurden bei Brennpunkten im öffentlichen Raum durchgeführt.

Umgestaltung Rosengarten

245



Pflanzenarten wurden neu gesetzt, davon 57 Rosensorten.

Stadtbibliothek Zofingen

43

von total 72 Klassen der Regelschule waren zu Besuch.

Anzahl Baugesuche

196



Dies ist ein absoluter Höchststand.

Schulsozialarbeit

1'400 h



wurden Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Lehrpersonen beraten.

Seniorenzentrum Zofingen

99%



Diese erfreulich hohe Betten-Auslastung konnte im Dezember erreicht werden.



Soziale Integration

30'000kg

Abfall haben die Mitarbeitenden der Chance ZI in Zofingen gesammelt.

Mitarbeitende Stadt Zofingen

42 Jahre



beträgt das Durchschnittsalter der 411 Frauen und 170 Männer.

Regionales Betreibungsamt

3'107

Zahlungsbefehle stellten die Betreibungsweibel in den sechs Vertragsgemeinden zu.

Steueramt

652



Steuerrechnungen für Kapitalbezüge aus der Altersvorsorge wurden ausgestellt.

Obstsortengarten

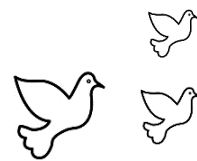
506 h



investierten die Baumwärter in die Pflege des Obstsortengartens mit 818 Bäumen.

Kinderfest

19



Friedenstauben markierten das Ende des Gefechts 2022.

Regionales Zivilstandsamt

22.2.22

An diesem Datum fand die erste Eheschliessung im Pulverturm statt.

Bahnhofplatz: unterirdische Velostation und Parking

2'000 m³

Beton und 235 Tonnen Stahl wurden eingebaut.

Historischer Bestand

1873



Ab dessen Geburtsjahr kann jede Ausgabe des Zofinger Tagblatts in der Stadtbibliothek eingesehen werden.

Schwimmbad

+31'311

Gäste konnten im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden (Total 2022: 87'251).

3. Die Mitglieder des Stadtrats 2022



Christiane Guyer (Grüne)

Stadtmann seit 2022
Mitglied des Stadtrats seit 2010
Stellvertreter: Andreas Rügger (FDP), Vizeammann

Ressort Präsidiales

Stadtkanzlei
Einwohnerdienste, Regionales Zivilstandsamt und Bestattungsamt
Informatik
Personal
Kommunikation
Stadtmarketing/Stadtbüro
Stadtentwicklung
Raumplanung
Energie
Natur
Ortsbürger
Wald
Regionalpolizei Zofingen
Feuerwehr und Bevölkerungsschutz
Seniorenzentrum



Andreas Rügger (FDP)

Vizeammann seit 2022
Mitglied des Stadtrats seit 2014
Stellvertreter: Robert Weishaupt (Die Mitte), Stadtrat

Ressort Hochbau

Hochbau
Liegenschaften Bau
Liegenschaften Unterhalt



Lukas Fankhauser (SP)

Mitglied des Stadtrats seit 2022
Stellvertreter: Dominik Gresch (glp), Stadtrat

Ressort Bildung

Regelschule
Heilpädagogische Schule (HPS)
Kinderfest



Dominik Gresch (glp)

seit 2014 im Stadtrat
Stellvertreterin: Rahela Syed (SP), Stadträtin

Ressort Gesellschaft

Soziales
Kind Jugend Familie Alter



Peter Siegrist (parteilos)

seit 2018 im Stadtrat
Stellvertreterin: Christiane Guyer (Grüne), Stadtammann

Ressort Finanzen

Finanzbuchhaltung (Finanzen und Controlling)
Steuern (Steueramt)
Regionales Betriebsamt



Rahela Syed (SP)

seit 2014 im Stadtrat
Stellvertreter: Lukas Fankhauser (SP), Stadtrat

Ressort Kultur und Freizeit

Kultur
Stadtbibliothek
Stadtsaal
Gesundheit und Sport
Freiwilligenarbeit



Robert Weishaupt (Die Mitte)

seit 2022 im Stadtrat
Stellvertreter: Peter Siegrist (parteilos), Stadtrat

Ressort Tiefbau

Tiefbau
Werkhof
Entsorgung
Mobilität

4. Erfolgskontrolle der Jahresziele 2022

Im vorliegenden Jahresbericht legt der Stadtrat Rechenschaft über die Erreichung der wichtigsten Jahresziele der einzelnen Ressorts ab. Seit die Ziele im Jahr 2021 festgelegt wurden, hat die Ressortzuteilung geändert, die einzelnen Ziele sind aber unverändert übernommen worden.

Legende zur Erfolgskontrolle

- ↑ grüner Pfeil = ganz erreicht
- oranger Pfeil = teilweise erreicht
- ↓ roter Pfeil = nicht erreicht

Ressortübergreifende Ziele

- ↑ Das Legislaturprogramm für die Amtsperiode 2022-2025 ist erarbeitet.
- ↓ Die wichtigsten fünf Kernprozesse pro Bereich sind in der Prozesssoftware mit Risiken und Kontrollen hinterlegt (IKS).
Aus Ressourcengründen konnte das Projekt noch nicht gestartet werden.
- Die digitale Geschäftsverwaltung (GeVer) ist nach der technischen Einführung 2021 in den Arbeitsalltag der Stadtverwaltung integriert.
Auf Ebene Bereichsleitende und Stv. integriert, vollständige Ausrollung auf die Mitarbeitenden in den Bereichen und Abteilungen im Jahr 2023 (siehe Jahresziele 2023).
- ↓ Die internen Leistungen des Werkhofs werden im Budget 2023 den Leistungsbezügern nicht mehr zu den effektiven Restkosten, sondern anhand von Leistungsvereinbarungen mit marktorientierten Sätzen belastet.
Die Umsetzung dieses Ziels gestaltete sich schwieriger als erwartet. Ein kostendämpfender Effekt stellt sich zudem höchstens ein, wenn das Vorhaben in der nötigen Tiefe bearbeitet wird. Das war auch aus Ressourcengründen nicht möglich, weshalb das Projekt vorerst zurückgestellt wurde.
- Das partizipativ gestaltete Projekt "Altstadentwicklung" ist gestartet.
Gespräche mit verschiedenen Partnern und Anbietern zur Begleitung des Projekts wurden geführt. Zudem wurde mit dem Verein IG Aargauer Altstädte die Vorgehensweise

abgestimmt und durch die neuesten Erkenntnisse aus der Arbeit der IG ergänzt. Aus Ressourcengründen konnte das Projekt jedoch noch nicht weitergeführt werden.

- ↑ Online-Dienstleistungen der Stadtverwaltung können elektronisch bezahlt werden (ePayment).

Ressort Präsidiales

Stadtkanzlei

- ↑ Die Stadtratsgeschäfte werden vollständig über die digitale Geschäftsverwaltung (GeVer) abgewickelt.
- Der Ersatz der Serverinfrastruktur und das Upgrade der Firewall sind erfolgreich umgesetzt.
Das Upgrade der Firewall wurde erfolgreich umgesetzt. Der Ersatz der Serverinfrastruktur wurde aufgrund der IT-Analyse aufgeschoben.
- ↑ Die umzusetzenden Massnahmen aus der IT-Analyse 2021 sind priorisiert.

Personal

- Eine regelmässige Führungsweiterbildung auf allen Kaderebenen ist eingeführt.
Anlässlich von zwei Bereichsleitenden-Meetings wurden die Themen Führung und Führungsverständnis aufgenommen und zusammen mit dem Kader der Stadt Zofingen Grundlagen erarbeitet. 2023 wird das Projekt Verwaltungsreorganisation gestartet. Führung und Führungsverständnis werden dabei zentrale Elemente darstellen. Die Anforderungen an die künftige Führung soll dabei einfließen, um im Anschluss zusammen mit dem Kader eine Führungsweiterbildung über alle Kaderebenen hinweg gemeinsam festzulegen und umzusetzen.
- Als Basis für ein effizientes Absenzenmanagement ist ein neues Zeiterfassungssystem evaluiert und eingeführt.
Die Evaluation ist abgeschlossen, die Einführung und Umsetzung erfolgt 2023. Aufgrund fehlender personeller Ressourcen und der

nötigen umfassenden Analyse bezüglich Anforderungen und Produkte wurde im August 2022 die Projektleitung Patrick Schmid übergeben. Mit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeitenden verschiedener Bereiche, wurden die Bedürfnisse und Anforderungen evaluiert. Die Produkte von vier Anbietern wurden geprüft und im Ausschussverfahren ein Anbieter ausgewählt.

Stadtmarketing

- ↓ Alle relevanten städtischen Vermietungsobjekte sind im neuen Reservationstool eröffnet.

Das Projekt wurde gestoppt bzw. nicht weiter ausgebaut. Im Rahmen des Smart Service Portals Aargau wird eine benutzerfreundlichere und kostengünstigere Lösung angestrebt.

Stadtentwicklung und Raumplanung

- ↑ Für das 2. Paket der Teilrevision der Ortsplanung sind die Inhalte, das Vorgehen und die Projektorganisation definiert.

- Beim Gestaltungsplan Untere Vorstadt sind die Investorensubmission durchgeführt und die Einwohnerratsvorlage erstellt.

Die Investorensubmission wurde vorbereitet und Ende Jahr gestartet. Sie wird im Frühjahr 2023 abgeschlossen und die Eingaben werden ausgewertet.

- ↑ Der Gestaltungsplan Frikartstrasse ist öffentlich aufgelegt und allfällige Einwendungen sind bereinigt.

- ↑ Der Gestaltungsplan Aarburgerstrasse ist öffentlich aufgelegt und allfällige Einwendungen sind bereinigt.

Natur

- ↑ Die Basis-Datenerhebung für das digitale Baumkataster (Portal geoproSuisse) ist abgeschlossen, und es sind mindestens zwei Reports definiert und eingepflegt.

- ↑ Natur und Landschaft ist auf den sozialen Medien (Instagram/Facebook) der Stadt Zofingen präsent.

Ortsbürger

- ↑ Eigentum und Unterhalt des historischen Buchbestands in der Stadtbibliothek sind geklärt.

- ↑ Die Pachtverträge der Ortsbürgergemeinde sind gemäss den neu definierten Bedingungen abgeschlossen.

Regionalpolizei

- ↑ Die Vorstellungsrunde bei den Ressortvorstehenden Sicherheit in allen Vertragsgemeinden ist zum Start der neuen Legislatur durchgeführt.

- ↑ Der Präventionsunterricht ist gemäss Grundlagenkonzept der Kantons- und Regionalpolizei eingeführt.

- ↑ Monatlich ist je eine SVG-Aktion zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durchgeführt.

- ↑ Mindestens eine Präventionskampagne pro Quartal ist durchgeführt.

Feuerwehr und Bevölkerungsschutz

- ↑ Die Grobkonzeptphase des Zusammenarbeits-Projektes "Feuerwehr 2022" ist abgeschlossen.

- ↑ Die logistischen Dienstleistungen zu Gunsten der Feuerwehren in der Region sind weiter ausgebaut und etabliert (Feuerwehrmagazin als Dienstleistungszentrum).

- ↑ Der laufende Ausbildungs- und Einsatzbetrieb inkl. Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen ist durch mehrere gemeinsame Ausbildungen gefestigt und weiterentwickelt.

- ↑ Das Konzept zum Fusionsprojekt ZSO ist erarbeitet.

- ↑ Eine Nachfolgeplanung über alle Kaderstufen der ZSO Region ist erstellt.

- ↑ Eine Überprüfung der Sicherheitskonzepte der Verwaltungs- und Schulliegenschaften ist durchgeführt und die notwendigen Massnahmen sind definiert.

Seniorenzentrum

- ↑ Zwei Massnahmen aus "Fit für die ZO-Kunft" sind umgesetzt.

- ↑ Die Bettenauslastung liegt per Ende Juni 2022 bei 90 %.

- ↓ Die Absenztage der Mitarbeitenden sind gegenüber dem Jahr 2021 um 25 % gesenkt.
Es wurden Massnahmen zur Senkung der Absenztage lanciert: Thematisierung an Teamsitzungen, Rückkehrgespräche mit den betroffenen Mitarbeitenden, Tätigkeitsanalysen und Prüfung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Trotzdem konnte das Ziel auch aufgrund von nicht direkt beeinflussbaren Faktoren (z. B. Unfällen) nicht erreicht werden.
- ↑ Die Alterswohnungen Rosenberg sind betrieblich ins Seniorenzentrum integriert.

Ressort Hochbau

- ↑ Die Sanierungsarbeiten BZZ sind zeitlich und finanziell auf Kurs.
- Der Baukredit Oberstufenzentrum ist von Einwohnerrat und Stimmvolk bewilligt, die Baubewilligung ist erteilt.
Die Volksabstimmung findet im März 2023 statt.
- ↓ Die Realisierung des Musikschulzentrums ist abgeschlossen.
Im März 2022 hat der Stadtrat aufgrund von neuen Überlegungen das Ressort Hochbau zur nochmaligen Überprüfung der optimalen Nutzung der Friedau und damit der ganzen Immobilienstrategie aufgefordert. Inzwischen kann das Hauptgebäude der Friedau durch Flüchtlinge aus der Ukraine optimal genutzt werden.
- ↓ Die räumliche Detailplanung (Immobilienstrategie) Tagesstrukturen/Mittagstisch ist abgeschlossen.
Siehe vorangehende Erläuterungen zur Überarbeitung der Immobilienstrategie.
- ↓ Die räumliche Mittelfristplanung (Immobilienstrategie) Primarstufe/Kindergarten ist abgeschlossen.
Siehe vorangehende Erläuterungen zur Überarbeitung der Immobilienstrategie.
- ↓ Die räumlichen Grobstrategien (Immobilienstrategie) für das Kornhaus, das Schlachthaus und den Moser-Bau sind definiert.
Siehe vorangehende Erläuterungen zur Überarbeitung der Immobilienstrategie.

- ↑ Die Gebäudesanierung Stadtsaal ist abgeschlossen.
- Die Konzeption für einen Schliessplan für die städtischen Liegenschaften ist erstellt.
Die Grundlagen sind erarbeitet. Das Detailkonzept wird im Zusammenhang mit der Ausführungsplanung OSZ A erstellt.
- ↑ Die Voraussetzungen für die Übernahme der Hauswartung im Parkhaus sind geschaffen.
- ↑ Die Voraussetzungen für die Übernahme der Bauverwaltung einer zweiten Nachbargemeinde sind geschaffen.
- ↓ Das Reglement für die Nutzung des öffentlichen Grunds ist vom Einwohnerrat beschlossen.
Das Thema wird ab 2023 wieder aufgenommen, nachdem sich die Nutzung des öffentlichen Grunds nach den Corona-Massnahmen wieder normalisiert hat.

Ressort Bildung

Volksschule

- ↑ Die neuen Führungsstrukturen an der Volksschule (Abschaffung der Schulpflege) resp. die Aufgabenverteilung gemäss Funktionenmatrix sind umgesetzt, und die stadträtliche Bildungskommission hat ihre Tätigkeit aufgenommen.
- ↑ Das Schulleitungsmodell ist den neuen Führungsstrukturen angepasst und nach dem Aargauer Lehrplan ausgerichtet.
- ↑ Das schulische Informatikkonzept ist dem neuen Aargauer Lehrplan angepasst.
- ↑ Das Projekt "Regionale Musikschule" mit den Gemeinden Bottenwil, Brittnau, Stengelbach, Uerkheim und Zofingen ist beschlossen.
- ↑ Die Organisation und die Aufgaben der Führungsstruktur HPS (Schulleitung und Schulverwaltung) sind überprüft und aktualisiert.

Berufsfachschule

- ↑ Jede Abteilung setzt einen Schwerpunkt bei den Office-365-Produkten oder anderen vorhandenen IT-Anwendungen, um den BYOD-Unterricht zu fördern.

- ↑ In der Administration, Informatik und Buchhaltung werden alle bestehenden Checklisten überprüft und gegebenenfalls aktualisiert; fehlende Checklisten werden ergänzt.

Ressort Gesellschaft

Soziales

- ↑ Der Aussendienstesinsatz durch den Kantonalen Sozialdienst (KSD) ist organisiert und in den internen Arbeitsabläufen umgesetzt.

- Im Kindes- und Erwachsenenschutz sind alle relevanten Prozesse bis Ende 2022 erfasst und aktualisiert.

Der Leitungswechsel verzögerte die Aktualisierung, sodass noch nicht alle relevanten Prozesse erfasst sind.

- ↓ Das Projekt von Chance Z! zum Friedhofunterhalt ist in Zusammenarbeit mit dem Werkhof aufgeleistet und bis Ende 2022 in den Regelbetrieb überführt.

Im Rahmen der Beschäftigung wurden vorerst die Altstadtreinigung und der Laden "format Z!" ausgebaut. Das Projekt zur Mitarbeit bei der Friedhofsbewirtschaftung wurde noch nicht gestartet.

Kind Jugend Familie Alter

- ↑ Die für 2022 geplanten Massnahmen betreffend das UNICEF-Label "Kinderfreundliche Gemeinde" sind umgesetzt.

- Der Massnahmenkatalog "Kultur inklusiv" ist umgesetzt und die entsprechende Zertifizierung um weitere vier Jahre verlängert.

Der Prozess zur Rezertifizierung des Jugendkulturlokals OXIL mit dem Label "Kultur inklusiv" konnte erst im Januar 2023 abgeschlossen werden. Das OXIL ist nun bis 2026 als Kulturort mit inklusiver Ausprägung von Pro Infirmis Schweiz anerkannt worden.

- ↓ Die Schulsozialarbeit verfügt an jedem Standort über ein Präventionskonzept.

Für die Schule Zofingen existiert für alle Standorte ein einheitlicher Präventionsplan, das Konzept ist auf Schulleitungsebene in Erarbeitung.

- ↑ Die beiden im Auftrag von zofingenregio geführten Stellen (Fachstelle Integration und Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im

Asyl- und Flüchtlingsbereich) haben einen gemeinsamen Auftritt und verfügen über Projekte in den Bereichen Erstinformation, Netzwerk Schlüsselpersonen sowie fallbezogene Beratung der Einwohner- und Sozialdienste.

- ↑ Zwei Massnahmen anknüpfend an das Altersleitbild 2018 sind umgesetzt.

Ressort Finanzen

- ↓ Am Jahresende 2022 sind für die Steuerjahre 2021 80 % resp. 2020 95 % der Steuererklärungen bearbeitet (taxiert).

Während für das Steuerjahr 2021 lediglich 72 % der Fälle kontrolliert waren, betrug der Stand für das Steuerjahr 2020 erfreuliche 98 %. Der Abgang von zwei Fachkräften verbunden mit vorübergehenden Vakanz führte zu einer verminderten Produktionsleistung.

Ressort Kultur und Freizeit

- ↑ Die Stadt leistet einen massgeblichen finanziellen und personellen Beitrag zur Durchführung der Akkordeonweltmeisterschaft Coupe Mondiale in Zofingen.

- Die verschiedenen Sammlungskonzepte von Stadtarchiv, Museum, Kunstsammlung und Stadtbibliothek sind erarbeitet, und die Betreuungssituationen und Zuständigkeiten sind geklärt.

Das Sammlungskonzept des Stadtarchivs wurde erstellt, jenes der Stadtbibliothek folgt 2023. Ein Expertenbericht zur Aufarbeitung der Kunstsammlung wurde verfasst, die Umsetzung inkl. Konzept erfolgt bis 2025.

- ↓ Eine Strategie zur digitalen Langzeitarchivierung ist erarbeitet, und ein Konzept zur Umsetzung in den nächsten Jahren ist erstellt.

Die Strategie zur digitalen Langzeitarchivierung ist abhängig vom GeVer-Projekt. Beim Rollout von GeVer im Jahr 2023 werden Lebenszyklen der Dokumente im Registraturplan hinterlegt, um die künftige digitale Archivierung zu vereinfachen.

- ↓ Die Prozesse und Abläufe zu Ablieferungen der Verwaltungsabteilungen ins Stadtarchiv sind geklärt.

Ablieferungen aus den Verwaltungsabteilungen ans Stadtarchiv sind aufgrund von Platzmangel nicht möglich. Die Prozesse und Abläufe werden überarbeitet, sobald Ablieferungen möglich sind.

- ➔ Das Projekt Begegnungsraum ist umgesetzt und zwei Veranstaltungen sind durchgeführt.

Ein Konzept für den Begegnungsraum wurde erstellt und mit dem Tag der Nachbarschaft ein Pilotprojekt durchgeführt. Die weitere Umsetzung und Etablierung des Projekts ist für 2023 geplant.

Ressort Tiefbau

- ↓ Das Konzept für die flächendeckende Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs und das angepasste Parkierungsreglement sind bereinigt und eine Einwohnerratsvorlage ist erstellt.

Die Überarbeitung des Parkierungsreglements wurde aufgrund anderweitiger dringlicher Arbeiten zurückgestellt. Es wird 2023 in Angriff genommen.

- ➔ Der Landerwerb Hauptstrasse für das Sanierungsprojekt K315, Mühlethal, Geiserstrasse bis Linden, ist abgeschlossen, das Strassenbauprojekt ist provisorisch genehmigt.

Nach einem rund fünfjährigen Rechtsmittelverfahren hat der Regierungsrat im August das Bauprojekt gutgeheissen und die letzte Einwendung abgewiesen. Der Landerwerb erfolgt 2023.

- ↑ Das Strassenbauprojekt für die Verkehrssanierung Untere Vorstadt K104/K315 ist öffentlich aufgelegt, und die Einwendungen sind bereinigt.

- ↓ Das Strassenbauprojekt für die Verkehrssanierung Aarburgerstrasse K104 (Unt. Stadt- eingang bis Funkenstrasse/Gygerweg) ist provisorisch genehmigt und öffentlich aufgelegt.

Zwischenzeitlich wurde das Bauprojekt aufgrund von Korrekturen an der Linienführung des Dorfbachs angepasst.

- ↑ Der Knotenumbau zum Kreisel Riedtal K104 ist mit dem Anschluss der Riedtalstrasse bereinigt, die Hochwasserschutzarbeiten sind eingearbeitet.

- ↓ Für die Sanierung und Aufwertung des Bahnhofs Zofingen mit neuer Velostation ist der Rohbau erstellt und der Innenausbau ist im Gange.

Der Rohbau wird im Frühjahr 2023 fertig.

- ↓ Für die Sanierung des SBB-Niveauübergangs Aarburgerstrasse K104 liegt das Bauprojekt im Entwurf vor. Die rückwärtigen Anschlüsse sind bereinigt.

Zuerst wird das Bauprojekt im kantonalen Richtplan festgesetzt. Anschliessend wird das Bauprojekt weiterbearbeitet.

- ↓ Der Umbau der Bushaltestellen Spital (Umsetzung BehiG, gebundene Ausgabe) ist erfolgt.

Die Umsetzung des Bauprojekts ist durch eine Einwendung blockiert.

- ↑ Das Strassenbauprojekt Schulhausstrasse mit den Gestaltungsmassnahmen ist öffentlich aufgelegt.

- ➔ Das Bauprojekt für die Anpassung der Bushaltestellen auf der Küngoldingerstrasse an das Behindertengleichstellungsgesetz (Umsetzung BehiG, gebundene Ausgabe) liegt vor und ist öffentlich aufgelegt.

Das Bauprojekt liegt bereinigt vor. Die öffentliche Auflage ist für 2023 vorgesehen.

- ➔ Das Strassenbauprojekt Sanierung Henzmannstrasse, Teil West, liegt vor, und der Kreditbeschluss durch den Einwohnerrat ist erfolgt.

Das Bauprojekt liegt im Entwurf vor. Der Beschluss des Einwohnerrats ist für 2023 vorgesehen.

- ➔ Der Ausbaustandard der Oberen Mühlemattstrasse ist bereinigt, das Strassenbauprojekt ist öffentlich aufgelegt.

Der Entwurf des Bauprojekts liegt vor. Für die öffentliche Auflage müssen noch verschiedene Details geklärt werden.

- ↑ Das Strassenbauprojekt Eisengrubenweg ist bereinigt und öffentlich aufgelegt.

- ↑ Die GEP-Tranche 2022 ist bewilligt, mit den Arbeiten wurde begonnen.

- ↓ Das öffentlich aufgelegene Teilprojekt Süd des Hochwasserschutzes Wigger ist rechtskräftig.

Der Regierungsrat hat über die hängigen Einwendungen entschieden. Im Sommer

2023 beginnen die Bauarbeiten im Gewässer.

- ↓ Der Ufer- und Unterhaltsweg Wigger ist baureif.

Der Ufer- und Unterhaltsweg kann erst nach Verbreiterung der Wigger und Erhöhung des Damms erfolgen. Die Ausführung ist abhängig vom Hochwasserschutzprojekt der Wigger.

- ↑ Die 4. Etappe der Erfassung der Hausanschlüsse ist abgeschlossen, mit der 5. Etappe wurde begonnen.
- Die Massnahmen zum GEP 2. Generation Stadt sind aktualisiert, die Grundlagen Abwasserinfrastruktur sind erfasst.
Die Arbeiten konnten termingerecht gestartet werden. Es liegen noch nicht alle aktualisierten Massnahmen vor.
- Die Massnahmen Gewässerschutz beim Riedtal- und Stadtbach (Hochwasserschutz, Durchlässe und Seitenbäche) sind optimiert.

Die Abklärungen betreffend Massnahmen im Riedtal und beim Stadtbach sind noch im Gange.

Werkhof

- ↓ Das Abfallkonzept ist erarbeitet, das daraus resultierende Abfallreglement ist vom Einwohnerrat beschlossen.

Ein umfassendes Abfallkonzept ist in Erarbeitung, es benötigte jedoch mehr Ressourcen als geplant und vorhanden. Das Konzept wird im Jahr 2023 finalisiert und das Abfallreglement entsprechend ausgearbeitet. Ziel ist es, dieses dem Einwohnerrat 2023 vorzulegen.

- ↑ Das Insourcing der Friedhofgärtnerarbeiten ist abgeschlossen, und die geplanten wiederkehrenden Kosteneinsparungen sind umgesetzt.

5. Der Einwohnerrat im Berichtsjahr



Das neu gewählte Präsidium: Einwohnerratspräsident Christian Nöthiger und Vizepräsident Matthias Hostettler

Allgemeines

Mit dem Jahr 2022 startete die neue Legislatur 2022–2025. Als Präsident respektive Vizepräsident wurden Christian Nöthiger (SP) und Matthias Hostettler (Grüne) für die nächsten zwei Jahre gewählt. Insgesamt wurden an der konstituierenden Sitzung anfangs Jahr acht Wahlgeschäfte getätigt, um alle einwohnerrätlichen Funktionen und Kommissionen neu zu bestellen. Zudem wurden die Sitzungsgelder des Einwohnerrats sowie der Verteilschlüssel für die Spezialkommissionen festgelegt.

Einbürgerungen

Im Berichtsjahr wurden vom Einwohnerrat 15 Einbürgerungsgeschäfte mit insgesamt 19 Personen beraten und genehmigt.

Kreditbewilligungen und Sachgeschäfte

Mit sieben behandelten Kreditbewilligungen ist die Anzahl gegenüber dem Vorjahr wieder angestiegen (2021: drei). Gesamthaft wurden 18 Sachgeschäfte (inkl. Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen) behandelt (2021: 23).

Parlamentarische Vorstösse

Im Berichtsjahr wurden elf parlamentarische Vorstösse neu eingereicht (2021: zwölf).

Schwerpunkte Sachgeschäfte

Inhaltlich waren die Sitzungen des Einwohnerrats 2022 von folgenden Themen geprägt:

- Verpflichtungskredite für die Aufstockung Pavillon Gemeindeschulhaus und den Bau Oberstufenzentrum (OSZ A)
- Gemeindeverträge mit Bottenwil, Brittnau, Strengelbach und Uerkheim über die Führung einer gemeinsamen Regionalen Musikschule
- Revision der Gemeindeordnung (Bezeichnung Stadtpräsident/in, Vizepräsident/in) und des Taxireglements
- "Splitting" Entsorgung Region Zofingen (erzo)
- Beschaffung personalisierter Tablets bei der Schul informatik
- Mehrere Kreditbewilligungen für Strassenbau- und Abwasserprojekte

Büro des Einwohnerrats

Funktion	Name	Fraktion/Partei
Präsident	Nöthiger Christian, Dr.	SP
Vizepräsident	Hostettler Matthias	Grüne
Stimmzähler/in	Stenz Pascal Studer Yves	FDP/ZM SVP
Ratssekretär	Humbel Fabian, Dr., Stadtschreiber	

Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

Funktion	Name	Fraktion/Partei
Präsident	Kirchhofer André, Dr.	FDP
Vizepräsident	Wacker Michael	SP
Mitglieder	Freiermuth Maja Friderich Corina Lerch Raphael Negri Marco Schürch-Meder Claudia Sjöberg Anders, Dr. Sommer Hans Rudolf	FDP/ZM Grüne SP SVP EVP-Die Mitte glp SP
Aktuar	Siegrist Patrick	

Mitglieder des Einwohnerrats per 31.12.2022

Name	Fraktion/Partei	Eintritt
Borer Adrian, Dr.	glp	01.05.2014
Burkard Karin	Grüne	01.01.2022
Fankhauser Salome	SP	11.05.2020
Freiermuth Maja	FDP/ZM	01.04.2012
Friderich Corina	Grüne	01.01.2022
Fumagalli Carla	glp	01.01.2022
Gfeller Markus	SVP	01.01.2006
Guyer Gian	Grüne	01.01.2018
Gygax Attila	glp	16.09.2019
Gygax Daniel	FDP/ZM	11.05.2020
Hauri Hansrudolf	SVP	01.01.2022
Hoffmann Lena	Grüne	01.01.2022
Hostettler Matthias	Grüne	01.01.2014
Hottiger Tobias, Dr.	FDP/ZM	01.01.2018
Jordi Irma	EVP-Die Mitte	01.01.2006
Keller Thomas	FDP/ZM	11.05.2020
Kirchhofer André, Dr.	FDP/ZM	01.01.2011
Koechlin Ronni	FDP/ZM	20.06.2022
Kremer Franziska	SP	01.01.2014
Kunz Silan	SP	12.09.2022
Lehmann Yvonne	SP	21.11.2022
Lerch Raphael	SVP	01.01.2018
Müller Maik	FDP/ZM	01.01.2022
Nauer Nadine	EVP-Die Mitte	01.01.2022
Negri Marco	SVP	01.01.2014
Nöthiger Christian, Dr.	SP	01.07.2012
Plüss-Bernhard Andrea, Dr.	EVP-Die Mitte	01.01.2018
Schindler René	SVP	01.11.2017
Schürch-Meder Claudia	EVP-Die Mitte	01.01.2018
Senn Ammann Yolanda	Farbtupfer	01.01.2018
Sjöberg Anders, Dr.	glp	01.01.2014
Sommer Alice	Grüne	01.01.2022
Sommer Hans Rudolf	SP	01.01.2022
Stenz Pascal	FDP/ZM	01.01.2014
Studer Yves	SVP	22.03.2021

Name	Fraktion/Partei	Eintritt
Szedlák-Hagmann Stéphanie	EVP- <u>Die Mitte</u>	19.10.2020
Wacker Michael	SP	01.01.2005
Willisegger Barbara	SVP	01.01.2014
Zinniker Béatrice	FDP/ZM	22.03.2021
Zobrist Luc	FDP/ZM	01.01.2022

ZM=Zofige macht's

Ein- und Austritte

Art der Mutation	Name	Fraktion/Partei	Datum
Austritte im Berichtsjahr	Koechlin Laura	FDP/ <u>ZM</u>	16.05.2022
	Olar Sandra	SP	20.06.2022
	Hösli Viviane	SP	24.10.2022
	Nauer Nadine	EVP- <u>Die Mitte</u>	31.12.2022
	Stenz Pascal	FDP/ <u>ZM</u>	31.12.2022
Eintritte im Berichtsjahr	Koechlin Ronni	FDP/ <u>ZM</u>	20.06.2022
	Kunz Şilan	SP	12.09.2022
	Lehmann Yvonne	SP	21.11.2022

Sitzungen und Geschäfte

Gremium/Sitzungen	2019	2020	2021	2022
Einwohnerrat	5	4	5	7
Büro des Einwohnerrats	5	4	5	7
Finanz- und Geschäftsprüfungskommission	8	6	7	8

Art des Geschäfts	2019	2020	2021	2022
Einbürgerungen (Anzahl Personen)	25	27	32	19
Kreditbewilligungen	6	4	3	7
Sachgeschäfte	14	16	11	7
Neu eingereichte parlamentarische Vorstösse	9	7	12	11

Hängige parlamentarische Vorstösse

ER.2006.038 (GK 38 [2006-2009])

Motion von Patricia Misteli (FDP) vom 27. März 2006 betreffend "Abdankungshalle"

Stand: Im Oktober 2020 wurde dem Einwohnerat das Gesamtkonzept zur Immobilienstrategie präsentiert. Teil davon ist auch die Abdankungshalle, der sogenannte Moser-Bau. In diesem Zusammenhang wurden Bedarfsabklärungen vorgenommen und mögliche Nutzungen erfasst. Die Festlegung für die langfristige Nutzung wird erfolgen, wenn weitere Entscheide betreffend Immobilien und Musikschulzentrum gefällt sind. Bericht und Antrag erfolgen voraussichtlich im Jahr 2024.

ER.2006.039 (GK 39 [2006-2009])

Motion von Thomas Bühler (SVP) vom 27. März 2006 betreffend "Umnutzung der Abdankungshalle / Planung neue Aufbahrungs- und Abdankungshalle beim Friedhof Bergli" (überwiesen als Postulat)

Stand: Das Wetterschutzdach auf dem Friedhof Bergli, welches neben den Kirchenbauten und anderen Liegenschaftsmöglichkeiten eine zusätzliche Möglichkeit für Abdankungen bietet, ist erstellt. Die Verhandlungen mit dem Spital Zofingen für alternative Aufbahrungsmöglichkeiten sind abgeschlossen. Der Bericht des Stadtrats erfolgt voraussichtlich 2023.

ER.2009.185 (GK 185 [2006-2009])

Motion von Verena Liebi (SP) vom 16. März 2009 betreffend "Veloparkiermöglichkeiten beim Bahnhof Zofingen" (überwiesen als Postulat)

Stand: Der Einwohnerrat hat im November 2018 dem Investitionskredit für die Aufwertung und Sanierung des Bahnhofplatzes mit Velostation zugestimmt (GK 70). Der Einwohnerrat lehnte an der gleichen Sitzung die Abschreibung der Motion mit 23:15 Stimmen ab. Es bestehe vor allem noch Handlungsbedarf auf der Westseite des Bahnhofs zur Verbesserung der Situation für die Velofahrenden. Im Mai 2019 stimmte die Zofinger Bevölkerung dem Vorhaben mit 79 Prozent zu. Mit der Erneuerung und Umgestaltung des Bahnhofplatzes mit unterirdischer Velostation sowie Erweiterung des bestehenden Parkhauses wurde im August 2021 begonnen. Die Bauzeit dauert knapp zwei Jahre.

Weitere Infrastrukturmassnahmen für die Verbesserung der Veloparkierung im Umfeld des Bahnhofs sind im Rahmen der Agglomerationsprogramme des Bundes der 3. und 4. Generation vorgesehen (u. a. Gleis 40, Florastrasse, Waaggasse). Die Projekte werden im jeweils aktuellen Finanz- und Investitionsplan nachgetragen und aktualisiert.

ER.2010.066 (GK 66 [2010-2013])

Postulat von Rahela Syed (SP) vom 25. Oktober 2010 betreffend "Faire Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen in der Stadt Zofingen"

Stand: Der Stadtrat prüft die Übernahme des aktualisierten Beschaffungsstandards der Energiestadt. Im Vordergrund stehen sechs Produktgruppen für die nachhaltige Beschaffung.

ER.2013.164 (GK 164 [2010-2013])

Motion von Dominik Gresch (glp) vom 3. April 2013 betreffend "Incentivierung in der Sozialhilfe: Weniger Fallzahlen dank mehr Eigenverantwortung" (überwiesen als Postulat)

Stand: Der Bericht zum Postulat wurde vom Einwohnerrat am 21. März 2022 zur Kenntnis genommen. Das Postulat sei deshalb mit diesem Jahresbericht abzuschreiben.

ER.2013.179 (GK 179 [2010-2013])

Postulat von Michael Wacker (SP) vom 16. September 2013 betreffend "Attraktive Ortspläne: Visitenkarte einer Gemeinde"

Stand: Der Bericht zum Postulat wurde vom Einwohnerrat am 21. November 2022 zur Kenntnis genommen. Das Postulat sei deshalb mit diesem Jahresbericht abzuschreiben.

ER.2014.066 (GK 66 [2014-2017])

Postulat von Christoph Wälle (FDP) vom 20. Oktober 2014 betreffend "Effizientere Leistungserbringung dank E-Government"

Stand: Die Webseite der Stadt Zofingen wird laufend weiterentwickelt. So können neu die Online-Dienstleistungen der Stadtverwaltung elektronisch via ePayment bezahlt werden. Zudem sind Dienstleistungen von Zofingen seit der Lancierung im März 2022 auch über das Smart Service Portal Aargau abrufbar. Dieses Angebot

wird permanent weiterentwickelt. Mit der Einführung der digitalen Geschäftsverwaltung wurde der Prozess der Stadtratsgeschäfte vollständig digitalisiert. Weitere Verwaltungsprozesse wie z. B. die digitale Abwicklung der Baugesuche und die Einwohnerratssitzungen wurden vorangetrieben und werden 2023 eingeführt.

ER.2015.102 (GK 102 [2014-2017])

Postulat von Robert Weishaupt (Die Mitte) vom 12. Oktober 2015 betreffend "Organisation und Struktur der Bauverwaltung Zofingen"

Stand: 2017 legte das Ressort Hochbau und Liegenschaften einen detaillierten Massnahmenplan für die Organisationsentwicklung im Bereich Hochbau und Liegenschaften für die Jahre 2017 bis 2021 vor (GK 175). Alle drei Massnahmenpakete konnten wie geplant und erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden. Eine weitere Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Hochbau und Liegenschaften sowie Tiefbau und Planung wird im Rahmen der laufenden Organisationsentwicklung angeschaut.

ER.2015.103 (GK 103 [2014-2017])

Postulat von Michael Wacker (SP) vom 19. Oktober 2015 betreffend "Sichere Buswartehäuschen – auch für Vögel"

Stand: Es werden sukzessive diejenigen Buswartehäuschen nachgerüstet, bei welchen in den nächsten Jahren kein Ersatz (ausgelöst durch Strassenbauprojekte) vorgesehen ist.

ER.2017.186 (GK 186 [2014-2017])

Postulat von Sandra Olar (SP) vom 18. September 2017 betreffend "Einführung eines umfassenden Veloverkehrsplans"

Stand: Die integrale Berücksichtigung des Fuss- und Veloverkehrs erfolgt laufend in den regionalen (Veloschnellrouten), kantonalen (Kantonsstrassen) und kommunalen (Gemeindestrassen) Projekten. Dabei liegt der Schwerpunkt bei den kommunalen Massnahmen in erster Linie auf der Verträglichkeit und Koexistenz der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden; z. B. Verkehrsberuhigungsmassnahmen (Tempo 30 und Begegnungszonen) und Strassenraumgestaltungsmassnahmen (vgl. auch Text zum GK 185 und die Interpellation von Karin Burkard (Grüne) vom

20. Juni 2022 betreffend "Umsetzungskatalog Velomassnahmen 2017/18", ER.2022.036).

ER.2018.041 (GK 41 [2018-2021])

Motion von Nathalie Gysin (glp) vom 19. März 2018 betreffend "Unterzeichnung der Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor"

Stand: Die Stadt Zofingen hat die Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor unterzeichnet. 2021 hat die Abteilung Personal sowohl für die Stadtverwaltung als auch für das Seniorenzentrum eine Gehalts- sowie eine Lohnvergleichsanalyse durchgeführt. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden aufgenommen und innerhalb der Besoldungsanpassungen 2022 und 2023 umgesetzt. Die detaillierte Analyse inklusive Massnahmen wurde dem Stadtrat, der Personalkommission sowie den Bereichsleitenden vorgestellt. Die Mitarbeitenden wurden innerhalb des Ressorts informiert. Beide Analysen werden 2024 erneut durchgeführt.

ER.2018.056 (GK 56 [2018-2021])

Postulat von Robert Weishaupt (Die Mitte) vom 25. Juni 2018 betreffend "Aus gutem Grund: Abgabe von städtischen Grundstücken und Immobilien nur noch im Baurecht" (überwiesen als Postulat)

Stand: Der Stadtrat wird fallweise nach den Kriterien des Motionstexts über die Abgabe von Grundstücken oder Immobilien im Baurecht entscheiden. Die Optionen werden vor der Geschäftsabwicklung geprüft und dem Stadtrat zum Entscheid vorgelegt oder es werden sowohl die Variante Kauf wie auch die Variante Baurecht ausgeschrieben. Die Abgabe der städtischen Parzellen in der Unteren Vorstadt (Überbauung mittels Gestaltungsplan) sowie im Rahmen der Immobilienstrategie des Objekts "Schlachthaus" werden unter diesem Gesichtspunkt geprüft.

ER.2018.079 (GK 79 [2018-2021])

Postulat von Christian Nöthiger (SP) vom 22. Oktober 2018 betreffend "Go for Gold – für eine zielgerichtete Energiepolitik" (überwiesen als Postulat)

Stand: Der Stadtrat hat sich in der Energiepolitik für einen pragmatischen Weg entschieden. Die Stadt hat sich in den seit der Erstzertifizierung

folgenden drei Re-Audits kontinuierlich gesteigert. Dabei stand nicht das Erreichen eines Standards (z. B. Gold-Label) im Vordergrund, sondern die kontinuierliche Weiterverfolgung der massnahmenorientierten Energie- und Klimapolitik im Rahmen der vorhandenen Ressourcen.

Das Re-Audit für die Energiestadt 2023 wird eine Standortbestimmung für die Stadt in Sachen Energie- und Klimapolitik liefern.

ER.2019.053 (GK 53 [2018-2021])

Postulat von Michael Wacker (SP) vom 24. Juni 2019 betreffend "Unterflursammelstellen auf dem Gebiet der gesamten Einwohnergemeinde Zofingen" (dringliche Überweisung)

Stand: Am 24. Juni 2019 reichte eine überparteiliche Gruppierung das Postulat betreffend Unterflursammelstellen auf dem Gebiet der gesamten Einwohnergemeinde Zofingen ein. Der Vorstoss wurde im Stadtrat behandelt, die Bekanntgabe der Haltung aber vertagt, bis ein Abfallkonzept über das ganze Stadtgebiet vorliegt.

ER.2020.152 (GK 152 [2018-2021])

Postulat von Gian Guyer (Grüne) vom 22. Juni 2020 betreffend "Mehrweggeschirr an öffentlichen Anlässen" (überwiesen als Postulat)

Stand: Der Stadtrat hatte bezüglich Mehrweggeschirr ein Pilotprojekt für Mehrwegbecher für den Zapfenstreich 2019 initialisiert. Die Testergebnisse wurden dem Stadtrat vorgelegt, entsprechende Korrekturen definiert und für 2021 entsprechende Beträge budgetiert. An der Einwohnerratssitzung vom 23. November 2020 wurden die dafür eingestellten Beträge gestrichen. Nach Verabschiedung des Abfallkonzepts und des Abfallreglements gilt es, ein Detailkonzept über die Verwendung von Mehrweggeschirr an Anlässen auszuarbeiten.

ER.2020.165 (GK 165 [2018-2021])

Postulat von Gian Guyer (Grüne) vom 23. November 2020 betreffend "Erstellen eines Baumkonzepts"

Stand: Das Postulat wurde 2021 an den Stadtrat überwiesen. Verschiedene Teile des Baumkonzepts sind erarbeitet und vorhanden (Baumumgang, Naturschutzreglement, Pflegeprogramme, Baumkataster etc.). Der Baumkataster wird bis Ende 2023 mit allen Bäumen auf öffentlichem

Grund ergänzt. Das Baumkonzept wird im Jahr 2023 fertig erarbeitet, vom Stadtrat beraten und anschliessend mit einem Bericht dem Einwohnerrat vorgelegt werden.

ER.2021.183 (GK 183 [2018-2021])

Postulat von Michael Wacker (SP) vom 22. März 2021 betreffend "Realisierung und Optimierung einer funktionierenden ökologischen Infrastruktur"

Stand: Der Einwohnerrat hat das Postulat an seiner Sitzung vom 21. März 2022 an den Stadtrat überwiesen. Der Bericht des Stadtrats soll dem Einwohnerrat im Laufe des Jahres 2023 vorgelegt werden.

ER.2021.194 (GK 194 [2018-2021])

Motion von Tobias Hottiger (FDP) vom 21. Juni 2021 betreffend "Änderung der Rechtsform des Seniorenzentrums in eine Aktiengesellschaft"

Stand: Der Bericht und Antrag zur Motion wurde vom Einwohnerrat am 24. Oktober 2022 behandelt. Die Motion sei deshalb mit diesem Jahresbericht abzuschreiben. Das Thema wird im Rahmen eines Sachgeschäfts weiterbearbeitet.

ER.2021.195 (GK 195 [2018-2021])

Postulat von Gian Guyer (Grüne) vom 21. Juni 2021 betreffend "Umsetzung von Massnahmen betreffend die Anpassung der Stadt Zofingen an den Klimawandel"

Stand: Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 25. Oktober 2021 das Postulat an den Stadtrat überwiesen. Nach der Zustimmung des Einwohnerrats zur Haltung des Stadtrats wird im Laufe des Jahres 2023 der Bericht ausgearbeitet.

ER.2021.196 (GK 196 [2018-2021])

Postulat von Franziska Kremer (SP) vom 21. Juni 2021 betreffend "Schaffung einer freiwilligen öffentlichen Tagesschule in Zofingen"

Stand: Die Motion wurde in ein Postulat umgewandelt. Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 16. Mai 2022 das Postulat an den Stadtrat überwiesen.

Eine Fachgruppe hat die Erarbeitung eines Konzepts in Angriff genommen. Dieses soll den politischen Parteien und den direkt Betroffenen im

Laufe des Jahres 2023 in Form einer Anhörung vorgelegt werden.

ER.2021.197 (GK 197 [2018-2021])

Postulat von Gian Guyer (Grüne) vom 21. Juni 2021 betreffend "Abfalltrennung an öffentlichen Plätzen in Zofingen"

Stand: Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 21. März 2022 das Postulat an den Stadtrat überwiesen. Nach der Zustimmung des Einwohnerrats zur Haltung des Stadtrats wird im Laufe des Jahres 2023 der Bericht an den Einwohnerrat ausgearbeitet.

ER.2021.204 (GK 204 [2018-2021])

Postulat von Michael Wacker (SP) vom 13. September 2021 betreffend "Erhöhung der Verkehrssicherheit bei der Unterführung Strengelbacherstrasse K233"

Stand: Der Bericht zum Postulat wurde vom Einwohnerrat am 20. Juni 2022 zur Kenntnis genommen. Das Postulat sei deshalb mit diesem Jahresbericht abzuschreiben.

ER.2021.205 (GK 205 [2018-2021])

Postulat von Irma Jordi (Die Mitte) vom 13. September 2021 betreffend "Begehbare Altstadt für alle"

Stand: Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 12. September 2022 das Postulat an den Stadtrat überwiesen. Nach der Zustimmung des Einwohnerrats zur Haltung des Stadtrats wird im Laufe des Jahres 2023 der Bericht an den Einwohnerrat ausgearbeitet.

ER.2021.214 (GK 214 [2018-2021])

Postulat von Tobias Hottiger (FDP) vom 25. Oktober 2021 betreffend "Regelmässige Erstellung eines Subventionsberichts"

Stand: Die Haltung des Stadtrats zum Vorstoss wurde an der Einwohnerratssitzung vom 20. März 2023 behandelt.

ER.2021.215 (GK 215 [2018-2021])

Postulat von Béatrice Zinniker (FDP) vom 22. November 2021 betreffend "Immobilienstrategie und Verschuldungssituation Einwohnergemeinde Zofingen"

Stand: Das Ressort Hochbau wurde beauftragt, die Immobilienstrategie nochmals kritisch zu

hinterfragen und zu aktualisieren. Die Bekanntgabe der Haltung des Stadtrats zum Vorstoss ist für eine Einwohnerratssitzung im 2. Semester 2023 vorgesehen.

ER.2022.026

Postulat von Adrian Borer (glp) vom 21. März 2022 betreffend "Weg vom Gas: Erleichterung des Anschlusses ans Fernwärmenetz für Liegenschaften, insbesondere für solche mit Gasheizung"

Stand: Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 12. September 2022 das Postulat an den Stadtrat überwiesen. Nach der Zustimmung des Einwohnerrats zur Haltung des Stadtrats wird gegen Ende 2023 der Bericht an den Einwohnerrat ausgearbeitet.

ER.2022.027

Motion von Stéphanie Hagmann (Die Mitte) vom 21. März 2022 betreffend "Befreiung klimaneutraler Heizungen von der Baubewilligungsgrundgebühr"

Stand: Das Baugebührenreglement bedarf einer generellen Überarbeitung in Folge von diversen anderen Punkten (Liberalisierung Kaminfegerwesen, Digitalisierung Baubewilligungsprozess usw.). Im Rahmen dieser Überarbeitung wird der Stadtrat auch diesen Aspekt prüfen. Die Bekanntgabe der Haltung des Stadtrats zum Vorstoss erfolgt voraussichtlich im 2. Semester 2024.

ER.2022.036

Interpellation von Karin Burkard (Grüne) vom 20. Juni 2022 betreffend "Umsetzungskatalog Velomassnahmen 2017/18"

Stand: Die Beantwortung des Stadtrats zum Vorstoss erfolgt an der Einwohnerratssitzung vom 20. März 2023.

ER.2022.048

Interpellation von Alice Sommer (Grüne) vom 12. September 2022 betreffend "Energiesparpotential der Stadt"

Stand: 2022 hat der Bereich Hochbau und Liegenschaften eine ganze Liste von Energiesparmassnahmen bei den städtischen Liegenschaften erfolgreich umgesetzt. Bei Neubauprojekten und Sanierungen wird im Rahmen der Investiti-

onsplanung konsequent auf diese Aspekte geachtet. Die Auswertungen und Kontrollen erfolgen jährlich über das Analyse-Tool "EnerCoach". Die Beantwortung des Stadtrats zum Vorstoss ist für eine Einwohnerratssitzung im Jahr 2023 vorgesehen.

ER.2022.049

Postulat von Anders Sjöberg (glp) vom 12. September 2022 betreffend "Einführung von Raumpatenschaften"

Stand: Die Haltung des Stadtrats zum Vorstoss ist für eine Einwohnerratssitzung im Jahr 2023 vorgesehen.

ER.2022.050

Postulat von Hans Rudolf Sommer (SP) vom 12. September 2022 betreffend "Förderung des Fussverkehrs"

Stand: Die Bekanntgabe der Haltung des Stadtrats zum Vorstoss ist für die Einwohnerratssitzung vom 19. Juni 2023 vorgesehen.

ER.2022.051

Postulat von Luc Zobrist (FDP) vom 24. Oktober 2022 betreffend "Vereinfachung des Bewilligungsverfahrens von Veranstaltungen"

Stand: Die Bekanntgabe der Haltung des Stadtrats zum Vorstoss ist für eine Einwohnerratssitzung im Jahr 2023 vorgesehen.

ER.2022.052

Postulat von Alice Sommer (Grüne) vom 24. Oktober 2022 betreffend "Ein Klima-Masterplan 2040 für Zofingen"

Stand: Die Bekanntgabe der Haltung des Stadtrats zum Vorstoss ist für die Einwohnerratssitzung vom 19. Juni 2023 vorgesehen.

ER.2022.053

Postulat von Attila Gyax (glp) vom 21. November 2022 betreffend "Qualitäts- und Verfahrensanforderungen an Gestaltungspläne"

Stand: Die Bekanntgabe der Haltung des Stadtrats zum Vorstoss ist für eine Einwohnerratssitzung im 4. Quartal 2023 vorgesehen.

6. Der Stadtrat im Berichtsjahr

Allgemeines

Statistisches

Der Stadtrat erledigte im Berichtsjahr 479 (Vorjahr: 525) Geschäfte an 42 Sitzungen (Vorjahr: 38).

Rechtsgrundlagen

Im Berichtsjahr wurden folgende Reglemente und Richtlinien erlassen respektive angepasst:

- Gemeindeordnung
- Taxireglement und Verordnung
- Reglement über die Videoüberwachung
- Reglement regionale Musikschule Zofingen
- Verordnung über die mobile Arbeit
- Richtlinien über die familienergänzende Kinderbetreuung
- Taxordnung und Berechnungstarif Seniorenzentrum

Bürgerrecht

Der Stadtrat nahm 2022 zwei Personen mit Schweizer Bürgerrecht in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Zofingen auf. Wie im Vorjahr wurde keiner Person das Ehrenbürgerrecht verliehen. Drei Personen sind aus dem Bürgerrecht der Einwohnergemeinde entlassen worden.

Schwerpunkte

Das Berichtsjahr war geprägt vom Start der neuen Legislatur 2022-2025. Zu Beginn des Jahres wurde die Ressortverteilung finalisiert. Die Ressorts wurden teilweise angepasst und neu verteilt. Insbesondere die Schaffung eines neuen Ressorts Finanzen sowie die Übernahme der Aufgaben der Schulpflege haben zu Veränderungen in den Ressortpaketen geführt.

Mit dem Ausbruch des Angriffskriegs auf die Ukraine hat ein trauriges Ereignis grossen Einsatz erfordert, um die betroffenen Menschen in Zofingen willkommen heissen zu können.

Im weiteren Verlauf des Jahres hat der Stadtrat in verschiedenen Workshops das Legislaturprogramm 2022-2026 erarbeitet. Dieses umfasst neu das erste Jahr der Folgelegislatur.

Mit dem Start der neuen Legislatur wurde der Sitzungsbetrieb des Stadtrats auf das neu eingeführte Geschäftsverwaltungssystem umgestellt.

Den Stadtrat beschäftigt haben auch im Jahr 2022 grössere Projekte im Hoch- und Tiefbau, teilweise mit ressortübergreifenden Zusammenhängen (z. B. Umgestaltung Bahnhofplatz, Baukredit Oberstufenzentrum, verschiedene Projekte im Bereich Entwässerung/Hochwasserschutz und im Strassenbau/in der Strassenraumgestaltung), sowie in der Planung (Arealentwicklungen, Gestaltungspläne).

Grosse Schritte im Bildungsbereich stellten die Gründung der Regionalen Musikschule mit den Gemeinden Bottenwil, Brittnau, Strengelbach und Uerkheim sowie die Beschaffung von über 1'000 neuen Tablets dar.

Bei der regionalen Zusammenarbeit wurde das Splitting des Gemeindeverbands erzielt in zwei neue Verbände für die ARA und die KVA erfolgreich umgesetzt. Einen Dämpfer erfuhr das Projekt zur Zusammenführung der regionalen Energie- und Wasserversorger durch den Ausstieg Aarburgs. Das Projekt wird mit den verbleibenden Gemeinden weitergeführt.

Die stadträtlichen Arbeiten waren sodann auch 2022 durch folgende wiederkehrende Themen geprägt:

- Verschiedene personelle Neubesetzungen in der Verwaltung
- Diverse Beschwerdeverfahren, Baubewilligungen, Beschaffungen, Strafbefehle, Sozialhilfeentscheide oder Pflegeplatzentscheide
- Kantonale Vernehmlassungen in verschiedenen Sachgebieten
- Einwohnerratsgeschäfte inkl. parlamentarische Vorstösse und Einbürgerungsvorlagen

7. Die Ressorts im Berichtsjahr

7.1 Ressortübergreifend: Staatsbesuch in Zofingen



Bundeskanzler Karl Nehammer (links) und Bundespräsident Ignazio Cassis mit Gastgeberin Christiane Guyer während der Medienkonferenz im Rathaus

"Die heimliche Hauptstadt der Schweiz" betitelte die SonntagsZeitung Zofingen im Zusammenhang mit dem offiziellen Besuch von Bundespräsident Ignazio Cassis und dem österreichischen Bundeskanzler Karl Nehammer. Normalerweise finden solche Empfänge in Bern statt. Nicht so am 14. Februar 2022, denn Bundespräsident Ignazio Cassis wollte seinen Gästen zeigen, dass die Schweiz mehr ist als nur Bern.

Eine einmalige Chance

Kaum war Stadtammann Christiane Guyer vier Wochen im Amt, klingelte das Telefon mit der Anfrage aus Bern, ob Zofingen Gastgeberstadt sein möchte. Die Anfrage kam sehr kurzfristig, aber sofort war klar: Dies ist eine einmalige Chance für Zofingen, sich mit der schönen Altstadt einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Es wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt. Innerhalb von zweieinhalb Wochen galt es alles zu organisieren – vom Essen und den Räumlichkeiten über die Sicherheitsvorkehrungen und die Stadtführung bis zum Ersatz des alten roten Teppichs im Rathaus. Aus Sicherheitsgründen musste der Empfang auf dem Niklaus-Thut-Platz ohne Publikum stattfinden – mit Ausnahme von ein paar Schulklassen.



Bundespräsident Cassis (Mitte) und Bundeskanzler Karl Nehammer (rechts) nahmen sich Zeit für die Schülerinnen und Schüler und gaben sogar Autogramme.



Im Rathaus fanden die offiziellen Gespräche statt.

7.2 Zofingen ging die Ukraine-Krise aktiv an

Von Beginn weg war die Solidarität der Zofingerinnen und Zofinger mit der ukrainischen Bevölkerung spürbar. Der Stadtrat handelte rasch und spendete mit CHF 5'000 die Hälfte seiner Kompetenzsumme zugunsten der Ukraine an das Kinderhilfswerk UNICEF. Bereits wenige Tage nach dem Kriegsausbruch vom 24. Februar 2022 entschied die Stadt Zofingen zudem, die Liegenschaft "Friedau" zur Unterbringung von kriegsbetroffenen Personen aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen. Umgehend stattete der Zivilschutz das Haus mit 74 Betten aus, so dass der Betrieb rasch aufgenommen werden konnte. Zudem gelang es, eine Betriebsleiterin zu engagieren, welche die Geflüchteten vor Ort betreut.



Die Friedau liegt zentral gleich neben der Altstadt.

Unbürokratische und bedürfnisgerechte Unterstützung

Von Beginn weg war das Ziel, die ankommenden Personen möglichst unbürokratisch und bedürfnisgerecht zu unterstützen. Eine Koordinationsgruppe unter Leitung von Stadtammann Christiane Guyer wurde gebildet. Mit dem regelmässigen Austausch war sichergestellt, dass die involvierten Stellen eng zusammenarbeiteten. Verschiedenste Bereiche der Stadt waren involviert: die Bereiche Soziales, Kind Jugend Familie Alter, die Schule, der Bevölkerungsschutz, der Hochbau usw. Ebenfalls hervorragend funktionierte die Zusammenarbeit mit zofingenregio integration.

Die Kinder konnten sofort zur Schule gehen

Am 14. März 2022 wurde das erste ukrainische Kind bei der Schulverwaltung angemeldet. Es ist gelungen, schnell ein Unterrichtsangebot auf die Beine zu stellen. Aus Platzgründen wurden in der ehemaligen Migros Klubschule zwei rein ukrainische Klassen etabliert. Ab dem Schuljahr 2023/

2024 erfolgt die Eingliederung in die Regelklassen der Primarschule und der Oberstufe – sobald die Kinder über genügend Deutschkenntnisse verfügen. Es konnten fünf Lehrerinnen engagiert werden, drei davon sprechen ukrainisch: zwei Lehrerinnen, die selbst geflüchtet sind, und eine Frau, die seit rund 20 Jahren in Zofingen lebt – ein Glücksfall!

Die beiden Schulklassen haben begeistert am Kinderfest teilgenommen. Im Vorfeld wurden sämtliche aus der Ukraine geflohenen Personen in Zofingen zum Fest eingeladen und über die Tradition des Gefechts informiert. Als Alternativprogramm zu diesem wurde ein Konzert organisiert und das Gefecht endete in diesem Jahr hoffnungsvoll mit erfolgreichen Friedensverhandlungen.

Grosse Solidarität

Ende 2022 leben in Zofingen 101 aus der Ukraine geflohenen Personen. Rund die Hälfte wohnt in privaten Haushalten. Bei der Stadt Zofingen sind zahlreiche Hilfsangebote und Materialspenden eingegangen. Die Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe spendete zudem CHF 10'000. Damit konnten beispielsweise eine Gesprächsrunde für ukrainische Frauen organisiert und den ukrainischen Familien ein Abo für die Badi gespendet werden. Bei der Bewältigung von Sprachbarrieren helfen die sehr geschätzten freiwilligen Ukrainerinnen und Russinnen, welche schon länger in der Schweiz leben, sich freiwillig als sogenannte Schlüsselpersonen meldeten und in dieser Funktion übersetzen und vermitteln.

Der Zofinger Stadtrat dankt allen Involvierten für ihr grosses Engagement und die weiterhin andauernde Unterstützung.

7.3 Mögliche Energiemangellage

Mit Blick auf eine mögliche Energiemangellage riefen Bund und Kanton im Sommer zum Stromsparen auf. Der Zofinger Stadtrat richtete sich nach deren Empfehlungen und hat mehrere Massnahmen beschlossen, um auf eine mögliche Energiemangellage vorbereitet zu sein.

In den städtischen Schul- und Verwaltungsliegenschaften wurde die Raumtemperatur auf maximal 18-20 °C und in Turnhallen auf max. 16 °C begrenzt. Es wird davon ausgegangen,

dass pro Grad tiefere Heiztemperatur eine Energieeinsparung von rund sechs Prozent realisiert werden kann.

Weiter reduzierte Zofingen die Aussenbeleuchtung der städtischen Liegenschaften und plant mit der StWZ Energie AG die energetische Optimierung der Strassenbeleuchtung.

Bei der Weihnachtsbeleuchtung hatte sich der Stadtrat für einen Mittelweg entschieden. Die Weihnachtsbäume wurden schön dekoriert. Verzichtet wurde auf die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Fassaden in der Altstadt. Dies, um ein Zeichen zu setzen sowie die Vorbildwirkung der öffentlichen Hand wahrzunehmen und so auch die Bevölkerung zu animieren, sparsam mit Strom umzugehen. Die Stadt Zofingen stellte den Gewerbetreibenden und Gastronomen Laternen zur Verfügung, so dass warmes Kerzenlicht die Altstadt stimmungsvoll erleuchtete.



Durch die reduzierte Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt erstrahlte der Weihnachtsbaum umso mehr.

Koordiniertes Vorgehen

Um alle Planungen und Massnahmen innerhalb der Stadt Zofingen rund um eine mögliche Energiemangellage zu koordinieren, hatte der Stadtrat von Beginn weg die Task Force "Versorgungssicherheit" eingesetzt. Diese wurde vom Leiter Feuerwehr und Bevölkerungsschutz geleitet, welcher auch die Schnittstelle zu den Ener-

gieversorgern und zum Regionalen Führungsorgan sicherstellte. Die Task Force setzte sich für koordinierte Sparmassnahmen ein. Zudem prüfte sie den Handlungsbedarf für den Fall von Stromausfällen oder zyklischen Abschaltungen und initiierte entsprechende Massnahmen. Dazu gehörten beispielsweise der autarke Betrieb des Feuerwehrmagazins, die Bereitstellung von Checklisten für das Personal der Stadt sowie die Abklärungen von Notstromversorgungen für kritische Infrastrukturen.

Die Informationen zum Thema Energiemangellage bündelt Zofingen für die Bevölkerung unter www.zofingen.ch/energie.

7.4 Ressort Präsidiales

Stadtkanzlei

Planmässig wurde die digitale Sitzungsvorbereitung und Aktenaufgabe für den Stadtrat per Anfang der neuen Amtsperiode umgesetzt. Im ersten Quartal erfolgte die Schulung der Bereichs- und Abteilungsleitenden durch die Stadtkanzlei. Auch die Vorbereitungen für die digitale Aktenaufgabe des Einwohnerrats konnten abgeschlossen werden.

Im zweiten Halbjahr wurden die Nachbargemeinden Bottenwil und Uerkheim personell unterstützt. Die Dienstleistungen wurden in einer Leistungsvereinbarung geregelt und abgegolten.

Durch die Einstellung von Patrick Schmid als Projektleiter konnten verschiedene ressortübergreifende Projekte (Zeiterfassungssoftware, GEVER, IT-Strategie) bereits entscheidend weitergebracht werden.

Einwohnerdienste, Regionales Zivilstandsamt, Bestattungsamt

Gegenüber den Vorjahren wurden rund 30 Prozent weniger Kinder mit Wohnsitz Zofingen geboren. Die Todesfälle lagen im selben Umfang wie im letzten Jahr. Durch die hohe Zahl der zuziehenden Personen ergab sich dennoch ein neuer Höchstbestand von 12'489 Einwohnerinnen und Einwohnern per Ende 2022.

Gleich zu Jahresbeginn wurde das Angebot an Trauungsorten des Regionalen Zivilstandsamts Zofingen erweitert. Neben dem Rathaus und dem amtlichen Trauungszimmer im Stadthaus am Kirchplatz stehen in Zofingen nun auch

der Pulverturm und der Sennenhof für Trauungen zur Verfügung.



Die erste Trauung in der Turmstube des Pulverturms fand am 22.02.2022 statt.

Seit Anfang 2022 können beim Zivilstandsamt Geschlecht und Vornamen geändert werden. Dies bedeutet eine wesentliche Vereinfachung für die betroffenen Personen und eine neue Aufgabe für die Zivilstandsämter. Im Berichtsjahr haben drei Personen eine entsprechende Erklärung beim Regionalen Zivilstandsamt Zofingen abgegeben.

Nach Inkraftsetzung der "Ehe für alle" können seit dem 1. Juli 2022 gleichgeschlechtliche Paare heiraten oder ihre eingetragene Partnerschaft in eine Ehe umwandeln. Diese Möglichkeit haben elf gleichgeschlechtliche Paare in Zofingen genutzt.

Informatik

Die Informatik stand im Berichtsjahr ganz im Zeichen der neuen IT-Strategie. Diese wurde in Zusammenarbeit mit einer externen Firma erarbeitet und vom Stadtrat verabschiedet. Die Strategie umfasst im Kern die fünf Stossrichtungen einheitliche Planung und Steuerung, flexible Arbeitsplatzmodelle, einheitliche IT-Landschaft mit Cloud-Fokus, einheitliche IT-Organisation für Stadtverwaltung, Schule und Seniorenzentrum sowie den Verzicht auf ein Outsourcing der IT. An der bestehenden Infrastruktur wurden 2022 keine wesentlichen Anpassungen oder Erneuerungen vorgenommen, um der Umsetzungsplanung der IT-Strategie nicht vorzugreifen.

Personal

Personalgewinnung

Die Personalgewinnung hat an Aufwand deutlich zugenommen und stellte im Berichtsjahr die Abteilung Personal vor grosse Herausforderungen.

Der Fachkräftemangel hat ein neues Ausmass erreicht und ist in der öffentlichen Verwaltung deutlich spürbar. Spezialistinnen und Spezialisten in Gesundheitsberufen, aber auch in typischen Verwaltungsberufen sind gesucht. Erfreulicherweise konnten viele Stellen mit bestens qualifizierten Mitarbeitenden besetzt werden.

Alles aus einer Hand

Das Team Personal hat ab Herbst 2021 die Personaldienstleistungen im Seniorenzentrum übernommen und in die bestehenden Abläufe und Prozesse der Abteilung Personal überführt. Durch die Zusammenlegung konnten Doppelspurigkeiten beseitigt und Synergien genutzt werden.

Grundsätze zur mobilen Arbeit

Mit der Ausarbeitung der Verordnung über die mobile Arbeit wurden einheitliche und verbindliche Rahmenbedingungen für die Erbringung von mobiler Arbeit bei der Stadt Zofingen geschaffen. Die Belegschaft hat die Möglichkeit der mobilen Arbeit sehr begrüsst.

Begleitung von Teamentwicklungen

Die Abteilung Personal hat im Berichtsjahr verschiedene Workshops zum Thema Teamentwicklung, Kommunikation sowie Zusammenarbeit für verschiedene Gruppierungen organisiert, durchgeführt und begleitet. Vielseitige und interessante Ergebnisse wurden gemeinsam erarbeitet und in Folgeterminen vertieft.

Kommunikation

Die Stadt Zofingen hat mit aktiver Kommunikation die Pandemie, die Ukraine- und die Energiekrise begleitet. Einen Höhepunkt auf der Kommunikationsagenda markierte der Staatsbesuch in Zofingen. Hervorzuheben ist zudem die Weiterentwicklung der Webseite mit digitalen Zahlungsmöglichkeiten.



Dienstleistungen von Gemeinden und Kanton können unter www.ag.ch/smartserviceportal abgerufen werden.

Gemeinsam mit dem Kanton Aargau und 166 andern Gemeinden lancierte Zofingen im März das Smart Service Portal, welches digitale Dienstleistungen der öffentlichen Hand anbietet.

Stadtmarketing und Stadtbüro

Bewilligungswesen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 363 Bewilligungen erstellt. Via das Raumreservationssystem wurden 462-mal Räume vermietet.

Stadtführungen

Migros-Kundinnen und -Kunden konnten mit voller Sammelkarte von einer kostenlosen Stadtführung in Zofingen und einem Apéro im Fifty-Fifty profitieren. Das Angebot fand sehr grossen Anklang. Einmal waren sechs Stadtführerinnen und Stadtführer gleichzeitig unterwegs.

Soziale Medien

Erneut wurde bei der Betreuung der zwei Hauptkanäle Instagram und Facebook auf qualitativ guten, interessanten und abwechslungsreichen Inhalt gesetzt. Das hat sich bewährt. Alleine über Instagram konnten über 24'000 verschiedene User erreicht werden. Durchschnittlich wurden sechs Beiträge pro Woche erstellt.

Bundesfeier

Erstmals lud die Stadt Zofingen die Bevölkerung für die Bundesfeier zu einem Picknick in den neugestalteten Rosengarten ein. Bei schönem Wetter und lockerer Atmosphäre interviewte Stadtammann Christiane Guyer Nationalratspräsidentin Irène Kälin vor 500 Bürgerinnen und Bürgern. Musikalisch begleiteten Tambouren sowie Akkordeonspielerinnen und -spieler den Anlass. Durch das neue Format wurde der Anlass zu einem gemütlichen und friedlichen Volksfest für alle Altersgruppen.



Nationalratspräsidentin Irène Kälin im Interview mit Gastgeberin Christiane Guyer

Gewerbe

Drei Massnahmen standen im Zentrum:

- Um die Zusammenarbeit zu intensivieren, lud die Stadt Zofingen zu einem Meinungsaustausch ein. Dafür wurden die Adressdaten der Gewerbetreibenden komplett überarbeitet und aktualisiert.
- Erstmals wurden die Sonntagsverkäufe gemeinsam beworben.
- Wegen der Energiemangellage wurde auf die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Hausfassaden verzichtet. Um dennoch einen einheitlichen, warmen Lichterglanz in die Gassen zu zaubern, konnte das Stadtmarketing, dank der StWZ Energie AG als Hauptsponsor, über 200 Holzlaternen an die Gastronominnen und Gastronomen sowie an die Gewerbetreibenden verteilen.



Laternen schmücken die Gassen.

Stadtentwicklung und Raumplanung

Teilrevision Nutzungsplanung

Nachdem der Regierungsrat die teilrevidierte Nutzungsplanung "Qualitätssicherung für Bestand und Neubauten" genehmigte, startete die Raumplanungskommission mit dem 2. Paket. Es steht im Zeichen der technischen Anpassungen. Einerseits geht es um den Hochwasserschutz (Festlegung der Gewässerräume) und andererseits um die Harmonisierung der Baubegriffe (gemäss der interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe [IVHB]). Beide Themen bedingen die Anpassung der Bau- und Nutzungsordnung.

Bei den Themenfeldern IVHB und Gewässerraum handelt es sich um Aufgaben, die alle Gemeinden zu vollziehen haben.

Revision Kulturobjekte (Bauinventar)

Zofingen hat für das gesamte Gemeindegebiet, inklusive Mühlethal, aber ohne Altstadt, das Bauinventar zu aktualisieren. Dieses ist ein gemeindeanweisendes Dokument und hilft den

Gemeinden als Entscheidungshilfe für die Raumplanung und bei der Behandlung von Baugesuchen. Der Kanton hat im Berichtsjahr mit der Bauinventarisierung begonnen.

Sondernutzungspläne

2022 genehmigte der Regierungsrat die Gestaltungspläne Swissprinters und Frikartstrasse (Parzelle 1980).

Der Gestaltungsplan Aarburgerstrasse K104 (Parzellen 285 und 287) konnte abschliessend kantonal vorgeprüft werden. Die öffentliche Auflage fand Ende 2022 statt.

Für das Areal der Unteren Vorstadt – über welches ein rechtskräftiger Gestaltungsplan vorliegt – soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ein Investor gesucht werden, welcher die Bauaufgabe im Baurecht umsetzt. Die Ausschreibung startete Ende 2022.



Blick auf die Untere Vorstadt

Für das Areal der Mühlematte führte der Eigentümer einen zweistufigen Studienauftrag durch. Im Herbst wurde das Siegerprojekt des Büros OXID, Zürich, ausgelobt. Gestützt auf das Siegerprojekt steht nun die Ausarbeitung des Gestaltungsplans an.

Regionales Entwicklungskonzept (REK)

Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Zofingen haben an der Zukunftskonferenz für ein regionales Entwicklungskonzept mitgearbeitet. Es sind Ziele für den Zeithorizont 2040 zu definieren. Sie betreffen u. a. folgende Handlungsfelder: Siedlung, Natur und Landschaft, Mobilität, Bevölkerung, Ver- und Entsorgung sowie Wirtschaft. Das REK soll aber auch aufzeigen, wie man in der Region gemeindeübergreifend zusammenarbeitet.

Energie

Die Stadt führte mit der StWZ Energie AG intensive Diskussionen über die Wärmestrategie. Die Grundlage bilden das Netto-Null-Ziel 2050 des Bundes und die Vorgaben der Regionalen Energieplanung von Zofingenregion. Die Wärmestrategie basiert auf folgenden drei Säulen: Fernwärme, Gasnetze und "nicht wärmenetzgebunden". Für die Stadt ist von grösster Bedeutung, dass die Altstadt mit Fernwärme erschlossen wird. Dafür bieten die nächstens anstehenden Gassensanierungen in der Ringmauergasse und in der Pfistergasse gute Voraussetzungen.



Die Ringmauergasse muss saniert werden.

Natur

Markt und Erlebnistage Biodiversität zum Thema Schmetterlinge



Erster Markt der Biodiversität in Zofingen



Erlebnistag Biodiversität: Gartenrundgang

Zum ersten Mal wurde der Markt der Biodiversität durchgeführt. Dieser stiess auf grosses und positives Echo. Als Erlebnistage fanden eine Gartenexkursion, eine Schmetterlings- und eine Nachtfalterexkursion statt.

Umgestaltung Rosengarten

Von Dezember 2021 bis Frühling 2022 wurde der Rosengarten umgestaltet. Robuste Rosensorten sowie viele einheimische Sträucher und Stauden wurden neu gepflanzt, Kleinstrukturen sowie ein Nutz- und Naschgarten erstellt. Die Stiftung Natur & Wirtschaft hat den Rosengarten Zofingen als wertvollen Lebensraum für einheimische Tier- und Pflanzenarten zertifiziert.

Aufwertung Gebiet Heitem

Auf Anregung des Naturschutzvereins Zofingen wird das Gebiet Heitem ökologisch aufgewertet. Gestartet wurde im Friedhof Bergli mit einzelnen Massnahmen (Wiesen, Hecke, Teich).

Neophytensack

Zofingen hat einen Neophytensack eingeführt. Viele Interessierte haben diesen gratis bezogen, mit invasiven Problempflanzen gefüllt und kostenlos abgegeben.



Auf Anregung aus dem Einwohnerrat hat Zofingen den Neophytensack lanciert.

Baugesuche

Es wurden mehrere grössere Baugesuche beurteilt und Auflagen betreffend ökologische Ausgleichsflächen auf Grundlage der Bau- und Nutzungsordnung formuliert.

Ortsbürger

Der Jahresbericht der Ortsbürgergemeinde informiert ausführlich über das Berichtsjahr.

Wald

Rund 46 Prozent des Gemeindegebiets von Zofingen ist bewaldet. Diese Wälder erbringen wertvolle Leistungen für Wirtschaft und Gesellschaft: Beispielsweise werden sie oft als Raum

für Freizeit, Erholung oder Pädagogik genutzt, dienen als Trinkwasserreservoir oder schützen vor Naturgefahren. Viele dieser Leistungen führen bei der Waldbewirtschaftung zu zusätzlichen Kosten.

Die Stadt Zofingen zahlt bereits seit Jahren einen namhaften Betrag als Abgeltung der Waldleistungen der Ortsbürgergemeinde Zofingen. Die Abgeltung der sogenannten gemeinwirtschaftlichen Waldleistungen soll nun auf die Region ausgeweitet und auf eine einheitliche Basis gestellt werden: Pro Wald-Standortgemeinde werden im Rahmen einer Vereinbarung Leistungskataloge erstellt und die Kostenanteile der Einwohnergemeinden berechnet. Die Kostenanteile werden dann jährlich an die Forstbetriebe der Region ausbezahlt. Bereits haben einige Gemeinden der Region diesem neuen Modell zugestimmt, die restlichen Gemeinden sollen 2023 folgen.



Einrichtungen im Wald für Freizeit und Erholung sind beliebt, führen aber für die Waldeigentümer oft zu Mehrkosten.

Regionalpolizei Zofingen

Im Rahmen des Jahresschlussrapports im Dezember wurde das gemeinsam erarbeitete Leitbild präsentiert.



Das Leitbild enthält Aufgaben und Werte. Es wurde in Form eines Würfels gestaltet.

Sicherheitspolizei

In Zofingen gab es über 1'000 polizeiliche Kontrollen an Brennpunkten, wo sich Jugendliche und junge Erwachsene treffen. An diesen Hotspots gab es Beanstandungen durch Anwohnende, Littering und Unfug.

130 Personenkontrollen ergaben zehn Strafanzeigen, mehrere Ordnungsbussen wegen Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, 56 Ordnungsbussen des Strassenverkehrs und eine grosse Anzahl an Belehrungen und Verwarungen.

Verkehrspolizei

Das Kontrollpersonal des ruhenden Verkehrs stellte 11'991 Parkbussen aus, womit ein Busenertrag von CHF 487'520 erzielt wurde. Die 2021 in der ganzen Altstadt eingeführte Begegnungszone brachte entsprechende Änderungen für die Verkehrsteilnehmenden mit sich (z. B. Fussgänger haben Vortritt, Tempo 20, generell Rechtsvortritt). Patrouillen der Regionalpolizei wie auch das Kontrollpersonal des ruhenden Verkehrs haben die Verkehrsteilnehmenden während mehreren Aktionen mündlich und mittels Flyern auf die neuen Verhaltensregeln aufmerksam gemacht.



Signalisation des neuen Verkehrsregimes in der Altstadt von Zofingen

Prävention

Rund um die General-Guisan-Strasse kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil die Schulkinder die Verkehrsregeln nicht beachten oder falsch umsetzen. Deshalb fanden über Wochen Kontrollen zur Schulwegsicherheit statt. Nach anfänglich ausgesprochenen Verwarnungen konnten fast keine Veränderungen festgestellt werden. In einer zweiten Phase gab es Anzeigen. Bei der anschliessenden Neubeurteilung wurde eine klare Verhaltensänderung bei den Kindern beobachtet. Die Örtlichkeit wird auch zukünftig kontrolliert, um ein Zeichen im

Sinne der Verkehrssicherheit zu setzen und Unfälle zu verhindern.

Verwaltungspolizei

Der Stadtrat hat drei regionalen Unternehmen die Bewilligungen für sechs Taxistandplätze beim Bahnhof und zusätzliche Betriebsbewilligungen für Taxifahrten ab privaten Standplätzen erteilt. Als Grundlage diente das überarbeitete Taxireglement inklusive der Verordnung, welche ab Januar 2023 in Kraft sind.



Taxistandplätze am Bahnhof Zofingen

Weitere Informationen sind im Jahresbericht der Regionalpolizei Zofingen abrufbar: www.regionalpolizei-zofingen.ch

Feuerwehr und Bevölkerungsschutz

Im Berichtsjahr wurde das Zusammenschlussprojekt der Bevölkerungsschutzregionen Wartburg und Zofingen Region gestartet. Mit der Vertragsunterzeichnung der Gemeinden Aarburg, Brittnau, Murgenthal, Oftringen, Rothrist, Strengebach, Vordemwald und Zofingen im Juni wurde ein erster wichtiger Meilenstein erreicht. Die zweite Jahreshälfte stand im Zeichen der Erarbeitung des Detailkonzepts.

Im Tätigkeitsgebiet Arbeitssicherheit wurden im Juni ein Sicherheitsausbildungstag für die städtischen Mitarbeitenden und im letzten Quartal in allen städtischen Liegenschaften ein Sicherheitsrundgang durchgeführt.

Die Militärunterkunft Rosengarten war im Jahr 2022 gut belegt – unter anderem während dem grossen Militärmanöver PILUM 22.

Stützpunktfeuerwehr Zofingen

Sie war 2022 einmal mehr stark gefordert und hat bei total 113 Einsätzen hervorragende Arbeit geleistet.

Die Unterstützungseinsätze mit der Autodrehleiter bei den Bränden in Murgenthal und Kirchlee-

rau sowie der Strassenrettungseinsatz bei einem umgekippten Lastwagen auf der Autobahn sind besonders zu erwähnen.



Unterstützung der Brandbekämpfung mit der Autodrehleiter und dem mobilen Grossventilator in Murgenthal

Total wurden im Berichtsjahr 158 Übungen durchgeführt und verschiedene Feuerwehrangehörige haben 37 Kurse besucht. Der Ausbildungstag für die Gesamtfeuerwehr war effektiv und wertvoll. Zudem sind die Ausbildungen des Atemschutzes im Brandhaus in Wangen an der Aare, die Einsatzübungen im Seniorenzentrum sowie die gemeinsamen Übungen mit anderen Feuerwehren zu erwähnen.

Im Rahmen eines DEZA-Projekts ist eine Delegation aus Jordanien in die Schweiz gekommen und hat in Zofingen Halt gemacht, um von Erfahrungen aus dem Unwetterereignis 2017 zu lernen.



Besuch aus Jordanien bei der Stützpunktfeuerwehr Zofingen

Im August hat erstmals ein Lernender als Fachmann Betriebsunterhalt seine dreijährige Lehre bei der Stützpunktfeuerwehr Zofingen begonnen.

Zivilschutzorganisation Region Zofingen

Im Berichtsjahr war die Zivilschutzorganisation mit einigen Ernstfalleinsätzen gefordert. Im Januar standen Angehörige des Zivilschutzes im

Spital Zofingen im Covid-19-Einsatz. Bei einem Grossbrand in Murgenthal im Februar wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr durch den Zivilschutz gepflegt. Im März wurden zu Gunsten von Ukraine-Flüchtlingen eine Unterkunft ausgerüstet und eine erste Betreuung übernommen.

Das Berichtsjahr stand ganz im Zeichen der Vorbereitungsarbeiten für den Zusammenschluss der beiden Bevölkerungsschutzregionen Wartburg und Region Zofingen (siehe vorne). Im Dezember konnten alle Angehörigen der beiden Zivilschutzorganisationen für die Wiederholungskurse 2023 unter der neuen Organisation ZSO Region Zofingen aufgebildet werden.

Total wurden im Berichtsjahr 1'484 WK-Tage durch Zivilschutzangehörige geleistet. Zu erwähnen ist der Offiziersausbildungstag, bei dem gemeinsam mit der Stützpunktfeuerwehr trainiert wurde.



Die neuen Fahrzeuge der ZSO Region Zofingen

Regionales Führungsorgan Zofingen (RFO)

Die Tätigkeiten waren hauptsächlich auf die Mitwirkung beim Zusammenführungsprojekt der beiden Bevölkerungsschutzregionen ausgerichtet.

Im Oktober wurde ein Partneranlass mit allen Organisationen der Bevölkerungsschutzregion im Zivilschutzmagazin durchgeführt.

Die drohende Energiemangellage hat auch das RFO stark beschäftigt. Es wurden Informationsveranstaltungen für Partnerorganisationen und Gemeinden sowie zahlreiche Absprachen mit den Energieversorgern der Region zwecks Koordination der Massnahmen durchgeführt.

Seniorenzentrum

Das Seniorenzentrum Zofingen kann auf ein erfolgreiches 2022 zurückschauen. Zwar waren Anfang Jahr noch die Auswirkungen von Corona spürbar, doch ab Frühling hielt der normale Alltag Einzug. Vermehrt konnten wieder Anlässe angeboten werden, welche sehr geschätzt wurden. Dies waren unter anderem die Bluestfahrten, die Eröffnung des geschützten Demenzgartens, das Sommerkonzert, die 1.-August-Feier, der traditionelle Tanner-Märt und die Weihnachtsfeiern für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter der Alterswohnungen Rosenberg und am Heitere. 2022 führte das Seniorenzentrum ausserdem einen Shuttle-Bus zum Friedhof Bergli ein, welcher sehr geschätzt wird.

Die Auslastung der Zimmer war nach den schwierigen Corona-Jahren wieder sehr erfreulich: Im Dezember erreichte diese 99 Prozent.

Kurzaufenthalt im Seniorenzentrum

Aufgrund der schwierigen Situation im Jahr 2021 förderte das Seniorenzentrum die Kurzaufenthalte. 2022 wurden total 88 Eintritte und 58 Austritte verzeichnet (durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 31 Tage). Dies sind überdurchschnittlich viele Wechsel. Sie sind jedoch aufgrund des Angebots "Kurzaufenthalt" durchwegs berechtigt.

Die Kurzaufenthalte sind für Menschen gedacht, welche für eine befristete Zeit einen Aufenthalt in einer Pflegeinstitution benötigen. Dies kann nach einem Spital- oder REHA-Aufenthalt oder zwischen zwei Operationen sein. Das Übergangsangebot wird auch oft zur Entlastung von Angehörigen genutzt, welche ihre Liebsten zu Hausen selber pflegen und betreuen.

Von umfassenden Abklärungen über das Erstellen und Umsetzen eines Pflege- und Therapieplans bis zur kompetenten Beratung für die Zeit nach dem Aufenthalt kümmert sich ein professionelles Team. Das Seniorenzentrum bietet rehabilitative Pflege und Erholung und unterstützt Menschen auf ihrem Weg zu grösstmöglicher Selbstständigkeit.

Die Leitung des Seniorenzentrums ist überzeugt, dass dieses Angebot künftig noch viel häufiger genutzt wird, bevor sich jemand für einen stationären, fixen Aufenthalt in einem Pflegeheim entscheidet.

Personal

2022 erhielt das Personal des Seniorenzentrums von der FRANKE Stiftung den mit CHF 10'000 dotierten Franke-Preis 2021 für seinen grossen Einsatz zum Wohl der Mitmenschen. Dieses Geschenk wurde für einen aussergewöhnlichen Personalabend unter dem Motto "Gemeinsam starten wir durch" in der Eventhalle AUSO eingesetzt.

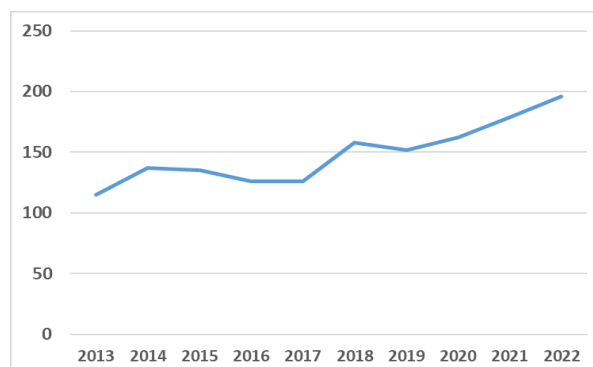


Unter allen Kostümierten fand ein Wettbewerb statt. Das Siegerteam Restaurant/Wäscherei erhielt einen tollen Preis.

7.5 Ressort Hochbau

Baubewilligungs- und Registerwesen

Im Berichtsjahr wurden 196 Baugesuche eingereicht. In den letzten sechs Jahren stieg die Anzahl der Baugesuche um rund 60 Prozent an.

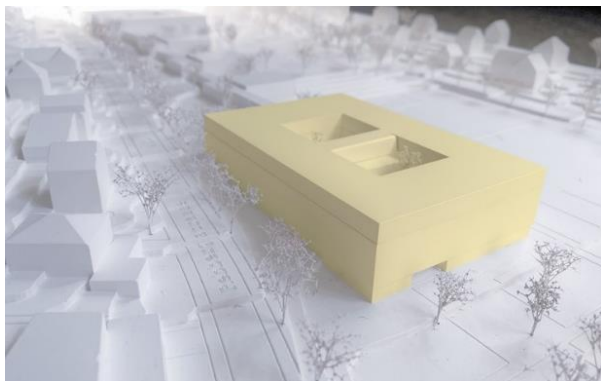


Anzahl eingereichte Baugesuche in Zofingen von 2013 bis 2022

Interessanterweise war in Uerkheim gegenüber dem Vorjahr kein Anstieg der Baugesuche erkennbar. Die Anzahl an Einwendungen, Beschwerden und Rechtsmittelverfahren blieb konstant hoch. Hingegen mussten im Berichtsjahr nur insgesamt drei Baupolizeibussen gestellt werden. Eine grosse Herausforderung waren die Vorbereitungsarbeiten zur Einführung der neuen Baugesuchsoftware CMI BAU, welche schon für das zukünftige eBau ausgelegt wird.

Bauprojekte

2022 konnten erfreulicherweise zahlreiche Bauprojekte realisiert werden. Insgesamt wurden für Investitionsprojekte intern rund 2'500 Stunden aufgewendet. Gearbeitet wurde an den Projekten Wetterschutzdach Ellipse Bergli, der Immobilienstrategie, der Aufstockung Schulpavillon, der erweiterten Instandsetzung BZZ, der Sanierung der Fassaden Amtshäuser, der Fenstersanierung Sennenhof, der Abdichtung der Stadtsaal-Terrasse und am Grossprojekt Oberstufenzentrum OSZ A.



Das geplante Oberstufenzentrum liegt gut eingebettet in der "Talmulde Schützenmatte".

Liegenschaften

Der für die Liegenschaften zuständige Projektleiter betreut Aufträge und Leistungen von knapp CHF 5 Mio. pro Jahr. Das Augenmerk wurde im Rechnungsjahr 2022 auf einen soliden und nachhaltigen Unterhalt gelegt. Ausser dem geplanten Ersatz von zwei Liften konnten alle budgetierten Arbeiten planmässig ausgeführt werden. Die Zusammenarbeit zwischen den drei Teilbereichen Bauprojekte, Hauswartungen und Liegenschaften wird immer intensiver gelebt. Insbesondere hier trägt die Reorganisation im Bereich Hochbau Früchte. Die Umstellung auf eine vollständig digitale Ablage ist weitgehend abgeschlossen. Das Sonderprojekt "Energiesparmassnahmen" wurde zwar im Zusammenhang mit der Energiemangellage gestartet, zielt aber auf eine langfristige Reduktion des Energieverbrauchs ab.



Die Aufzeichnung und Fernablesung mittels 82 Temperatursensoren ist Voraussetzung für die Optimierung der komplexen Heizungsanlagen in den Altbauten.

Hauswartungen

Die Prozesse für die Bearbeitung von Aufträgen bei Raumreservierungen und die Betreuung von Nutzerinnen und Nutzern wurden weiter verbessert. Jeder Hauswart ist neu für spezifische Fachbereiche verantwortlich. Seit 2022 kümmert sich ein Mitarbeiter in einem kleinen Praktikumsensum um die Auswirkungen des starken Litterings rund um die Schulhäuser. Die Aus- und Weiterbildung der Hauswarte und des Reinigungspersonals wurde 2022 gezielt in den Vordergrund gestellt. Für die Integration der Hauswart- und Reinigungsarbeiten des Parkhauses beim Bahnhof wurden die organisatorischen Vorbereitungsarbeiten getroffen.



Ausbildungstag Reinigungstechnik und Arbeitssicherheit

7.6 Ressort Bildung

Regelschule inklusive Musikschule

Die Einführung und Umsetzung des (Neuen) Aargauer Lehrplans begleitet die Schule weiterhin:

Das Schulleitungsmodell wurde per August angepasst und die Schulhausleitungen durch Zyklusleitungen ersetzt.

An zwei städtischen Weiterbildungstagen setzte sich die ganze Schule mit kompetenzorientierter Beurteilung auseinander.

Basierend auf dem Informatikkonzept 2021 der Schule Zofingen konnten zusätzlich 1'170 Tablets in das zentral verwaltete Schulnetzwerk eingebunden und durch das schulinterne IT-Team in Betrieb genommen werden. Somit sind ab diesem Jahr sämtliche Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse mit einem personalisierten iPad ausgestattet und für die unteren Klassen (inkl. Kindergarten) stehen Poolgeräte in genügender Anzahl zur Verfügung. Damit sind Ende 2022 im Schulnetzwerk mehr als 2'000 Endgeräte im Einsatz.

Parallel zur technischen Umsetzung des Tablet-Projekts wurden die Lehrpersonen an internen Weiterbildungen auf die Nutzung der Tablets im Unterricht vorbereitet. Ebenso erfolgte der Aufbau einer öffentlich zugänglichen Informationsplattform für Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen. Zusätzlich wurden Infoveranstaltungen für Erziehungsberechtigte durchgeführt.



iPad-Kiste mit Poolgeräten

Eine Herausforderung sind die steigenden Schülerzahlen und der knappe Schulraum. So musste im Gemeindeschulhaus die Bibliothek in den Keller gezügelt werden, damit wieder ein Klassenzimmer geschaffen werden konnte. Im Gebäude der ehemaligen Migros Klubschule wur-

den für die neu geschaffenen Klassen der Ukraine-Flüchtlinge zwei zusätzliche Unterrichtszimmer (inkl. Informatikraum) in Betrieb genommen.

Musikschule

Die Musikschule Zofingen zählt im Berichtsjahr 599 Fachbelegungen: 447 Schülerinnen und Schüler besuchen den Instrumentalunterricht, 152 machen in den Ensembles, Bands, Kinderchören und im Musikspielgarten mit.

Im März haben die Musiklehrpersonen mit der Vorstellung "Eine musikalische Ballonfahrt" die Instrumente der Musikschule vorgestellt. Am Abend konnten die Kinder im Beisein der Eltern die Instrumente selber ausprobieren. Auch die Stufenprüfungen fanden im März statt. 75 Schülerinnen und Schüler haben sich der Herausforderung gestellt und den mCheck erfolgreich bestanden.

WindBand, FirstBand und Jungtambouren freuten sich, dass 2022 wieder ein Zapfenstreichkonzert gespielt werden konnte. Trotz Regen erschien das Publikum zahlreich. Am Kinderfestnachmittag schien die Sonne und die Bands und die Schlagzeuger spielten auf dem Heiterplatz ein tolles Open-Air-Konzert.



Weihnachtsmusical in der Stadtkirche

Am Zofinger Weihnachtsmarkt hat die Musikschule in der Stadtkirche ein Weihnachtsmusical aufgeführt. Zudem spielte ein grosses Blasorchester zwei Konzerte auf dem Kirchplatz und in der Stadtkirche.

Heilpädagogische Schule (HPS)

Tag der offenen Türen

2020 konnte die HPS das renovierte Schulhaus beziehen. Doch erst am 14. Mai 2022 war es möglich, dies mit einem Tag der offenen Türen zu feiern. Die Mitarbeitenden boten im ganzen Schulhaus unterschiedliche Workshops an. So

bekamen die geladenen Gäste in den 15-minütigen Sequenzen einen Einblick in die wunderbaren Räumlichkeiten und die vielfältige Arbeit der HPS.



Gemeinsames Werken



Zum Abschluss des Tages stiegen unzählige Ballone in den Frühlingshimmel.

Erfolgreiches Audit

Gemäss Konzept "Qualität und Aufsicht" des Departements für Bildung, Kultur und Sport müssen alle Heilpädagogischen Schulen im Kanton regelmässig ein externes Qualitätsaudit durchführen. Die HPS hat sich für ein umfassendes Qualitätsaudit entschieden. Mit einer standardisierten, quantitativen Erhebung wurden Eltern und Mitarbeitende befragt. Zusätzlich wurden entlang des kantonalen Orientierungsrasters drei Schwerpunkte ausgewählt und umfassend auditiert. Das Auditteam sieht die HPS Zofingen als eine sehr gut strukturierte und organisierte Schule, deren Mitarbeitende sich für die Schule als Ganzes mit grossem Engagement einsetzen.

Kinderfest

Am 1. Juli 2022 feierte Zofingen nach der coronabedingten Zwangspause von zwei Jahren endlich wieder ein Kinderfest in traditioneller Form. Die Freude im Vorfeld war deshalb besonders gross. Das Fest lockte vor allem am Nach-

mittag bei schönstem Wetter so viele Besucherinnen und Besucher auf den Heiternplatz wie schon lange nicht mehr.



Die Bands der Musikschule genossen ihre Auftritte am Nachmittag auf dem Heiternplatz vor grossem Publikum.

Das Kinderfest genießt eine fast 200-jährige Tradition, doch im Jahr 2022 gab es gleich mehrere Neuerungen und Überraschungen:

- Beim Morgenumzug durften für einmal auch Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen mitmarschieren.
- Neu im Nachmittagsprogramm war ein Konzert beim Gemeindeschulhaus, welches als Alternative zum historischen Gefecht für die Flüchtlinge aus der Ukraine und für andere Interessierte angeboten wurde.
- Normalerweise gewinnen beim traditionellen Gefecht die Kadetten. Um ein Zeichen für den Frieden zu setzen, endete das Gefecht mit einer erfolgreichen Friedensverhandlung.

Das Kinderfest 2022 war trotz des verregneten Morgenumzugs ein rundum gelungenes Fest.



Die Kadettentambouren nach der Gradierung auf dem Niklaus-Thut-Platz



Die Schuljugend musste am Vormittag während des Umzugs noch dem Regen trotzen.



Friedenstauben signalisierten den friedlichen Ausgang des Gefechts. (Bild: zt)

7.7 Ressort Gesellschaft

Soziales

Fachstelle und Verein Chance Z!

Im Jahr 2022 vermittelte die Fachstelle 14 Klientinnen und Klienten in den ersten Arbeitsmarkt. Vier Personen konnten sich aufgrund von Festanstellungen beim Bereich Soziales abmelden.

2022 wurden zwölf Klientinnen und Klienten bei den Trainingsarbeitsplätzen "Altstadtreinigung" und "Laden Format Z!" eingesetzt. Es wurde in über 3'000 Einsatzstunden ein Umsatz von rund CHF 80'000 erwirtschaftet, welcher grösstenteils in Form von Lohnzahlungen auf die Konti der Klientinnen und Klienten zurückfloss.

Klientinnen und Klienten der Fachstelle verpackten Wahl- und Abstimmungsmaterialien für die Stadt Zofingen und verteilten Flyer für das Kunsthaus. Zudem standen sie am Zapfenstreich, Kinderfest, Bio-Marché, beim Adventschalet und am Weihnachtsmarkt im Einsatz. Dazu kamen diverse externe Aufträge wie Wohnungsräumungen und Umzüge.

Sozialhilfe

Im Jahr 2022 wurde für Zofingen (ohne Drittgemeinden) folgende Anzahl Dossiers geführt: Materielle Hilfe 283, Immaterielle Hilfe 8, Elternschaftsbeihilfe 1 sowie 63 Alimentenbevorschussungen/-inkassos.

Bei der materiellen Hilfe ist aufgrund der Zuständigkeit der Gemeinde für die Unterbringung, Unterstützung und Betreuung der schutzbedürftigen Personen mit Schutzstatus S eine Zunahme von 33 Dossiers zu verzeichnen. Für die Bewältigung der Mehrarbeit und insbesondere für die Betreuung der städtischen Unterkünfte wurde im Frühling eine Person im Stundenlohn mit einem Pensum von 25 Prozent angestellt. Zusätzlich bewilligte der Stadtrat im November 2022 die temporäre Anstellung einer Sachbearbeiterin zur administrativen Unterstützung der fallführenden Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Kindes- und Erwachsenenschutz

Per 31. Dezember 2022 führte der Bereich Soziales im Auftrag des Familiengerichts Zofingen 220 Kindes- und Erwachsenenschutzmandate. Das Familiengericht übertrug zudem die Fallführung in 46 neuen Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen an den Bereich Soziales. Demgegenüber stehen 52 Fallabschlüsse infolge Aufhebung, Wegzug oder Tod. In insgesamt 34 Fällen klärte der Bereich Soziales aufgrund von Gefährdungsmeldungen im Auftrag des Familiengerichts die Situation von mutmasslich schutzbedürftigen Personen ab und erstellte einen Sozialbericht zuhanden des Familiengerichts.

Kind Jugend Familie Alter

Frühe Kindheit

Rund 800 Familien und mehr als 30 Fachstellen, Vereine und weitere Akteure für Familien waren Teil des Aargauer Familientags in Zofingen.



Akteure der Frühen Kindheit stellten am Familientag ihre Angebote vor.

Mehr als 300 neue Familien besuchten zum ersten Mal eines der Angebote im Familienzentrum. Das Interesse überstieg die Erwartungen.

Schulsozialarbeit

Im August startete die Schulsozialarbeit mit einem 10-Prozent-Pensum den Aufbau an der Schule Bottenwil. Die Schulsozialarbeit in Bottenwil ist das dritte Mandat, das Zofingen für eine Drittgemeinde führt. Im Rahmen des neuen Präventionsplans der Schule Zofingen hat die Schulsozialarbeit Projekte in den 3. und 5. Klassen durchgeführt, welche die psychische Gesundheit der Schülerinnen und Schüler stärken.



Die Freundschaftsbank beim Schulhaus BZZ entstand im Ideenbüro, einem Partizipationsprojekt auch für die Jüngsten.

Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)

Rund 400 Teilnehmende nutzten die Sportangebote. Mit der Mobilien Box war die OKJA auf den Schulhausplätzen und in der Badi anzutreffen.

Seit dem Sommer ist die OKJA mit zwei Lastenvelos unterwegs, unter anderem auf den Touren der aufsuchenden Jugendarbeit, welche neu aufgebaut wird. Im Herbst fanden Klassenbesuche bei den 6. Klassen statt und die Klassen der 1. Oberstufe durften das OXIL besuchen.

Am Conaction, einem regionalen Grossanlass, nahmen aus Zofingen 85 Jugendliche teil und im Herbst fand erneut eine Projektwoche statt, welche gemeinsam mit der Schulsozialarbeit durchgeführt wurde.

Jugendkultur

Das OXIL wurde im Frühling mit der "Byebye-Zerti-Party" eröffnet. Insgesamt konnte es übers Jahr 5'500 Besuchende an über 80 Veranstaltungen verzeichnen.

Zu den Highlights zählten:

- Der regelmässige Mittagstisch am Mittwoch von Mama's Food.

- Der Saisonschluss, welcher alle Generationen und Kulturen ansprach, mit rund 700 Gästen und einem vielseitigen Programm.
- Das Summerendfestival mit einem Floh- und Designermarkt und einer Graffiti-Session, bei welcher die Front-Fassade neu gestaltet wurde.
- Die Kunstaussstellung im autonomen Kunst- und Freizeitraum TENN, welche mit rund 400 Gästen belohnt wurde.
- Das Jubiläumsfestival von OX Kultur, welches während 40 Stunden Kultur aus allen Genres anbot.
- Angebote und Mitwirkungsmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen wurden gefördert und erweitert.



Äusserst gut besuchter Saisonschluss im OXIL

Städtische Integration

Mit der Aufhebung der Corona-Massnahmen im Frühjahr 2022 konnten die Integrationsangebote wieder starten. Sie waren so gut besucht wie nie zuvor. Zwei neue Angebote, welche von der Stadt unterstützt wurden, sind in diesem Jahr dazugekommen: der interkulturelle Garten von HEKS sowie ein Projekt zur Sprachförderung von kleinen Kindern.

zofingenregio integration – Regionale Integrationsfachstelle (RIF) Zofingen



Stadtammann Christiane Guyer im Gespräch mit Migrantinnen anlässlich der Vernissage der Broschüre zofingenregio integration

In Zusammenarbeit mit der RIF Zofingen hat das Zofinger Tagblatt Menschen porträtiert, die sich im Bereich der Integration in der Region engagieren. Daraus entstand eine Broschüre. Darüber hinaus dominierte der Krieg in der Ukraine das Jahr der Regionalen Integrationsfachstelle.

Fachstelle für Altersfragen

Bettina Hübscher, Bereichsleiterin Kind Jugend Familie Alter, übernahm Anfang Jahr die Fachstelle.

Nach der Corona-Zwangspause konnten wieder Veranstaltungen für die ältere Bevölkerung durchgeführt werden. So erarbeitete eine Arbeitsgruppe den Vortragszyklus "Forum Alter". Auch der traditionelle Altersausflug konnte mit 180 Teilnehmenden wieder stattfinden.



Rege Gespräche in gemütlicher Atmosphäre beim Altersausflug ins Emmental

Erstmals wurde eine Feier für Neupensionierte ausgerichtet, die mit 130 Teilnehmenden überaus gut besucht war. Das Repair Café ging an den Spittelhof über, die Mittwochrunde in der Stadtbibliothek und das Erzählcafé konnten ebenfalls wieder starten.

7.8 Ressort Finanzen

Finanzbuchhaltung

Digitalisierungsprojekte

Im Berichtsjahr wurden mehrere Digitalisierungsprojekte umgesetzt. So implementierte die Abteilung Finanzbuchhaltung die elektronische Kreditorenverarbeitung, welche nebst einer Effizienzsteigerung auch zu einer besseren Verfügbarkeit der Belege durch die elektronische Ablage führte. Zudem wurden elektronische Zahlungsmöglichkeiten im Online-Schalter eingeführt und kantonsweit das Smart Service Portal live geschaltet. Diese beiden zusätzlichen Zah-

lungsmöglichkeiten führen zu Mehraufwendungen der Abteilung Finanzbuchhaltung, im Gegenzug werden die übrigen Verwaltungsabteilungen entlastet.

Regionale Zusammenarbeit Alimenteninkasso

Schliesslich konnte die regionale Zusammenarbeit mit der Übernahme des Alimenteninkassos für die Gemeinde Uerkheim per 1. Juli 2022 weiter ausgebaut werden.

Steueramt

Fachkräftemangel spürbar

Nach dem Abgang zweier Fachkräfte gestaltete sich die Wiederbesetzung der Stellen schwierig. Der Arbeitskräftemangel führte zu einer verminderten Produktionsleistung im Kerngeschäft und einem tieferen Veranlagungsstand.

Beteiligungen an den Projekten DIMES und GRUNDEIGENTUM

Zur effizienteren Abwicklung und Prozessautomatisierung standen zwei Projekte im Fokus. Das Projekt DIMES automatisiert die Verarbeitung der Mutationsmeldungen zwischen der Einwohnerkontrolle und dem Steueradressregister mittels der Technologie RPA (Robotic Process Automation). Dabei sollen langfristig ein Grossteil der kantonsweit rund 800'000 Mutationen pro Jahr automatisiert werden. Daneben verfolgt das Projekt GRUNDEIGENTUM die Prozessabwicklung im Bereich Grundstückschätzung und den Aufbau eines Objektregisters. Das Steueramt Zofingen beteiligte sich als Fachvertretung aktiv an beiden Projekten.

Wechsel des Steuerkommissärs

Anfang April 2022 hat Matthias Müller als Steuerkommissär seine Arbeit für Zofingen aufgenommen. Er löste Philippe Bally ab, welcher in dieser Funktion während 14 Jahren für die Stadt zuständig war.

Regionales Betreibungsamt

Zwei Stellen neu zu besetzen erwies sich angesichts des ausgeprägten Fachkräftemangels als sehr aufwändig. Es ist inzwischen die Ausnahme, dass neue Mitarbeitende gewonnen werden können, welche über sämtliche erforderlichen fachlichen Qualifikationen verfügen. Vielmehr müssen diese Personen on-the-job fachspezifisch fertig ausgebildet werden, was entsprechend zu einer längeren Einarbeitungszeit führt.

7.9 Ressort Kultur und Freizeit

Kultur

Kulturförderung

Anfang 2022 wurde das neue Kulturförderkonzept der Stadt Zofingen vom Stadtrat genehmigt. Dieses schafft die Grundlagen für eine aktive Kulturpolitik der Einwohnergemeinde und dient dazu, das vielseitige kulturelle Angebot in Zofingen zu stärken. Einige Massnahmen daraus wurden bereits umgesetzt, wie zum Beispiel die Erneuerung der Leistungsvereinbarungen mit acht Kulturvereinen für die Jahre 2022 bis 2024.

Eine gute Gelegenheit für Vernetzung war der Workshop-Tag mit Kulturschaffenden im April. Dank des kantonalen Beitrags an dieses Transformationsprojekt konnten sich die Vereine der Analyse ihrer Betriebe und Bedürfnisse widmen.



Eine Gruppe präsentiert ihre Ergebnisse am Kultur-Workshop.



Aus dem Workshop hervorgegangen sind das KulturZofingen-Logo, das Monatsplakat sowie der Kulturkurier.

In der freien Kulturförderung wurden acht Kulturinstitutionen und 13 kulturelle Einzelprojekte unterstützt.

Gleich drei Anlässe fanden im Berichtsjahr in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kultur des Kantons Aargau in Zofingen statt: Die kantonale Denkmalpflege führte erfolgreiche Führungen im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals durch, die Abteilung Kultur organisierte einen Austausch mit den Kulturschaffenden vor Ort und der Anerkennungspreis des Kuratoriums

wurde im Stadtsaal an den Verein Kulturraum Hirzenberg übergeben.



Franziska Schmid-Schärer von der Kantonalen Denkmalpflege erklärt Hintergründe zu den Stuckaturen.

Stadtarchiv

Das Stadtarchiv Zofingen erhielt total 30 Anfragen. Im Berichtsjahr wurden verschiedene Bestände erschlossen, darunter diverse Glasplattensammlungen und eine Ablieferung der Bauverwaltung, bestehend aus Plänen und Fotos.

Des Weiteren wurden Friedensrichterakten, die sich noch im Stadtarchiv befanden, gemäss kantonalen Vorgaben ans Staatsarchiv Aargau abgeliefert.

Musik & Theater

Im Berichtsjahr fanden neun Veranstaltungen statt, welche von 2'235 Gästen besucht wurden. Eine Veranstaltung musste aufgrund einer Corona-Erkrankung im Ensemble abgesagt werden.

Anfangs 2022 galten noch Einschränkungen für die Durchführung von Veranstaltungen und die Zurückhaltung des Publikums war deutlich spürbar. Im Herbst 2022 konnten wieder mehr Gäste für einen Theater- oder Konzertbesuch begeistert werden.

Stadtbibliothek

Das Highlight im Frühjahr war das erstmals national stattfindende BiblioWeekend. Von Freitagabend bis Sonntagnachmittag hat die Stadtbibliothek mit Konzerten, Kulinarischem und kulturellem Kinder- und Jugendprogramm nach den Sternen gegriffen.



Der Familiensamstag am BiblioWeekend auf dem Chorplatz hinter der Stadtbibliothek

Das Schwerpunktthema Leseförderung konnte mit dem Start des neukonzipierten Projekts Bibliothek und Schule (BiSchu) erfolgreich vertieft werden. So haben im Berichtsjahr 43 Schulklassen mit total 874 Schülerinnen und Schülern und 68 Lehrpersonen aus Zofingen die Stadtbibliothek für eine Führung besucht.

Damit sich die Kinder und Jugendlichen auch ausserhalb dieser Führungen wohlfühlen, wurde in die Einrichtung und den Medienbestand in diesen beiden Abteilungen investiert: So laden gemütliche Sitzecken zum Verweilen und Vertiefen in die Literatur ein.



Auf vielfachen Wunsch der Jugendlichen wurde eine Manga-Abteilung eingerichtet, die sich nun grösster Beliebtheit erfreut.

Stadtsaal

Im Berichtsjahr fanden im Stadtsaal wieder ähnlich viele Anlässe wie vor Covid-19 statt. Insbesondere war die Auslastung von August bis Dezember aussergewöhnlich hoch. Erfreulicherweise konnte bei den Firmenkunden eine deutliche Zunahme verzeichnet werden.

Weiter wurden im Berichtsjahr im Stadtsaal zwei Weltmeistertitel verliehen: Der Powerman, eine feste Grösse im Duathlon-Wettbewerb, ist seit vielen Jahren Gast im Stadtsaal. Der Coupe Mondiale, die Akkordeon-Weltmeisterschaft,

wird jedes Jahr in einem anderen Gastland ausgetragen und fand 2022 in Zofingen statt.

Während des Sommers wurden verschiedene Arbeiten gemäss Vorgaben der Aargauischen Gebäudeversicherung ausgeführt, um die Sicherheit der Gäste des Stadtsaals weiter zu erhöhen. Zudem konnten einige dringend notwendige Unterhaltsarbeiten am Gebäude vorgenommen werden, wie die Erneuerung des Terrassenbodens.

Im Rahmen des Swiss Location Award 2022 erhielt der Stadtsaal die Bewertung "Ausgezeichnet". Bei dieser Abstimmung entscheiden Veranstaltende, Gäste und eine unabhängige Fachjury über die besten und schönsten Veranstaltungsorte der Schweiz.



Das Neujahrskonzert 2022 fand im Stadtsaal unter besonderen Bedingungen statt - und war dennoch gut besucht.

Gesundheit und Sport

Gesundheit

Mit der neuen Ressortverteilung wurden die Aufgabengebiete Gesundheit und Sport zusammengelegt. Besonders im Bereich der Gesundheitsförderung und dem betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) sollen Synergien mit dem Sport genutzt werden. Aufgrund mehrerer Personalwechsel konnten die geplanten Aufgaben nur teilweise erfüllt werden. Die vakante Stelle soll für die Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden wieder besetzt werden.

Sportlerinnen- und Sportlerehrung

Die Leistungen der Zofinger Sportlerinnen und Sportler waren 2022 besonders erfreulich. Total konnten 25 Sporttreibende sowie sechs Funktionäre geehrt werden. Folgende Sportarten waren vertreten: Leichtathletik, Orientierungslauf (OL), Team-OL, Nacht-OL, Billard, Schiesssport, Triathlon und Tennis.



Geehrte Sportlerinnen und Sportler

Schweiz.bewegt

2022 erreichte Zofingen beim Bewegungsförderungsprogramm in der Kategorie "über 10'000 Einwohner" mit 591'134 Bewegungsminuten den schweizweit 3. Schlussrang. Zum erfreulichen Ergebnis beigetragen haben die rund 140 Aktivitäten, welche Vereine und Privatpersonen organisiert haben und bei welchen die Bevölkerung individuell Bewegungsminuten mittels App sammelte.

Freiwilligenarbeit

Die Freiwilligenarbeit wird in den verschiedensten Bereichen (Kunst, Musik, Sport usw.) über alle Generationen und Kulturen hinweg gelebt, von der Stadt Zofingen gefördert und auch betreut. In unzähligen Stunden engagierten sich die Freiwilligen in der Vereinsführung, beim Lese-Tandem, in der Altersarbeit, in der Integrationsarbeit, in der Aufsicht des Museums oder des Kunsthauses, in Sporttrainings und vielem mehr.



Freiwillige engagieren sich beim Repair Café.

7.10 Ressort Tiefbau

Tiefbau

Kantonsstrassen

Im Frühjahr lag die Verkehrssanierung der Unteren Vorstadt öffentlich auf. Es gingen eine Einwendung und ein Mitwirkungsbeitrag ein. Der Stadtrat hat zu den Begehren Stellung bezogen. Das Projekt befindet sich in der Genehmigungsphase.

Das Bauprojekt der Aarburgerstrasse (Untere Vorstadt bis Funkenstrasse/Gygerweg) wurde aufgrund der leicht geänderten Linienführung des Dorfbachs angepasst. Die öffentliche Auflage des Bauprojekts ist für 2023 vorgesehen.

Bei den Kantonsstrassen konnten alle Leuchten auf LED umgerüstet werden, mit Ausnahme der Bottenwilerstrasse K316 und derjenigen Kantonsstrassenabschnitte, bei welchen Strassenbauprojekte anstehen (wie z. B. Untere Vorstadt und Aarburgerstrasse).

Gemeindestrassen

Beim Plan Lumière in der Altstadt steht noch der Ersatz der Seilpendelleuchten an. Es entstanden Verzögerungen durch Lieferschwierigkeiten bei den Leuchten.

Nach der Zustimmung des Einwohnerrats zum Investitionskredit für die Sanierung und Erneuerung des Eisengrubenwegs lehnte der Stadtrat die eingegangenen Einwendungen ab. Nach erfolgter Submission wird im Frühjahr 2023 mit den Bauarbeiten begonnen. Durch die Reduktion der Strassenfläche kann ein mit Bäumen bepflanzter Grünstreifen erstellt werden.

Bei der Oberen Mühlemattstrasse konnte nach einem intensiven partizipativen Prozess das Betriebs- und Gestaltungskonzept als Grundlage für das Bauprojekt bereinigt werden.

Auf der Henzmannstrasse West wurde Tempo 30 eingeführt. Auf der Schulhausstrasse gilt neu bis zur Einführung der Begegnungszone ebenfalls Tempo 30. Auf dem ins Gemeindegebiet überführten Strassenabschnitt Ackerstrasse mit Anschluss an die Mühlethalstrasse wird ebenfalls Tempo 30 eingeführt. Diesbezügliche Abklärungen laufen auch für das Gebiet Bärenhubel und Obere Mühle.

Abwasserbeseitigung/Hochwasserschutz

Der Einwohnerrat bewilligte einen Investitionskredit für die Umsetzung der Jahrestanche 2022 des Generellen Entwässerungsplans (GEP): für Kanalsanierungen, Strassenentwässerung und die Erstellung von zwei Versickerungsanlagen für Altstadtbrunnen.

Im Gebiet Bärenhubel wird die Kanalisation mittels Inliner-Sanierung instand gestellt. Beim Anschluss Bärenhubelstrasse/Obere Rebbergstrasse wird das Kaliber der bestehenden Kanalisation vergrössert. Für diese beiden Massnahmen hat der Einwohnerrat einen Investitionskredit bewilligt. Die Arbeiten starten 2023.

Werkhof

Friedhof

2022 übernahm der Werkhof die Arbeiten des Friedhofgärtners, was zu einer engeren Zusammenarbeit zwischen Werkhof und Bestattungsamt führt.



Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Bergli

Schwimmbad

Das Schwimmbad war vom 7. Mai bis am 17. September 2022 geöffnet. Obwohl es mit 134 Tagen gleich lange wie im Vorjahr offen war, konnten 31'311 Besucherinnen und Besucher mehr verzeichnet werden. Total lockten die heissen Temperaturen 87'251 Personen in die Badi. Am bestbesuchten Tag genossen 3'587 Gäste die Badi. Dank dem heissen und trockenen Sommer ist das Gesamtergebnis gut ausgefallen.

Allgemeiner Strassenunterhalt

Der Werkhof hat diverse werterhaltende Unterhaltsarbeiten an der Bottensteinerstrasse und am Haldenweg ausgeführt.

Allgemeiner Kanalisationsunterhalt

Der jährliche Unterhalt wurde im ganzen Stadtgebiet durch den Werkhof und eine externe Firma ausgeführt.

Allgemeiner Bachunterhalt

Die Gewässer wurden durch den Werkhof gereinigt und Bacheinläufe von Geschiebematerial befreit. Verschiedene Hecken entlang der Ufer wurden im Rahmen von Pflegemassnahmen zurückgeschnitten.

Lebendiger Rosengarten

Mit der Umgestaltung des ehemaligen Friedhofs wollten der Verein Lebendiger Rosengarten und die Stadt Zofingen den Rosengarten beleben und dessen Attraktivität als Erholungsort steigern. Die Umgestaltungsarbeiten wurden unter anderem vom Werkhof Zofingen ausgeführt, begleitet von Fachleuten der Naturgartenfirma Winkler Richard.

Entsorgung

Die Digitalisierung schreitet auch bei der Entsorgung voran. Die offiziellen Jahresvignetten für die Grünabfuhr konnten über den Online-Schalter bestellt werden. Total wurden 529 Vignetten verkauft, davon sind rund 67 Prozent online bestellt worden.



Offizielle Jahresvignette Grünabfuhr

Mobilität

Der Stadtrat nahm zu Betriebs- und Gestaltungskonzepten auf der General-Guisan-Strasse und der Luzernerstrasse Stellung. Sie sollen die Verkehrsbeziehungen – vor allem den Veloverkehr der Schülerinnen und Schüler zum geplanten Oberstufenzentrum – verbessern.

8. Finanzen im Überblick

8.1 Allgemeines

Gesamtübersicht Rechnung 2022 in CHF	Umsatz Erfolgsrechnung	Selbst- finanzierung	Netto- investitionen	Finanzierung minus = Fehlbetrag plus = Überschuss	Nettoschuld minus = Netto- vermögen plus = Nettoschuld
1. Einwohnergemeinde	75'001'120	14'300'170	6'054'429	8'245'741	-15'709'721
2. Spezialfinanzierungen					
2.1 Abwasserbeseitigung	3'328'067	-78'493	-217'708	139'215	-2'923'407
2.2 Abfallwirtschaft	1'064'447	25'824	0	25'824	-1'518'083
2.3 Heilpädagog. Schule	6'949'273	951'399	0	951'399	12'148'418
2.4 Seniorenzentrum	13'989'121	1'136'593	0	1'136'593	20'539'138
2.5 Alterswohnungen	692'948	302'795	0	302'795	10'121'360
Gesamttotal	101'024'976	16'638'287	5'836'721	10'801'567	22'658'456

Die Verwaltungsrechnung ist gegliedert in die Erfolgsrechnung und in die Investitionsrechnung. Der Saldo aus diesen beiden Rechnungen zeigt auf, ob in einem Jahr ein Finanzierungsüberschuss oder ein -fehlbetrag erwirtschaftet worden ist. In der Bilanz sind sämtliche Vermögenswerte und Schulden enthalten, woraus sich die Nettoschuld berechnen lässt. Die Jahresrechnung umfasst nebst der Einwohnergemeinde auch mehrere Spezialfinanzierungen, welche ihre Aufgaben durch zweckbestimmte Gebühren und nicht aus Steuermitteln finanzieren.

Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung 2022 der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen schliesst mit einem Gewinn (Ertragsüberschuss) von CHF 10,52 Mio. (Vorjahr: CHF 5,15 Mio.) ab. Im Vergleich zum Budget ergibt sich damit ein um CHF 8,65 Mio. besseres Resultat. Zu diesem geführt haben in erster Linie höhere Steuereinnahmen. Aufwandseitig haben sich deutlich tiefere Sozialhilfeausgaben ausgewirkt.

Der betriebliche Ertrag fiel brutto um CHF 8,80 Mio. höher aus als budgetiert. Dabei lagen die Fiskalerträge um CHF 7,04 Mio., die Entgelte um CHF 0,97 Mio. und der Transferertrag um CHF 0,70 Mio. über dem Budget. Der betriebliche Aufwand hat das Budget um brutto CHF 0,74 Mio. überschritten. Die grösste Abweichung resultiert beim Sachaufwand, welcher um CHF 0,70 Mio. über dem Budget liegt.

Aus der Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde resultieren Nettoinvestitionen von CHF 6,05 Mio. gegenüber budgetierten CHF 7,87 Mio.

Bei einer Selbstfinanzierung von CHF 14,30 Mio. ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von CHF 8,25 Mio. Das Nettovermögen steigt per 31.12.2022 auf CHF 15,71 Mio.

Einmalige Sonderfaktoren

Die Folgen der Pandemie haben die Jahresrechnung kaum mehr beeinflusst. Hingegen haben sich folgende einmalige Sonderfaktoren massgeblich auf das Ergebnis der Einwohnergemeinde exklusive Spezialfinanzierungen ausgewirkt:

In CHF	Erfolgsrechnung 2022	Erfolgsrechnung 2021
Gewinn total	10'516'007	5'146'695
abzüglich einmalige Sonderfaktoren:		
Nachträgliche Aktiensteuererträge aus Vorjahren	2'095'705	
Buchgewinn aus Aufwertung Liegenschaften Finanzvermögen (netto)	361'640	
Übrige Buchverluste/-gewinne Liegenschaften Finanzvermögen	-44'785	
Buchgewinn Verkauf Parzelle 3814 (Industrie Brühl)		1'008'903
Buchgewinn Verkauf Parzelle 3329 (Haurihäuser)		30'300
Gewinn ohne einmalige Sonderfaktoren	8'103'447	4'107'492

Ohne Berücksichtigung der vorstehend erwähnten Sonderfaktoren hätte ein Gewinn von CHF 8,10 Mio. bzw. eine positive Budgetabweichung von CHF 6,24 Mio. resultiert.

Im Vergleich zum Vorjahresergebnis hat sich der um die einmaligen Sonderfaktoren bereinigte Gewinn um CHF 4,00 Mio. erhöht. Der Gewinnanstieg ist vor allem auf die in sämtlichen Steuerarten höheren Steuererträge und die tieferen Sozialhilfeausgaben zurückzuführen.

Spezialfinanzierungen

Abwasserbeseitigung

Die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Verlust (Aufwandüberschuss) von CHF 0,27 Mio. gegenüber einem budgetierten Gewinn von CHF 0,09 Mio. ab. Hauptgrund für das negativere Ergebnis ist ein einmaliger Minderertrag von CHF 0,24 Mio., welcher einer zeitlichen Umstellung eines Abrechnungsmechanismus geschuldet ist. Aus der Investitionsrechnung resultieren Nettoeinnahmen von CHF 0,22 Mio., welche unter Berücksichtigung der Selbstfinanzierung von CHF -0,08 Mio. für einen Finanzierungsüberschuss von CHF 0,14 Mio. sorgten. Die Investitionen sind damit netto um CHF 1,74 Mio. tiefer ausgefallen als prognostiziert. Zurückzuführen sind die Minderausgaben auf zeitliche Verzögerungen bei diversen Projekten, unter anderem bei den Hochwasserschutzmassnahmen an der Wigger. Das Nettovermögen erhöht sich per 31.12.2022 auf CHF 2,92 Mio.

Abfallwirtschaft

Mit einem Gewinn von CHF 0,03 Mio. schliesst die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft besser ab als prognostiziert. Das Vermögen erhöht sich per 31.12.2022 auf CHF 1,52 Mio.

Heilpädagogische Schule (HPS)

Die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung Heilpädagogische Schule schliesst mit einem Gewinn von CHF 0,50 Mio. positiv ab. Der Rücklagenfonds enthält neu CHF 1,80 Mio. und hat damit den gesetzlichen Maximalbestand überschritten. Wie bereits im Jahr 2022 wird auch 2023 der überschüssige Betrag dem Kanton, als Leistungsbesteller, zurückerstattet. Da 2022 keine Investitionen getätigt wurden, entspricht die Selbstfinanzierung von CHF 0,95 Mio. dem Finanzierungsüberschuss. Die Nettoschuld der Spezialfinanzierung HPS reduziert sich per 31.12.2022 auf CHF 12,15 Mio.

Seniorenzentrum

Die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung Seniorenzentrum schliesst bei einem Umsatz von CHF 13,99 Mio. mit einem Gewinn von CHF 0,11 Mio. ab (Vorjahr: Verlust von CHF 0,93 Mio.). Im Vergleich zum Budget entspricht dies einer Verbesserung um CHF 0,06 Mio. Der Gewinn wird in den Rücklagenfonds eingelegt, welcher per 31.12.2022 einen Bestand von CHF 0,92 Mio. aufweist. Da 2022 keine Investitionen getätigt wurden, entspricht die Selbstfinanzierung von CHF 1,14 Mio. dem Finanzierungsüberschuss. Die Nettoschuld der Spezialfinanzierung Seniorenzentrum reduziert sich per 31.12.2022 auf CHF 20,54 Mio.

Alterswohnungen

Die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung Alterswohnungen schliesst bei einem Umsatz von CHF 0,70 Mio. mit einem Verlust von CHF 0,01 Mio. im Rahmen des Budgets ab. Es resultiert

eine Selbstfinanzierung von CHF 0,30 Mio., welche auch dem Finanzierungsüberschuss entspricht. Die Nettoschuld der Spezialfinanzierung Alterswohnungen beträgt per 31.12.2022 CHF 10,12 Mio.

8.2 Erfolgsrechnung

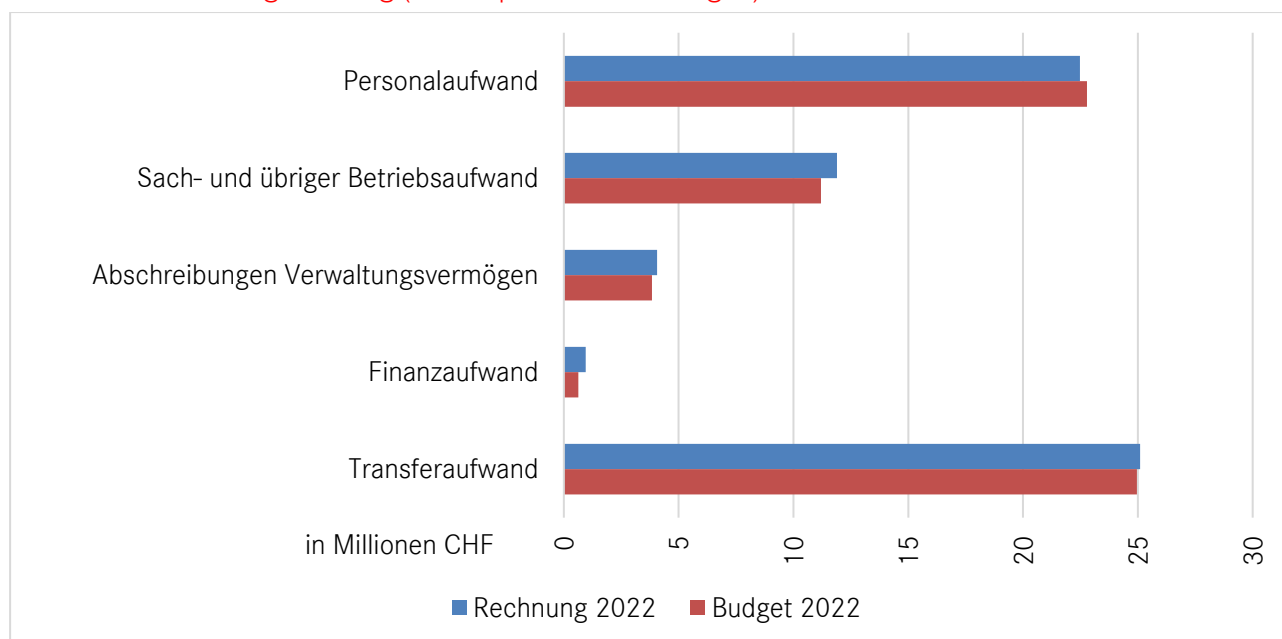
Ergebnisse der einzelnen Abteilungen

Abteilung	Nettoaufwand in CHF		Abweichung	
	Effektiv	Geplant	in CHF	in %
0 Allgemeine Verwaltung	4'129'536	4'677'138	-547'602	-11,7
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'658'066	1'831'558	-173'492	-9,5
2 Bildung	11'863'792	11'841'485	+22'307	+0,2
3 Kultur, Sport und Freizeit	3'686'373	3'740'318	-53'945	-1,4
4 Gesundheit	3'826'031	3'264'147	+561'884	+17,2
5 Soziale Sicherheit	7'385'035	9'199'846	-1'814'811	-19,7
6 Verkehr	1'814'758	1'523'817	+290'942	+19,1
7 Umweltschutz und Raumordnung	652'071	665'450	-13'379	-2,0
8 Volkswirtschaft	17'401	29'450	-12'049	-40,9
Total Nettoaufwand Abteilungen 0-8	35'033'063	36'773'208	-1'740'145	-4,7

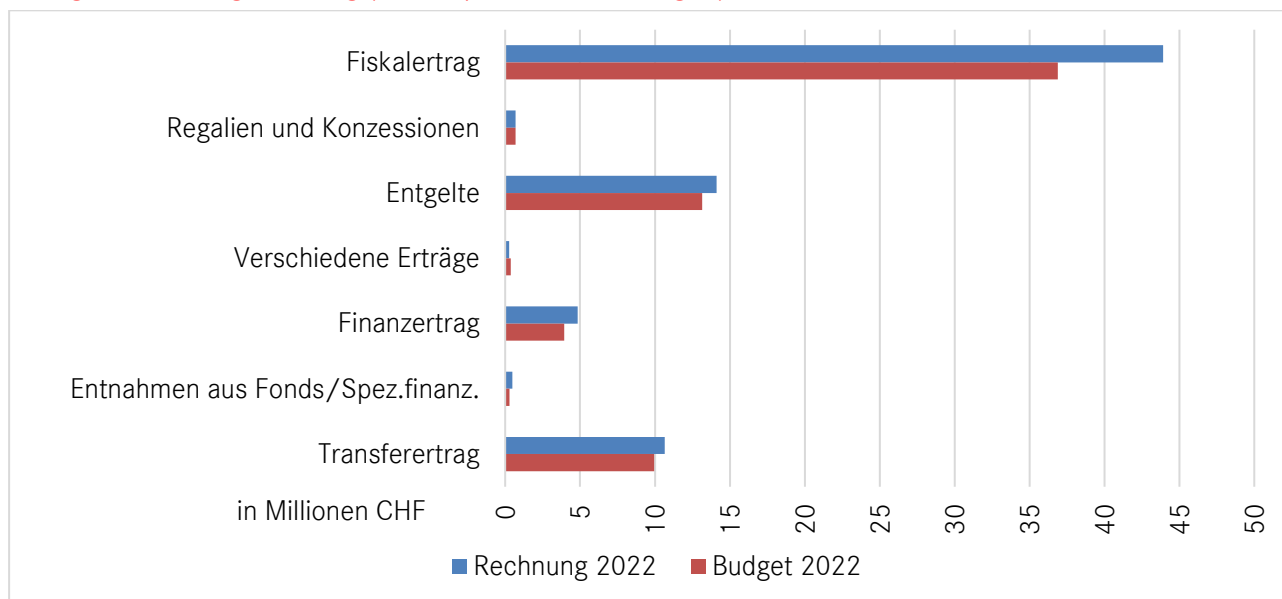
Abteilung	Nettoertrag in CHF		Abweichung	
	Effektiv	Geplant	in CHF	in %
91 Steuern	43'057'709	36'766'000	+6'291'709	+17,1
93 Finanz- und Lastenausgleich	-603'300	-604'000	+700	+0,1
96 Kapitaldienst	2'919'232	2'474'560	+444'672	+18,0
99 Kompensationszahlung Revision Steuergesetz	175'430	0	+175'430	
Total Nettoertrag Abteilung 9	45'549'070	38'636'560	+6'912'510	+17,9

	Rechnungsergebnis in CHF		Abweichung	
	Effektiv	Geplant	in CHF	in %
Ertragsüberschuss	10'516'007	1'863'352	+8'652'655	+464,4

Aufwand nach Artengliederung (ohne Spezialfinanzierungen)



Ertrag nach Artengliederung (ohne Spezialfinanzierungen)



Nettoaufwand pro Einwohner

Der hier verwendete Begriff "Nettoaufwand" wird wie folgt definiert: der Bruttoaufwand der Erfolgsrechnung (ohne durchlaufende Beiträge, Entnahmen und interne Verrechnungen) vor Abschreibungen, abzüglich aller Ertragsarten mit Ausnahme der Fiskalerträge (Allgemeine Steuern und Sondersteuern), und ohne Finanzergebnis (Passivzinsen und Vermögenserträge, Funktion 9610 "Zinsen") und ohne Ergebnis der "Liegenchaften Finanzvermögen" (Funktion 9630). Die Aufwände der Spezialfinanzierungen sind ebenfalls nicht enthalten.

Das bedeutet, dass diese Zahl den Aufwand für die eigentliche Geschäftstätigkeit der Einwohnergemeinde zeigt, ohne dass dieser Wert durch die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens oder das Nettoergebnis der Funktionen 9610 und 9630 verzerrt wird. Dieser Nettoverwaltungsaufwand ist durch die Fiskalerträge zu decken.

Die Entwicklung des Nettoaufwands stellt sich wie folgt dar:

in CHF	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Fiskalertrag	43'923'660	36'887'500	38'552'957	39'620'140
Finanzausgleich	- 603'300	- 604'000	- 785'500	- 1'096'800
Total Fiskalertrag/Finanzausgleich	43'320'360	36'283'500	37'767'457	38'523'340
zzgl. Nettoertrag Funkt. 9610/9630				
Funkt. 9610 (Zinsen)	1'888'426	1'793'600	1'690'510	1'806'670
Funkt. 9630 (Lieg. Finanzvermögen)	1'030'805	680'960	1'743'053	8'776'151
Total Nettoergebnis Funkt. 9610/9630	2'919'231	2'474'560	3'433'563	10'582'821
abzgl. Selbstfinanzierung	- 14'300'170	- 5'620'874	- 9'235'060	- 18'221'286
Nettoaufwand absolut	31'939'421	33'137'186	31'965'960	30'884'875
Anzahl Einwohner	12'489	12'489	12'307	12'083
Nettoaufwand pro Einwohner	2'557	2'653	2'597	2'556

Mit CHF 2'557 liegt der Nettoaufwand 2022 pro Einwohner auf dem Niveau des Jahres 2020. Im Vergleich zum Budget liegt der Wert um CHF 96 oder 3,6 % tiefer.

Ergebnis der Einwohnergemeinde

Bei der Einwohnergemeinde (exklusive Spezialfinanzierungen) resultiert ein Gewinn aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 6,62 Mio. Budgetiert war ein Defizit von CHF 1,45 Mio., womit das betriebliche Ergebnis um CHF 8,06 Mio. besser ausgefallen ist.

Aus der Finanzierungstätigkeit resultiert, auch dank den erzielten Buchgewinnen, ein Überschuss von CHF 3,90 Mio. Budgetiert waren CHF 3,31 Mio. Somit resultiert ein positives operatives Ergebnis von CHF 10,52 Mio., welches gleichbedeutend mit dem Gesamtergebnis ist und um CHF 8,65 Mio. besser ausgefallen ist als prognostiziert.

Wie bereits in Kapitel 8.1 erläutert, wurde das Ergebnis 2022 durch einmalige Sonderfaktoren in der Höhe von insgesamt CHF 2,41 Mio. positiv beeinflusst.

Harmonisierte Kennzahlen nach HRM2

Die Finanzkennzahlen können entweder mit oder ohne Spezialfinanzierungen berechnet werden. Aussagekräftiger sind die Kennzahlen der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen. In der Folge werden diese Werte kommentiert:

Nettoschuld je Einwohner

Die Nettoschuld berechnet sich aus der Differenz zwischen dem Eigenkapital und dem Verwaltungsvermögen. Sie sagt aus, welcher Anteil des Verwaltungsvermögens nicht durch Eigenkapital abgedeckt ist. Per 31.12.2022 beläuft sich das Nettovermögen der Einwohnergemeinde auf CHF 15,71 Mio. (2021: Nettovermögen von CHF 7,25 Mio.). Pro Einwohner entspricht dies einem Nettovermögen von CHF 1'258 (Vorjahr: Nettovermögen von CHF 589). Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis CHF 2'500 wird als noch tragbar beurteilt, falls die finanzielle Leistungsfähigkeit gegeben ist. Für die Einwohnergemeinde Zofingen wäre demnach eine Nettoschuld von CHF 31 Mio. immer noch tragbar, sofern eine genügend hohe jährliche Selbstfinanzierung erzielt wird.

Nettoverschuldungsquotient

Diese Prozentzahl zeigt an, welcher Anteil vom Fiskalertrag abzüglich Finanzausgleichszahlung erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Nettoverschuldungsquotient von unter 100 % weist auf eine kurze Bindungsdauer hin, er sollte nicht über 150 % betragen. Mit einem Quotienten von -36,26 % (Vorjahr: -19,20 %) weist die Einwohnergemeinde Zofingen weiterhin einen ausgezeichneten Wert aus.

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil zeigt an, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert bis 4 % ist gut, der Anteil sollte nicht über 9 % steigen. Zofingen weist mit -0,86 % weiterhin einen ausgezeichneten Wert aus (Vorjahr: -0,78 %).

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, welcher Anteil der Investitionen im laufenden Jahr aus eigenen Mitteln finanziert werden konnte. Jährliche Schwankungen sind dabei nichts Ungewöhnliches, da die Nettoinvestitionen von Jahr zu Jahr stark differieren können. Langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden, damit die Schuldensituation im Griff gehalten werden kann. Der Zofinger Selbstfinanzierungsgrad des Rechnungsjahres 2022 von 236,19 % (Vorjahr: 267,76 %) ist erneut ausgezeichnet.

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20 % weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 10 % betragen. Der Selbstfinanzierungsanteil 2022 der Einwohnergemeinde Zofingen von 19,07 % (Vorjahr: 13,75 %) ist sehr gut.

Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin. Ein Wert bis 5 % ist gut, der Anteil

sollte nicht über 15 % betragen. Der Wert für die Zofinger Jahresrechnung 2022 von 4,82 % (Vorjahr: 5,65 %) ist gut. Die Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf den höheren Ertrag zurückzuführen.

8.3 Investitionsrechnung

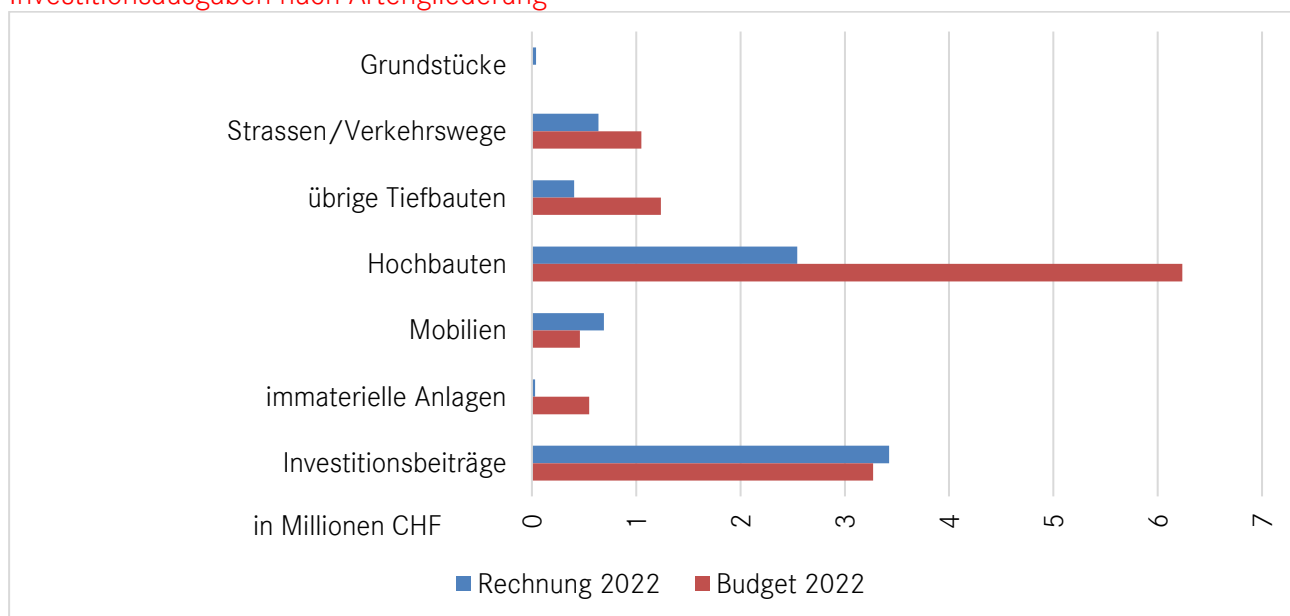
Investitionen Einwohnergemeinde/ Spezialfinanzierungen in CHF	Bruttoinvestitionen Rechnung 2022	Bruttoinvestitionen Budget 2022	Nettoinvestitionen Rechnung 2022	Realisierungsgrad
Gesamttotal	7'769'882	12'802'207	5'836'721	60,7 %
Einwohnergemeinde	7'333'116	10'417'207	6'054'429	70,4 %
Abwasserbeseitigung	436'766	2'385'000	-217'708	18,3 %
Abfallwirtschaft	0	0	0	
Heilpädagogische Schule	0	0	0	
Seniorenzentrum	0	0	0	
Alterswohnungen	0	0	0	

Die Bruttoinvestitionen umfassen sämtliche Investitionsausgaben im jeweiligen Kalenderjahr. Subtrahiert man davon die Investitionsbeiträge von Bund, Kanton, anderen Gemeinden und von Privaten, resultieren die Nettoinvestitionen.

Verzögert haben sich auch zwei Velomassnahmen (Velooverleihsystem und Veloabstellplätze Bahnhof West) und diverse Vorhaben betreffend die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung. Aus diesen Gründen liegt der Realisierungsgrad nur bei 60,7 %.

Die Umnutzung der ehemaligen Jugendherberge in ein Musikschulzentrum wurde verschoben.

Investitionsausgaben nach Artengliederung



Die wichtigsten Investitionen (über CHF 150'000)	netto, in CHF
Einwohnergemeinde	
Oberstufenzentrum Rebberg: Projektierung	601'374
Erweiterte Instandsetzung BZZ: Projektierung und Ausführung (abzüglich Beiträge der Berufsfachschule)	352'983
Anschaffungen Tablets für Schülerinnen und Schüler Volksschule	583'830
Kreisel Henzmann, Belagssanierung in Beton	275'005
Bahnhofplatz: Aufwertung und Sanierung mit Velostation (abzgl. Beitrag Kanton)	2'698'890
Erschliessung Obere Mühle, Beitragsplan	418'370
Altstadt-/Bahnhofparking, Erweiterung 2. Untergeschoss unter Velostation	446'168
Investitionsbeitrag an StWZ für Sanierung Fernwärmenetz Stadt	300'000
Abwasserbeseitigung	
Zustandserfassung und Erstellung eines Abwasserkatasters für die Hausanschlüsse (abzgl. Beiträge)	227'622

9. Projekte aus der Investitionsrechnung

9.1 Einwohnergemeinde (Verwaltungsvermögen)

INV00056/INV00233 BZZ Gesamtanierung: Erweiterte Instandsetzung; Projektierung und Realisierung, Beitrag Berufsfachschule

Stand: Die komplexe Abrechnung aufgrund der objektweisen Planung und der zwei Bauherrschaften (Stadt und Kanton) ist durch das laufende Controlling sichergestellt. Nach heutigem Kenntnisstand kann der Kostenrahmen eingehalten werden. Es wird ein termingerechter Projektabschluss erwartet. Die Energieeinsparungen sind bei den sanierten Gebäuden schon heute deutlich spürbar.

INV00095 Aarburgerstrasse K104, Unterer Stadteingang bis Gygerweg/Funkenstrasse: Sanierung

Stand: Gestützt auf die geringfügige Anpassung der Linienführung des Dorfbachs wurde das Bauprojekt angepasst. Die öffentliche Auflage ist 2023 vorgesehen.

INV00096 Verkehrssanierung Untere Vorstadt K104/K315

Stand: Während der öffentlichen Auflage des Bauprojekts sind eine Einwendung und ein Mitwirkungsbeitrag eingegangen. Nach deren Behandlung erfolgen die Planersubmission und der Landerwerb.

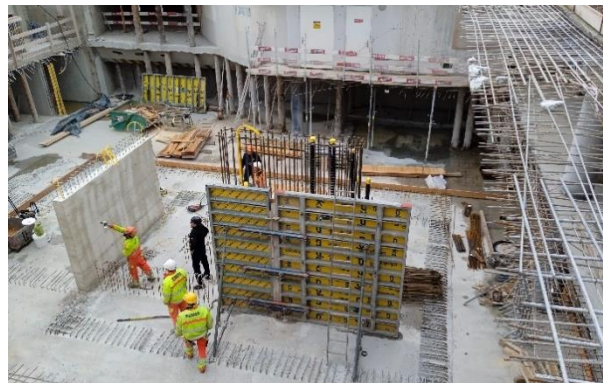
INV00102 Kreisel K104/K307 Riedtal-/Alta-chenstrasse

Stand: Aufgrund der Hochwasserereignisse wurden die Höhenlage und die Überflutung des Kreisels überprüft. Das Bauprojekt wurde leicht angepasst. Es ist 2023 eine weitere Vernehmlassung bei der Stadt vorgesehen. Anschliessend wird das Bauprojekt fertig erstellt.

INV00104 Bahnhofplatz, Aufwertung und Sanierung mit Velostation

Stand: Seit Baubeginn im August 2021 konnten die Arbeiten gemäss Terminplan umgesetzt werden. Leider führten der schlechte Baugrund und vorgefundene Altlasten zu massiven Mehrkos-

ten. Die Teuerung für Tiefbauten betrug seit Baubeginn ca. 10 %. Die Eröffnung ist im November 2023 geplant.



Bahnhofplatz mit Velostation: Bau des neuen Treppenabgangs mit integriertem Lift

INV00107 Aufwertung Aarburgerstrasse K104, Sanierung SBB-Niveauübergang

Stand: Zurzeit wird die Festsetzung im kantonalen Richtplan vorbereitet. Anschliessend folgen in den Jahren 2023 und 2024 die Planersubmission und die Erstellung des Bauprojekts. Das Projekt wurde beim Bund als Agglomerationsprojekt der 4. Generation angemeldet (NAF).

INV00118 Henzmannstrasse-Schleifweg: Sanierung inkl. Radstreifen

Stand: Nachdem der Entscheid für die Einführung der Tempo-30-Zone erfolgt war, konnte dazu ein Bauprojekt ausgearbeitet werden. Die Gestaltung, insbesondere die Begrünung, muss noch vertieft werden. Das baureife Projekt soll im Herbst 2023 vorliegen.

INV00119 Erschliessung Obere Mühle, Beitragsplan

Stand: Die Aufwendungen für die Erstellung der Strasse Obere Mühle konnten auf der Grundlage eines Beitragsplans im Berichtsjahr abgerechnet werden.

INV00124 Schulhausstrasse: Sanierung

Stand: Tempo 30 wurde eingeführt. Dieses Temporegime bleibt bis zur Umsetzung der Begegnungszone bestehen. Für diese wurde ein Bauprojekt mit Grünelementen ausgearbeitet und öffentlich aufgelegt. Die eingegangenen Einwendungen sollen bis im Frühling 2023 bereinigt werden.

INV00139 Küngoldingerstrasse: Sanierung Bushaltestellen gemäss Behindertengleichstellungsgesetz

Stand: Basierend auf dem Gesamtanierungsprojekt der Strasse wurde die Planung für die Bushaltestelle durchgeführt. Die öffentliche Auflage findet anfangs 2023 statt. Die Umsetzung ist für Sommer 2023 geplant.

INV00146 Fuss- und Veloweg Nationalbahnweg-Gleis 40

Stand: Zurzeit werden verschiedene Varianten geprüft.

INV00153 Beleuchtungskonzept Plan Lumière ausserhalb Altstadt

Stand: Der Plan Lumière ausserhalb des Baugebiets, Teil Strassenbeleuchtung, liegt im Entwurf vor. Er soll im März 2023 dem Einwohnerrat vorgelegt werden.

INV00154 Veloverleihsystem

Stand: Die Einführung eines Veloverleihsystems wird bis nach Fertigstellung der sich im Bau befindlichen Velostation zurückgestellt.

INV00155 Veloabstellplätze Bahnhof West

Stand: Für die Veloabstellplätze liegen verschiedene Varianten vor. Sie werden bereinigt und anschliessend wird die Einwohnerratsvorlage erstellt.

INV00166/INV00242 Altstadt-/Bahnhofparking: Entrauchungsanlage, Beleuchtung, diverse Sanierungsmassnahmen, Erweiterung 2. Untergeschoss

Stand: Die Arbeiten für die Parkhauserweiterung laufen gemäss Zeitplan. Die Planung für die erforderlichen Anpassungen am bestehenden Gebäude wurde vorangetrieben. Die Umsetzung soll im Anschluss an die laufenden Bauarbeiten erfolgen.

INV00220 Untere Vorstadt: Investorenwettbewerb

Stand: Der Stadtrat liess für die Untere Vorstadt die Ausschreibungsunterlagen erstellen. Auf der Basis des Baurechts wird ein Investor gesucht.

INV00214 Friedhof Bergli: Wetterschutzdach

Stand: Das Projekt konnte im November 2022 termingerecht und mit einer Kostenunterschreitung von rund 6 % abgeschlossen werden. Die

Aussaat des Rasens und der Schutzanstrich des Betons werden aufgrund der Temperaturen im Frühling 2023 ausgeführt und sind finanziell berücksichtigt.



Das neue Wetterschutzdach "Ellipse" auf dem Friedhof Bergli

INV00232 Oberstufenzentrum Rebberg: Projektierung

Stand: Nach der langjährigen und herausfordernden Planung wird die Projektierung des Oberstufenzentrums OSZ A im Frühling 2023 voraussichtlich unter Einhaltung des Budgets abgeschlossen werden können. Der Teil Projektierung umfasst alle Planungsaufwendungen bis und mit den Baubewilligungsunterlagen.

INV00240 Hauptstrasse Mühlethal, K 315, Geiserstrasse bis Linden: Ausbau

Stand: Nach einem rund fünfjährigen Rechtsmittelverfahren hat der Regierungsrat im August das Bauprojekt gutgeheissen und die letzte Einwendung abgewiesen. Eine Beschwerde wurde nicht ergriffen. 2023 stehen der Landerwerb und die Planersubmission an. Der Baubeginn ist Ende 2023 oder anfangs 2024 vorgesehen.

INV00256 Mühlethalstrasse K315: Umbau Bushaltestellen Spital gemäss Behindertengleichstellungsgesetz

Stand: Auf die öffentliche Auflage ist eine Einwendung eingegangen. Diese konnte mit dem Projekt nicht bereinigt werden. Das Dossier wurde an die Rechtsabteilung des Kantons übergeben. Bis zum Vorliegen des Entscheids wurde das Projekt (Stand Submission) sistiert.

INV00275 Amtshäuser Ost/West: Instandsetzung Fassade/Ersatz Eingangstüre: Realisierung

Stand: Die Natursteinsanierung durch den Steinmetz erwies sich als aufwendiger als geplant. Dank Wetterglück konnten die Arbeiten in bester

Qualität und termingerecht abgeschlossen werden. Die beiden Gebäude rechts und links der Strasse bilden nun wieder eine würdige Eingangspforte in die Zofinger Altstadt.



Stütze Amtshaus West: vorher/nachher

INV00276 Friedau Hauptgebäude: Umnutzung von Jugendherberge in Musikschule, Realisierung

Stand: Im März 2022 hat der Stadtrat aufgrund neuer Überlegungen das Ressort Hochbau zur nochmaligen Überprüfung der optimalen Nutzung der Friedau und damit der ganzen Immobilienstrategie aufgefordert. Da die Friedau ein wichtiger Bestandteil der gesamten Immobilienstrategie ist, kann frühestens Ende 2023 mit einer definitiven Entscheidung des Stadtrats gerechnet werden. Inzwischen kann das Hauptgebäude der Friedau durch Flüchtlinge aus der Ukraine optimal genutzt werden.

INV00277 Schulinformatik: Ersatzbeschaffungen

Stand: Basierend auf den Planungsvorgaben des neuen Informatikkonzepts 2021 der Schulinformatik konnten im Jahr 2022 folgende Investitionen getätigt werden:

- Teil-Erneuerung der Desktop-Arbeitsstationen gemäss langfristigem Beschaffungsplan.
- Ausbau und Optimierung des MDM-Management-Server-Systems (zentrale Geräteverwaltung und -steuerung) als Vorbereitung für die Einbindung von rund 1'200 Tablets.
- Ausbau des flächendeckenden WLAN-Netzwerks für die Inbetriebnahme der Tablets.
- Teil-Erneuerung von Komponenten zur Sicherstellung eines redundanten Netzwerk-Betriebs.
- Ausrüstung von zusätzlichem Schulraum mit Informatikmitteln (z. B. ehemalige Migros Klubschule).

Sämtliche für das Berichtsjahr vorgesehenen Ersatzbeschaffungen konnten vollumfänglich, fristgerecht und unter Einhaltung des Kostenrahmens umgesetzt werden.

INV00278 Schulinformatik: Anschaffung Tablets für Schülerinnen und Schüler

Stand: Im Mai 2022 bewilligte der Einwohnerrat einen Verpflichtungskredit von CHF 630'000 zur Beschaffung von 1'170 iPads (inkl. Zubehör, Lizenzen und externen Dienstleistungen). Damit können die Vorgaben des neuen Aargauer Lehrplans im Bereich "Medien und Informatik" erfüllt werden. Ab Ende Oktober wurden die Geräte durch das Team der Schulinformatik Zofingen innerhalb weniger Wochen in Betrieb genommen und an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Die Einbindung der neuen Tablets in das bestehende und weitgehend automatisierte Management-System der Schule verlief reibungslos. Auch die flankierenden Massnahmen (Schulung Lehrpersonen, Elternabende, Aufbau eines Informationsportals) konnten erfolgreich umgesetzt werden. Das optimierte Vorgehen bei der Beschaffung der Geräte und die grösseren Eigenleistungen des IT-Teams der Schule führten dazu, dass der bewilligte Kreditrahmen nicht vollständig ausgeschöpft werden musste. Das Projekt konnte bereits per Ende Rechnungsjahr vollumfänglich umgesetzt und mit einer Kreditunterschreitung von CHF 46'170 (-7,3 %) abgerechnet werden.

INV00279 Stadtsaal: Abdichtung, Malerarbeiten, 2. Etappe

Stand: Das Projekt konnte abgeschlossen werden. Im Rahmen der Sanierung wurde ersichtlich, dass die verschiedenen Gebäudeteile des Stadtsaals nicht mehr auf dem neusten Stand sind. Insbesondere beim Dach wird eine grössere Sanierung dringlich. Der Stadtrat hat das Ressort Kultur und Freizeit mit der Erarbeitung einer Stadtsaalstrategie beauftragt.



Der neue Belag der Terrasse des Stadtsaals dient gleichzeitig als Abdichtung.

INV00280 Brühlgässli: Deckbelagssanierung

Stand: Der Fuss- und Veloweg zwischen den SBB-Geleisen und der Siegfried AG inkl. Anbindung an die Florastrasse via Brücke über die Henzmannstrasse soll verbreitert und aufgewertet werden. Aktuell läuft die Planung. Der Kredit für das Bauprojekt wird voraussichtlich im Herbst 2023 dem Einwohnerrat vorgelegt.

INV00281 Obere Mühlemattstrasse, Betriebs- und Gestaltungskonzept

Stand: Im Zusammenhang mit den anstehenden Werkleitungssanierungen kann die Obere Mühlemattstrasse verschmälert werden, wodurch Freiflächen mit Gestaltungspotential entstehen. In einem partizipativen Prozess mit der Quartierbevölkerung und einer stadtinternen Begleitgruppe wurden Ideen und Bedürfnisse erhoben und daraus ein Nutzungskonzept erstellt. 2023 wird das Bauprojekt erarbeitet. Der Kredit dafür wird voraussichtlich im Herbst 2023 dem Einwohnerrat vorgelegt.



Quartierveranstaltung vom 18. Juni 2022

INV00282 Eisengrubenweg: Sanierung Werkleitungen und Strasse

Stand: Im Rahmen von Werkleitungssanierungen wird der Eisengrubenweg zugunsten eines Grünstreifens mit grosskronigen Bäumen verschmälert.



Skizze der künftigen Gestaltung des Eisengrubenwegs

Die Baubewilligung liegt vor und der Auftrag für die Baumeisterarbeiten wurde der Aeschlimann AG aus Zofingen erteilt. Die Arbeiten werden von Frühling bis Herbst 2023 umgesetzt.

INV00283 Pomernweg: Sanierung Werkleitungen und Strasse

Stand: Der Ersatz der Werkleitungen konnte wie geplant durchgeführt werden. Bis auf den Einbau des Deckbelags konnten die Arbeiten im November abgeschlossen werden. Die ausstehenden Arbeiten werden im Frühling 2023 ausgeführt.



Einbau der Tragschicht im Pomernweg

INV00284/INV00301 Ringmauergasse: Sanierung und Aufwertung, Anteil Kanalisation

Stand: Infolge weiterführender Abklärungen zur Sanierung der Fernwärmeleitung konnte das Projekt noch nicht bis zur Baureife geplant werden. Der Baustart ist für Sommer 2023 vorgesehen.

INV00285 Investitionsbeitrag an StWZ für Sanierung Fernwärmenetz Stadt

Stand: Der vom Einwohnerrat im Oktober 2021 beschlossene einmalige Beitrag der Stadt an die Sanierung des Fernwärmenetzes wurde im Berichtsjahr überwiesen.

INV00293 Aufstockung Pavillon GMS inkl. Photovoltaikanlage

Stand: Das Baugesuch für die vier neuen Schulzimmer konnte eingereicht werden. Die Vorbereitungsarbeiten für die Ausführungen laufen plangemäss. Erste Vorbereitungsarbeiten werden voraussichtlich in den Frühlingsferien 2023 ausgeführt. Die Hauptarbeiten erfolgen in den Sommerferien.

9.2 Abwasserbeseitigung

INV00178 Diverse Sanierungsprojekte gemäss GEP Mühlethal, 2. Generation

Stand: Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Bauabrechnung ist erstellt und durch den Stadtrat genehmigt. Sie wird dem Einwohnerrat mit der Rechnung 2022 zur Genehmigung vorgelegt.

INV00187 Zustandserfassung/Erstellung Abwasserkataster

Stand: Per Ende 2022 wurden die Kanalfernsehaufnahmen grundsätzlich abgeschlossen. 2023 werden die letzten Daten ausgewertet und allfällige nachträgliche Kanalfernsehaufnahmen getätigt.



Auszug des Abwasserkatasters im Bereich Altstadt. Die feinen Verästelungen sind Hausanschlüsse.

INV00200 Riedtalstrasse: Durchlass Riedtalbach, Beiträge Bund und Kanton

Stand: Der eingedolte Riedtalbach im Bereich Riedtalstrasse 55 und 57 wurde renaturiert. Im Strassenbereich wurde eine Brücke gebaut. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Bauabrechnung wird 2023 dem Stadtrat vorgelegt.



Der ausgedolte Riedtalbach

INV00203 Diverse Sanierungsprojekte gemäss GEP 2020

Stand: Die Kanalsanierungen in der Altstadt und die Versickerungsanlagen für die Altstadtbrunnen Chorplatz und Alter Postplatz wurden umgesetzt. Die Bauabrechnung ist erstellt und durch den Stadtrat genehmigt.

INV00207 Hochwasserschutz Wigger (Beiträge an Kanton)

Stand: Das Projekt wurde in zwei Teile aufgeteilt. Die Bauarbeiten für den Abschnitt Trinermatte bis Bleiche beginnen im Spätsommer 2023. Die dazu erforderlichen Rodungsarbeiten erfolgen bereits im Februar 2023.

INV00209 Anschlussgebühren Abwasser

Stand: Zurzeit sind die Anschlussgebühren Abwasser von CHF 2.90/m³ Frischwasserbezug für die anstehenden Betriebskosten und Bauprojekte ausreichend. Auch neue Einnahmen, wie eine Grundgebühr, werden geprüft.

INV00244 Luzernerstrasse K104: Totalsanierung Kanalisation

Für die Fortsetzung der Totalsanierung der Luzernerstrasse liegt ein Projektentwurf vor. Er soll 2023 bereinigt werden.

INV00245 Verkehrssanierung Untere Vorstadt: Verlegung Kanalisation

Stand: Die Umlegung der Kanalisation erfolgt im Zusammenhang mit der Verkehrssanierung in der Unteren Vorstadt. Das Bauprojekt liegt im Entwurf vor.

INV00259 GEP 2. Generation Stadt, Massnahmen

Stand: Nach der Arbeitsvergabe an das Ingenieurbüro Flury Bauingenieure AG aus Zofingen wurden 2022 der Abwasserkataster den neuesten Anforderungen angepasst und die Versickerungskarte aktualisiert. Für das Jahr 2023 sind Kanalfernsehaufnahmen des gesamten öffentlichen Abwassernetzes und weitere Grundlagenerhebungen geplant.

INV00260 Diverse Sanierungsprojekte gemäss GEP 2021

Stand: Die Kanalsanierungen im Rebbergquartier und die beiden Versickerungsanlagen der Stadtbrunnen beim Lindenplatz und beim Aargauerplatz wurden umgesetzt.

INV00286 Diverse Sanierungsprojekte gemäss GEP 2022

Robert Weishaupt, Stadtrat

Stand: Der Ersatzneubau an der Nüchternstrasse, die Sanierungsarbeiten im Wannengewegquartier und die Versickerungsanlage an der Oberen Promenade werden im ersten Quartal 2023 umgesetzt. Die Versickerungsanlage bei der Schiffflände wird voraussichtlich 2024 gebaut.

INV00289 Riedtalbach: Vergrösserung Durchlass und Verbreiterung Gerinne

Robert Weishaupt, Stadtrat

Stand: Von März bis Juni 2023 werden der eingedolte Riedtalbach im Bereich Stiftshalde geöffnet und eine Strassenbrücke erstellt. Dadurch wird der Hochwasserschutz im Bereich Riedtalstrasse verbessert.

INV00290 Stiftswaldbach: Einbau Rechen und Anpassungen Einlaufbauwerk

Robert Weishaupt, Stadtrat

Stand: Im Februar 2023 wird das Einlaufbauwerk des Stiftswaldbachs optimiert, um das Verstopfungsrisiko bei Hochwasser zu reduzieren.

INV00304 Kalibervergrösserung Obere Rebergstrasse/Bärenhubelstrasse

Robert Weishaupt, Stadtrat

Stand: Zur Sicherstellung der Abflusskapazität des Bärenhubelquartiers muss die Kanalisation auf einer Länge von rund 130 m vergrössert werden. Der Einwohnerrat hat im Oktober dem Investitionskredit zugestimmt. Die knappen Platzverhältnisse erfordern eine gute Koordination mit den bereits geplanten Werkleitungssanierungen der StWZ Energie AG. Die Submission und Vergabe der Arbeiten soll anfangs 2023 erfolgen.

10. Behörden, Kommissionen und Personen

Stand: 31.12.2022

Schulpflege

Die Schulpflegen wurden im Kanton Aargau per 1. Januar 2022 abgeschafft. Die Aufgaben fallen neu in die Zuständigkeit des Stadtrats und werden durch das Ressort Bildung und eine Bildungskommission wahrgenommen.

Steuerkommission

Name	Funktion	Eintritt
von Arb André	Präsident	2018
Plüss Urs	Vizepräsident	2018
Negri Marco	Mitglied	2018
Schaufelberger Urs	Ersatzmitglied	2014
Müller Matthias	Steuerkommissär	2022
Nöthiger Kilian	Aktuar	2011

Ständige Kommissionen des Stadtrats

Kommission	Präsidium
Alterskommission	Dominik Gresch, Stadtrat
Bevölkerungsschutzkommission*	Christiane Guyer, Stadtammann
Bildungskommission	Lukas Fankhauser, Stadtrat
Einbürgerungskommission	Christiane Guyer, Stadtammann
Energiekommission	Christiane Guyer, Stadtammann
Feuerwehrkommission	Christiane Guyer, Stadtammann
Glockenspielkommission	Christiane Guyer, Stadtammann
Kinderfestkommission	Lukas Fankhauser, Stadtrat
Kommission Kinder- und Jugendförderung	Dominik Gresch, Stadtrat
Kommission Natur und Landschaft	Christiane Guyer, Stadtammann
Kommission Stadtmarketing	Christiane Guyer, Stadtammann
Museumskommission	Christiane Guyer, Stadtammann
Neujahrsblattkommission	Rahela Syed, Stadträtin
Raumplanungskommission	Christiane Guyer, Stadtammann
Sportkommission	Rahela Syed, Stadträtin
Stadtbildkommission	Andreas Rügger, Vizeammann
Verkehrskommission	Robert Weishaupt, Stadtrat

* Die Zivilschutzkommission ZSO Region Zofingen und die Kommission für Bevölkerungsschutz wurden per 1. Januar 2022 zur Bevölkerungsschutzkommission zusammengelegt.

Stadtverwaltung

Bereich/Abteilung	
Kanzlei	Dr. Fabian Humbel, Stadtschreiber (Bereichsleiter) Catrin Friedli, Vizestadtschreiberin (Abteilungsleiterin) Corinne Schär, Einwohnerdienste, Regionales Zivilstandsamt, Bestattungsamt (Abteilungsleiterin) René Balz, Informatik (Abteilungsleiter) Patrick Schmid, Projektleiter
Ortsbürger (inkl. Wald)	Matthias Kläy (Bereichsleiter)
Sicherheit	Stefan Wettstein, Regionalpolizei (Bereichsleiter) Reto Tresch, Regionalpolizei (Abteilungsleiter) Reto Graber, Feuerwehr und Bevölkerungsschutz (Bereichsleiter) Urs Lehmann, Kommandant ZSO Region Zofingen (Abteilungsleiter)
Stadtmarketing, Sport und Gesundheit	Brigitte Albisser (Bereichsleiterin)
Personal/Zweigstelle SVA	Daniela Baumann (Abteilungsleiterin)
Kommunikation	Helen Zwahlen
Natur und Landschaft	Priska Limacher
Tiefbau (inkl. Mobilität)/Raumplanung	Werner Ryter (Bereichsleiter)
Werkhof (inkl. Entsorgung)	Christoph Wälti (Bereichsleiter)
Hochbau und Liegenschaften	Guido Hodel (Bereichsleiter)
Finanzen und Controlling	Christian Glur, Finanzen und Controlling (Bereichsleiter) Miryam Oswald, Finanzbuchhaltung (Abteilungsleiterin) Kilian Nöthiger, Steueramt (Abteilungsleiter) Heinz Ruppen, Regionales Betreibungsamt (Abteilungsleiter)
Kultur	Annina Beck, Kultur, Stadtarchiv (Bereichsleiterin) Linda Schünhoff, Stadtbibliothek (Abteilungsleiterin) Bettina Bernhard, Stadtsaal (Abteilungsleiterin)
Soziales	Michael Haefeli (Bereichsleiter) Doris Achermann (Abteilungsleiterin)
Kind Jugend Familie Alter	Bettina Hübscher (Bereichsleiterin)

Bildung/Schulen

Gesamtleiter Regelschule	This Rohr
Schulleiterin Zyklus 1 Mitte und Zyklus 1 und 2 Ost	Christine Schärli
Schulleiterin Zyklus 1 West/Koordinatorin Kindergärten	Ines Steiner
Schulleiterin Zyklus 2 Mitte und West	Cornelia Grossniklaus
Schulleiterin Zyklus 2 Mitte und Zyklus 3 SeReal	Simone Sauvain
Schulleiter Zyklus 3 SeReal	Daniel Hölzle
Schulleiter Zyklus 3 Bez	Thomas Hirt
Leiterin Schulverwaltung	Ruth Bucher
Schulleiterin HPS	Priska Gloggner
Leiterin Regionale Musikschule	Gabriela Heuberger

Bildungszentrum Zofingen (BZZ)

Betriebschef BZZ	Daniel Gubler
Rektor Berufs- und Weiterbildung	Roger Meier

Seniorenzentrum

Bereich/Abteilung	Bereichs- oder Abteilungsleitende
Geschäftsführung	Marcel Rancetti*, Geschäftsleiter
Verwaltung	Doris Schmid*, Leiterin Administration
Pflege und Betreuung	Luzia Thür*, Leiterin Pflege und Betreuung Regula Zimmermann, Abteilungsleiterin Tanner 1. Stock (Demenzabt.) Petra Vogel, Abteilungsleiterin Tanner 2. Stock Adina Gautschi, Abteilungsleiterin Tanner 3. Stock Barbara Frei, Abteilungsleiterin Tanner 4. Stock Madeleine Schütz, Abteilungsleiterin Brunnenhof 1. Stock Prisca El Bellaj, Abteilungsleiterin Brunnenhof 2. Stock Ideal Krasniqi, Abteilungsleiter Brunnenhof 3. Stock Tamara Bachmann, Leiterin Nachtwache Stephanie Chaieb, Bildungsverantwortliche Silvana Flühler, Leiterin Aktivierung Klaudia Vornheder, Leiterin Pflegematerial
Hotellerie	Silvia Stanzel*, Leiterin Hotellerie und Technischer Dienst Marcel Wüest, Küchenchef Eyreen Roos-Duske, Leiterin Restauration und Leiterin Wäscherei Maria Gallardo Alpuente, Leiterin Reinigung
Technischer Dienst	Markus Töngi, Leiter Technischer Dienst

*Mitglied der Geschäftsleitung

11. Statistiken

Wahlen und Abstimmungen

Anzahl Stimmberechtigte per 31. Dezember 2022	Männer	Frauen	Total
In eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Angelegenheiten	3'954	4'306	8'260
In Angelegenheiten der Ortsbürgergemeinde	485	568	1'053

Kommunale Wahlen und Abstimmungen

Im Berichtsjahr fanden keine kommunalen Ersatzwahlen und Abstimmungen statt.

Ordentliche Einbürgerungsverfahren

	2021	2022
Eingereichte Gesuche	17	14
Vor dem Entscheid der Gemeinde zurückgezogene Gesuche	1	0
Abgewiesene Gesuche	0	0
Hängige Gesuche	10	10
Sistierte Gesuche	0	0
Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts	32	22

Personal der Stadt Zofingen: Stellenplan 2022

Die bewilligten Stellenprozentage für das Jahr 2022 (Spalte A) beinhalten alle unbefristeten Anstellungen nach Personalreglement (PersR) und OR. Zudem wurde für die Einwohnergemeinde und die drei Spezialfinanzierungen je ein Puffer beantragt, um unterjährige Stellenplanbegehren über den Stadtrat zu beantragen und zu bewilligen. In der Spalte B sind die im Geschäftsjahr 2022 effektiv belegten Stellenprozentage aufgelistet und Abweichungen mit einer Bemerkung festgehalten.

Einwohnergemeinde		Bewilligte Stellenprozentage 2022 von Einwohner- und Stadtrat (A) vs. belegte Stellenprozentage im Jahr 2022 (B)			Bemerkungen
		A	B	+/-	
0211	Finanzbuchhaltung	400	382	-18	1 Abgang konnte nicht nahtlos besetzt werden; Reduktion Pensum Leitung Finanzbuchhaltung um 10 %
0212	Gemeindesteueramt	760	720	-40	Zwei Abgänge konnten nicht nahtlos neu besetzt werden; 20 % ab 09.2022 unbesetzt
0220	Allgemeine Dienste	200	142	-58	Projektleiterstelle erst ab 08.2022 besetzt
0221	Stadtkanzlei und Kommunikation	520	520		
0222	Informatik	370	370		
0223	Personal	280	337	+57	Übernahme Personaldienstleistungen SZZ ab 10.2021; Aufstockung um 20 % und zusätzlich Aufstockung um 80 % ab 08.2022
0224	Hochbau und Liegenschaften	1'970	1'960	-10	Zwei Stellen nicht nahtlos besetzt
0225	Tiefbau und Planung	351	353	+2	1 Monat Doppelbesetzung Stelle Sachbearbeitung Sekretariat Bauverwaltung
1110	Kontrollpersonal ruhender Verkehr	70	75	+5	Aufstockung um 30 % aus Stellenplanpuffer per 11.2022
DIV	Regionales Zivilstandsamt/Einwohnerdienste/Bestattungsamt	510	485	-25	1 Abgang wird erst ab 01.2023 mit unbefristeter Anstellung besetzt
1407	Regionales Betreibungsamt	520	597	+77	60 % beantragt aus Stellenplanpuffer; Neubesetzung der zwei Abgänge 1 Monat überlappend
DIV	Feuerwehr & Bevölkerungsschutz	400	400		
2120	Primarschule - Aufgabenhilfe	80	80		

Einwohnergemeinde		Bewilligte Stellenprocente 2022 von Einwohner- und Stadtrat (A) vs. belegte Stellenprocente im Jahr 2022 (B)			Bemerkungen
		A	B	+/-	
2140	Musikschule	20	46	+26	20 % beantragt aus Stellenplanpuffer; Übernahme Kinderfestkommission ab 08.2022
2180	Tagesbetreuung Schule	460	459	-1	
2190	Schulleitung/-verwaltung	275	243	-32	25 % ab 09.2022 nicht besetzt – Umstellung Zyklus-System
3210	Stadtbibliothek/Kultur	515	517	+2	
3291	Stadtsaal	406	356	-50	1 Technikerstelle nach wie vor nicht besetzt
3422	Ferienheim Adelboden	61	61		
4330	Schulgesundheits	17	18	+1	
4900	Gesundheit	40	40		
5310	SVA-Zweigstelle	100	100		
5440	Kind Jugend Familie Alter	870	884	+14	10 % beantragt aus Stellenplanpuffer für SSA Bottenwil
5790	Bereich Soziales	1'635	1'568	-67	6 Abgänge konnten nicht nahtlos neu besetzt werden
7500	Natur und Landschaft	60	60		
8400	Stadtmarketing	400	392	-8	1 Abgang konnte nicht nahtlos neu besetzt werden
9901	Werkhof	2'020	1'922	-98	1 Abgang Vollzeitstelle aus dem Jahr 2021 nicht ersetzt
Zwischentotal		13'310	13'087	-223	
	Puffer	270			
Total beantragte Stellenprocente		13'580			

Seniorenzentrum		Bewilligte Stellenprocente 2022 von Einwohner- und Stadtrat (A) vs. belegte Stellenprocente im Jahr 2022 (B)			Bemerkungen
		A	B	+/-	
571.10 – 571.25	Pflege und Betreuung	7'210	6'898	-312	Aufgrund der stattlichen Anzahl Ein- und Austritte sowie der nicht nahtlosen Besetzung der Stellen
571.30	Verwaltung	590	522	-68	Zwei Stellen in der Personaladministration wurden nicht mehr besetzt; Auslagerung der Personaldienstleistungen an die Abteilung Personal
571.40 – 571.60	Hotellerie	2'807	2'862	+55	3 Austritte Lernende wurden mit Fachpersonal ersetzt
Zwischentotal		10'607	10'282	-325	
	Puffer	53			
Total beantragte Stellenprocente		10'660			

Heilpädagogische Schule		Bewilligte Stellenprocente 2022 von Einwohner- und Stadtrat (A) vs. belegte Stellenprocente im Jahr 2022 (B)			Bemerkungen
		A	B	+/-	
2201	HPS (Anstellung nach PersR und OR)	1'586	1'499	-87	Nicht nahtlose Besetzung der Abgänge
Zwischentotal		1'586	1'499	-87	
	Puffer	44			
Total beantragte Stellenprocente		1'630			

Regionalpolizei		Bewilligte Stellenprocente 2022 von Einwohner- und Stadtrat (A) vs. belegte Stellenprocente im Jahr 2022 (B)			Bemerkungen
		A	B	+/-	
1116	Polizist/Polizistin	3'310	2'873	-437	4 offene Stellen
1116	Zivilangestellte	580	585	+5	Aufstockung Team Sekretariat
Zwischentotal		3'890	3'458	-432	
	Puffer	370			
Total beantragte Stellenprocente		4'260			

Kennzahlen aus der Personalarbeit

	2019	2020	2021	2022
Besoldungsadministration (Anzahl Personen)	1'104	1'184	1'168	1'140
Allg. Personaldienstleistungen (EGZ, SZZ, HPS, Repol, BZZ)	562	584	568	596
Personaladministration mit den Standardaufgaben (EGZ ohne Musikschule, SZZ, HPS, Repol)	273	290	496	522
Durchgeführte Evaluationen/Rekrutierungen (EGZ, Repol)	27	38	34	35
Anzahl Eintritte (EGZ, Repol, SZZ, HPS)*				143
Anzahl Austritte (EGZ, Repol, SZZ, HPS)*				121

*Die Ein-/Austritte werden ab dem Jahr 2022 nicht mehr namentlich, sondern als Anzahl ausgewiesen.

Weiterbildungen

Mitarbeitende	Bereich/Abteilung	Art der Weiterbildung
Ackermann Tanja	Bereich Kind Jugend Familie Alter	Blended Learning Fachkurs Praxisausbildung
Fischer Alexandra	Steueramt	CAS Öffentliches Gemeinwesen Stufe II Fachkompetenz Steuerfachleute
Frey Peter	Bereich Soziales	Grundkurs Soziales
Humbel Fabian	Stadtkanzlei	CAS für Verwaltungsräte
Kammermann Patrick	Feuerwehr und Bevölkerungsschutz	Berufsbildnerkurs
Leu Vanessa	Bereich Kind Jugend Familie Alter	Grundlagen- und Aufbaukurs Flucht und Asyl
Lüdi John	Informatik	Nutanix Advanced Administration
Markaj Pjeter	Betreibungsamt	Betreibungsfachmann mit aarg. Fachausweis
Mayer Paola Andrea	Bereich Soziales	CAS Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz
Sarikaya Seyma	Bereich Kind Jugend Familie Alter	CAS Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung
Schifano Luana	Regionales Zivilstandsamt, Einwohnerdienste, Bestattungsamt	CAS Öffentliches Gemeinwesen Stufe II Fachkompetenz Einwohnerdienste
Schläpfer Sabine	Regionalpolizei	Führungslehrgang 1
Siegenthaler Stefanie	Regionales Zivilstandsamt, Einwohnerdienste, Bestattungsamt	CAS Öffentliches Gemeinwesen Stufe II Fachkompetenz Einwohnerdienste
Siegrist Patrick	Stadtkanzlei	CAS Öffentliches Gemeinwesen Stufe II - Fachkompetenz Gemeindeschreiber
Weber Alex	Hochbau und Liegenschaften	Hauswart
Wingeier Vanessa	Bereich Soziales	Grundkurs Soziales
Zahnd Noemi	Hochbau und Liegenschaften	Nachholbildung Gebäudereinigerin EFZ

Zusätzlich wurden von diversen Mitarbeitenden fach- und abteilungsspezifische Weiterbildungen besucht.

Sozialversicherungen (SVA-Zweigstelle)

Leistungsbezüge	2019	2020	2021	2022
Altersrenten	1'196	1'236	1'247	1'256
Hinterlassenenrenten	36	39	40	37
Invalidenrenten	208	218	219	224
Hilflosenentschädigung	112	108	117	108
Ergänzungsleistungen	391	395	396	404
Nichterwerbstätige mit Leistungen der Familienausgleichskasse	66	68	20	9
Prämienverbilligungsbezüger*		2'606	3'172	3'168

*Der Rechenschaftsbericht der SVA Aargau weist ab 2020 neu die Anzahl der Prämienverbilligungsbezüger aus.

Bevölkerungsbestand per 31. Dezember

	2019	2020	2021	2022
Ortsbürgerinnen und Ortsbürger	1'227	1'204	1'177	1'155
Gemeindebürgerinnen und -bürger	577	589	625	659
Andere Schweizer Bürgerinnen und Bürger	7'702	7'902	8'028	8'108
Ausländische Staatsangehörige*	2'320	2'375	2'477	2'567
Total ständige Wohnbevölkerung	11'826	12'070	12'307	12'489
Wochen- und Kurzaufenthalter	227	205	203	236
Ausländeranteil an ständiger Wohnbevölkerung	19,6 %	19,7 %	20,1 %	20,6 %
Anzahl Nationalitäten	84	81	86	88
Zuzüge	1'091	1'137	1'018	1'055
Wegzüge	941	925	798	813
Geburten	141	156	153	102
Todesfälle	127	128	129	122
Umzüge	698	680	569	607
Anzahl Anträge für Identitätskarten	494	483	585	559

*Die meisten ausländischen Staatsangehörigen stammen aus Deutschland (541), Italien (367), Portugal (187), der Türkei (167), dem Kosovo (143), Serbien (82) und Nordmazedonien (82).

Regionales Zivilstandsamt

Im Regionalen Zivilstandsamt Zofingen werden alle Zivilstandsfälle beurkundet, welche sich im Zivilstandskreis Zofingen ereignen oder von den Zofinger Bezirksbehörden (Bezirksgericht) entschieden werden.

	2019	2020	2021	2022
Geburten	402	441	461	437
Todesfälle	374	423	438	430
Anerkennungen	82	87	80	81
Ehevorbereitungsverfahren	170	172	156	150
Eheschliessungen	185	186	175	184
Vorbereitung eingetragene Partnerschaft	3	1	1	0
Eingetragene Partnerschaft	3	1	1	0
Bürgerrechtsänderungen	176	151	113	110
Scheidungen (Bezirk Zofingen)	172	149	174	121
Auflösung Partnerschaft	2	3	2	0
Namenserklärungen	40	36	37	26
Namensänderungen	18	29	31	19
Adoptionen	1	0	3	2
Änderungen Kindsverhältnis	9	4	4	1
Geschlechtsänderungen	2	0	1	3
Zivilstandsdokumente	3'577	3'672	3'806	3'620
Zivilstandsfälle Ausland				
Geburten	73	54	31	67
Todesfälle	39	32	27	33
Anerkennungen	16	21	8	16

	2019	2020	2021	2022
Eheschliessungen	60	31	32	51
Scheidungen	22	12	13	13
Eingetragene Partnerschaft	2	0	1	0
Auflösung Partnerschaft	0	0	0	0
Namensänderungen	9	8	4	8
Adoptionen	2	2	1	0
Änderungen Kindsverhältnis	1	0	0	0

Bestattungen

	2019	2020	2021	2022
Friedhof Bergli	90	102	116	97
Friedhof Mühlethal	0	2	5	4
Total	90	104	121	101
Anzahl Bestattungen von auswärts wohnhaft gewesenen Personen	18	21	33	26
Anteil Urnenbestattungen in Prozent	90	94	94	87

Stadtführungen

	2019	2020	2021	2022
Altstadtführungen	71	39	51	80
Museumsführungen	3	0	0	1
Nachtwächterführungen	41	13	27	30
Führungen durch den Obstsortengarten	0	0	0	0
Baumführungen	1	3	0	0
Führungen in der Stadtkirche mit Krypta	1	1	2	2
Brunnenführungen	8	4	10	11
Henkerführungen	14	9	13	14
Marktfrauenführungen	66	25	30	38
Kinderführungen	12	6	7	7
Führung mit Geschichten und Glühwein	16	7	17	21
Andere Führungen (z. B. Pauschalangebote, Grüner Stadtbummel)	5	5	8	16
Öffentliche Stadtführungen (Gruppenführungen, buchbar für Einzelpersonen)	5	2	6	36
Total	243	114	171	256

Veranstaltungen im Stadtsaal

	2019	2020	2021	2022
Vereinsanlässe	12	6	8	25
Konzerte	19	5	10	20
Theater	18	11	14	17
Schulveranstaltungen	9	2	14	8
Firmenanlässe	22	3	10	13
Kirchliche Veranstaltungen	6	0	1	3
Politische Veranstaltungen	2	5	4	2
Andere	17	3	6	11
Total I	105	35	67	99
Städtische Veranstaltungen	13	12	20	16
Total aller Veranstaltungen	118	47	87	115

Bewilligungen des Stadtbüros insbesondere für Veranstaltungen

	2019	2020	2021	2022
Diverse Orte (Altstadt)	35	14	41	61
Standaktionen/Strassenmusik (Altstadt)	58	63	61	34
Ausserhalb der Altstadt	17	19	31	34
Gesamtbewilligungen (grössere Veranstaltungen)	16	1	7	7
Total Bewilligungen für Veranstaltungen	126	97	140	136
Benützung öffentlicher Grund und Boden für bauliche Nutzung (ab Mai 2019)	35	61	152	123
Total Bewilligungen öffentlicher Grund und Boden	161	158	292	259

Anzahl Steuerpflichtige

Stichtag	Anzahl Steuerpflichtige	Zuwachs im Jahr absolut	Kettenindex Basis Vorjahr in %	Zuwachs seit 2013 absolut	Index mit fester Basis 2013 in %
31.12.2013	7'341				
31.12.2014	7'475	134	1.83	134	1.83
31.12.2015	7'558	83	1.11	217	2.96
31.12.2016	7'605	47	0.62	264	3.60
31.12.2017	7'612	7	0.09	271	3.69
31.12.2018	7'662	50	0.66	321	4.37
31.12.2019	7'756	94	1.23	415	5.65
31.12.2020	7'878	122	1.57	537	7.32
31.12.2021	8'020	142	1.80	679	9.25
31.12.2022	8'085	65	0.81	744	10.13
Jährliche Wachstumsrate					1.08

Steuerpflichtige: Ein- und Austritte

100%-Steuer in CHF	Eintritte			Austritte			Saldo	
	Anzahl	in %	Steuerertrag Gemeinde	Anzahl	in %	Steuerertrag Gemeinde	Anzahl	Steuerertrag Gemeinde
0-999	628	51.64	1'691'074	520	49.57	1'705'085	108	-14'011
1'000-1'999	154	12.66	229'806	116	11.06	165'783	38	64'023
2'000-2'999	146	12.01	358'165	136	12.96	336'810	10	21'356
3'000-3'999	98	8.06	336'632	103	9.82	350'372	-5	-13'739
4'000-4'999	43	3.54	192'456	59	5.62	262'947	-16	-70'491
5'000-9'999	108	8.88	727'263	90	8.58	590'789	18	136'474
10'000 u. mehr	39	3.21	787'496	25	2.38	401'683	14	385'813
Total 2021	1'216	100.00	4'322'892	1'049	100.00	3'813'468	167	509'424
Total 2020	1'170	100.00	4'481'604	1'008	100.00	3'650'026	162	831'578
Total 2019	1'138	100.00	3'148'961	1'018	100.00	2'958'380	120	190'581
Total 2018	1'057	100.00	3'075'132	1'034	100.00	2'849'848	23	225'285

Veranlagungen Kantons- und Gemeindesteuern

	Total Steuererklärungen 2020	Kontrollierte Steuererklärungen 2020	Total Steuererklärungen 2021	Kontrollierte Steuererklärungen 2021
Selbstständigerwerbende ¹	360	202	358	209
Landwirte ²	17	7	15	5
Unselbstständigerwerbende ³	7'178	5'996	7'326	5'452
Sekundär Steuerpflichtige ⁴	309	122	342	119
Unterjährige ⁵	134	132	141	137
Total	7'998	6'459	8'182	5'922

¹ Steuerpflichtige mit einer Einzelunternehmung / Personengesellschaft

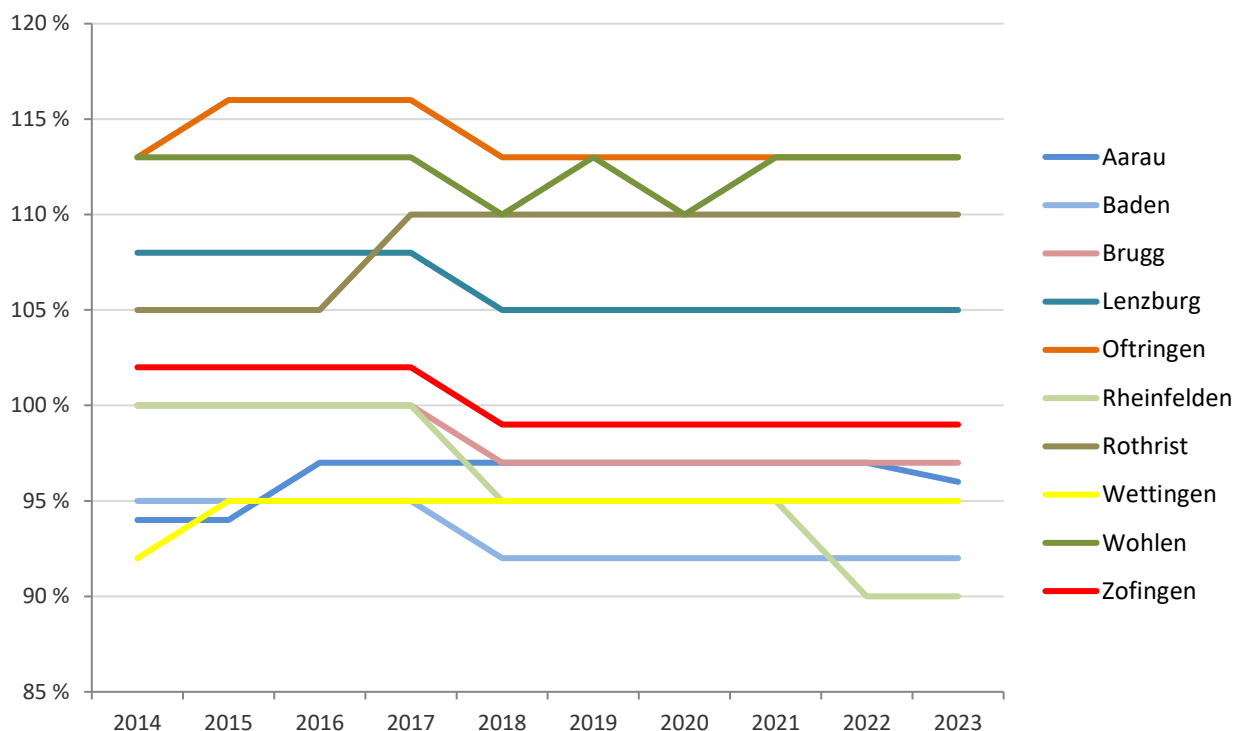
² Steuerpflichtige mit einem landwirtschaftlichen Betrieb

³ Steuerpflichtige mit/ohne Erwerbseinkommen und Rentner

⁴ Steuerpflichtige, welche ausserkantonalen Wohnsitz haben und in der Gemeinde über eine Liegenschaft / einen Geschäftsbetrieb verfügen

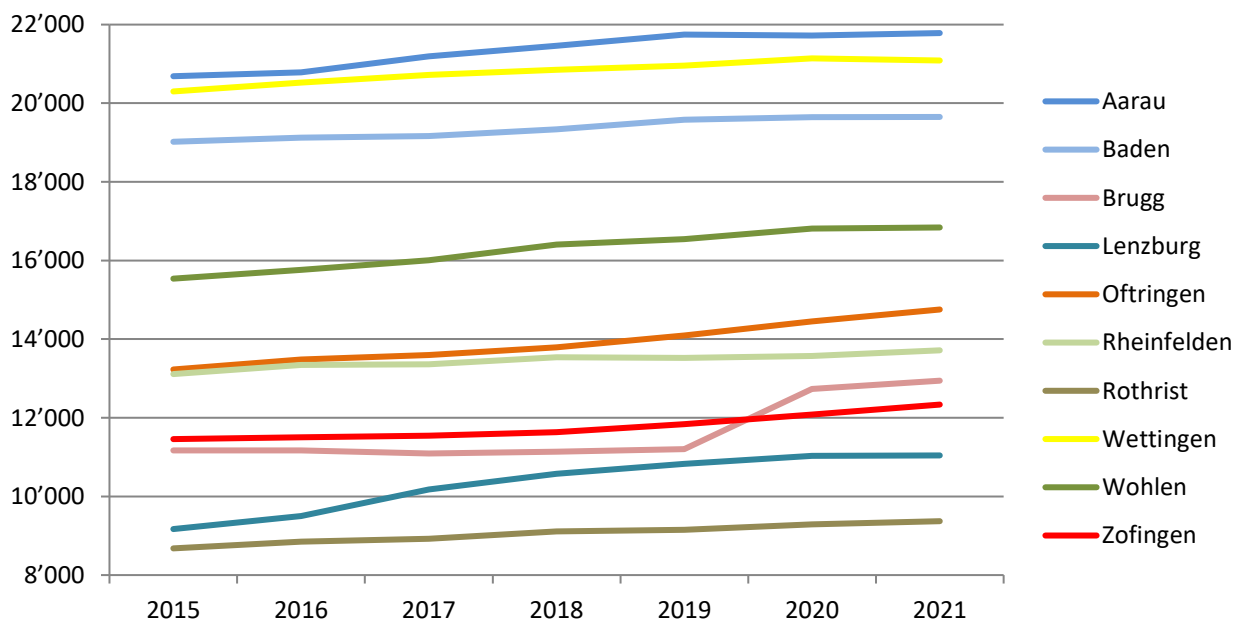
⁵ Steuerpflichtige mit einer nicht ganzjährigen Steuerpflicht (Zu-/Wegzuger Ausland / Todesfälle)

Steuerfüsse der Gemeinden



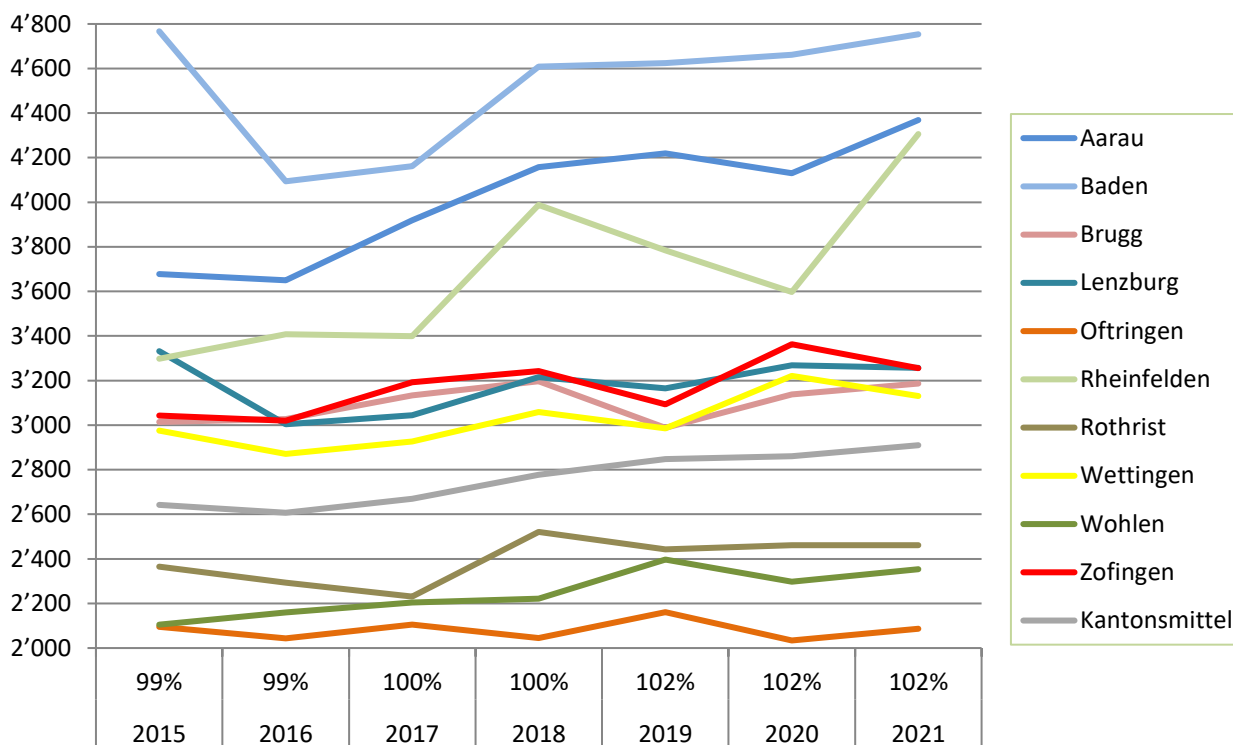
Im Jahr 2018 erfolgte eine Lastenverschiebung zwischen Kanton und Gemeinden, wodurch ein Steuerfussabtausch von drei Prozent (zu Lasten Kanton) resultierte. Die Stadt Zofingen hat somit die Gesamtsteuerbelastung (Kantons- und Gemeindesteuern) in den vergangenen Jahren auf dem gleichen Niveau belassen.

Anzahl Einwohner im Vergleich



Das quantitative Wachstum der Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner in einer Gemeinde beeinflusst u. a. den Normsteuerertrag pro Kopf (nächste Grafik), indem finanzstärkere Zuzügerinnen und Zuzüger zu einem Anstieg und finanzschwächere zu einer Abnahme führen. Im Jahr 2019 hat die Gemeinde Brugg mit Schinznach-Bad fusioniert.

Normsteuerertrag* in CHF pro Einwohner im Vergleich



Mit der Neugestaltung des Finanzausgleichs im Kanton Aargau auf das Jahr 2018 wird die Finanzkraft einer Gemeinde anhand des Normsteuerertrags gemessen. Der Finanzausgleich setzt sich hauptsächlich aus dem Ressourcenausgleich, dem Lastenausgleich und den Ergänzungsbeiträgen zusammen. Der mittlere Steuerfuss im Kanton Aargau betrug im Jahr 2015 99 %, in den Jahren 2016 und 2017 jeweils 100 % und in den Jahren 2018 bis 2021 102 %.

In Zofingen hat sich der Normsteuerertrag pro Einwohnerin und Einwohner von CHF 3'043 im Jahr 2015 auf CHF 3'255 im Jahr 2021 erhöht. Steuerfussbereinigt (mittlerer Steuerfuss) ist die Steuerkraft von 2015 bis 2021 leicht gestiegen.

* Steuererträge der natürlichen Personen (inkl. Quellensteuern) bei mittlerem Steuerfuss plus Gemeindeanteile an den Steuern der juristischen Personen, an den Grundstückgewinn- und den Erbschaftssteuern dividiert durch die Gesamtbevölkerungszahl.

Werkhof: Aufwand für die verschiedenen Aufgabengebiete

Der Werkhof Zofingen leistete im Berichtsjahr insgesamt 30'071 Stunden für verschiedene Aufgabengebiete, von denen nachfolgend die wichtigsten aufgeführt sind:

In Stunden	2019	2020	2021	2022
Verwaltungsliegenschaften, Brunnen, WC-Anlagen, Schlosserei, Schreinerei, Garage, Verwaltungsaufgaben	9'060	10'359	12'920	5'883
Grünunterhalt der Parkanlagen, Schulen, Blumenschmuck, Sportanlagen	7'949	10'422	8'137	7'477
Gemeindestrassen, Parkplätze, Winterdienst	8'112	8'733	8'305	6'235
Abfallbeseitigung, Littering, Abwasserunterhalt	3'362	2'888	2'102	2'788
Anlässe (Märkte, Kinderfest, 1.-August-Feier usw.)	3'707	455	1'375	1'220
Schwimmbad	3'643	3'686	4'148	4'217
Wildpark und Volière	2'197	2'229	2'283	2'251

Kehricht, Grünabfuhr und Wertstoffe

In Tonnen	2019	2020	2021	2022
Kehricht	2'126	2'155	2'203	2'162
Grünabfuhr	711	779	799	741
Wertstoffe (Altpapier, Altglas)	913	783	836	792

Pilzkontrolle

Nach einem schlechten Saisonstart gab es ab Mitte September sehr viele Steinpilze und andere gute Speisepilze. Dies führte neben zusätzlichen Kontrollen auch dazu, dass viele "Pilzneulinge" unterwegs waren. Diese wiesen bei den Kontrollen jedoch hohe Anteile an ungeniessbaren und giftigen Pilzen auf. Als umso wichtiger erwiesen sich die Pilzkontrollstellen.

In Kilogramm	2019	2020	2021	2022
Essbares Sammelgut (zum Konsum freigegeben) in kg	71	62	23	86
Verdorbenes oder ungeniessbares Sammelgut (nicht freigegeben) in kg	19	23	14	35
Giftige Pilze (beschlagnahmt)	19	25	16	29
Total Sammelgut in kg	90	85	37	121

Verwaltungsaufwand: Im Berichtsjahr eingereichte Baugesuche und Gesuche um Vorentscheide

	2019	2020	2021	2022
Gesuche Einfamilienhäuser	2	5	6	3
Gesuche Mehrfamilienhäuser	8	5	2	5
Gesuche Industrie- und Gewerbebauten	9	13	11	21
Gesuche Wohnungseinbau (ausserhalb Altstadt)	5	3	1	1
Gesuche Wohnungseinbau (innerhalb Altstadt)	4	4	3	1
Gesuche landwirtschaftliche Bauten	2	3	2	2
Gesuche An- und Umbauten (ohne neue Wohnungen)	53	35	64	88
Gesuche Garagen, Abstellplätze, Kleinbauten, Abbrüche, Kanalisationen	57	69	62	54
Gesuche neue oder veränderte Konzessionsflächen	4	2	1	10
Gesuche Strassen/Erschliessungen/kommunaler Tiefbau	3	3	4	8
Gesuche Mobilfunkanlagen	2	1	0	1
Gesuche kommunale Hochbauten	0	2	2	2
Total eingereichte Baugesuche und Gesuche um Vorentscheide (exkl. Anfragen)	149	145	158	196

Total per 31. Dezember nicht abgeschlossene Dossiers (exkl. noch nicht bewilligte)	256	303	193	239
--	-----	-----	-----	-----

Baukonjunktur: Im Berichtsjahr im Bau befindliche Objekte (bis Schlussabnahme)

	2019	2020	2021	2022
Wohnungen (ausserhalb Altstadt)	209	268	231	259
Wohnungen (innerhalb Altstadt)	20	4	4	4
Total im Bau befindliche Wohnungen	229	272	235	263
Einfamilienhäuser (Neubau)	14	15	15	20
Mehrfamilienhäuser (Neubau)	19	26	19	23
Industrie- und Gewerbebauten (Neubau)	2	3	3	7
An- und Umbauten (mit/ohne neue Wohnungen)	67	33	39	60
Garagen, Abstellplätze, Kleinbauten, Abbrüche, Strassen	35	35	26	35
Mobilfunkanlagen	0	0	1	2
Kommunale Hochbauten	1	0	2	2
Total im Bau befindliche Objekte	138	112	105	149

Baukonjunktur: Per 31. Dezember geplante Objekte (Gesuche in Prüfung)

	2019	2020	2021	2022
Wohnungen (ausserhalb Altstadt)	177	30	68	69
Wohnungen (innerhalb Altstadt)	0	4	4	1
Total per 31. Dezember geplante Wohnungen	177	34	72	70
Einfamilienhäuser (Neubau)	2	5	6	5
Mehrfamilienhäuser (Neubau)	10	4	8	10
Industrie- und Gewerbebauten (Neubau)	4	0	2	1
An- und Umbauten (mit/ohne neue Wohnungen)	24	15	20	36
Garagen, Abstellplätze, Kleinbauten, Abbrüche, Strassen	18	29	22	34
Mobilfunkanlagen	2	2	1	1
Kommunale Hochbauten	0	0	0	2
Total per 31. Dezember geplante Objekte	60	55	59	89

Schülerzahlen

	2019	2020	2021	2022
Kindergarten	215	235	241	233
Primarschule	658	638	649	695
Realschule	83	96	106	106
Sekundarschule	117	129	132	136
Bezirksschule	304	303	304	314
Total	1'377	1'401	1'432	1'484
Heilpädagogische Schule	99	100	105	104
Musikschule	517	518	535	528

Erwachsenen- und Kinderschutz: Abklärungen, Massnahmen, Mandate

Stand der geführten Mandate per 31. Dezember	2019	2020	2021	2022
Für Zofingen und Drittgemeinden	253	237	225	220
Erwachsenenschutz	152	150	154	157
Kinderschutz	101	87	71	63
Für Zofingen	178	154	153	147
Erwachsenenschutz	106	100	103	105
Kinderschutz	72	54	50	42
Für Drittgemeinden	75	83	72	73
Erwachsenenschutz	46	50	51	52
Kinderschutz	29	33	21	21

Veränderungen der Mandate in der Berufsbeistandschaft	2019	2020	2021	2022
Anzahl neue Mandate	42	41	47	46
Abgeschlossene Mandate	44	48	41	52

Dossierart Abklärungen	2019	2020	2021	2022
Anzahl Sozialberichte	20	38	48	34
Erwachsenenschutz	12	29	34	22
Kinderschutz	8	9	14	12
Anzahl Unterhaltsverträge und gemeinsame elterliche Sorge per 31. Dezember	14	15	12	11
Total	34	53	60	45

Fallzahlen Sozialhilfe

Stand Sozialhilfefälle für Zofingen per 31. Dezember	2019	2020	2021	2022
Materielle Hilfe*	258	244	250	283
*davon Flüchtlinge (inkl. Schutzbedürftige S und Asyl)	6	7	17	73
Immaterielle Hilfe	7	8	13	8
Elternschaftsbeihilfe	6	2	1	1
Alimentenbevorschussung-/inkasso	61	61	69	63
Aktive Unterstützungseinheiten insgesamt	338	322	350	428

Stand Sozialhilfefälle für Drittgemeinden per 31. Dezember	2019	2020	2021	2022
Aktive Unterstützungseinheiten insgesamt	59	50	44	58

Ausgaben und Rückerstattungen Sozialhilfe

	2019	2020	2021	2022
Sozialhilfe	6'463'935	6'893'660	6'172'325	5'491'317
Rückerstattungen	3'079'353	4'014'768	3'334'523	3'837'251
Nettoaufwand	3'384'582	2'878'892	2'837'801	1'654'066

Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner Seniorenzentrum

Stand per 31. Dezember	2019	2020	2021	2022
Männer	35	31	31	32
Frauen	88	80	79	89
Total	123	111	110	121

Aufenthaltstage Seniorenzentrum

Art des Aufenthalts	2019	2020	2021	2022
Pensionstage	44'746	44'297	38'671	43'020
Pflegetage	43'719	43'153	37'202	41'608

Bussen und Verzeigungen der Regionalpolizei (ganzes Einzugsgebiet)

	2019	2020	2021	2022
Anhaltungen/Verhaftungen/Aufenthaltsnachforschungen	101	76	71	78
Anzeigen Strafgesetzbuch StGB	483	504	643	837
Anzeigen Strassenverkehrsgesetz Fahrender Verkehr	997	871	615	564
Anzeigen Strassenverkehrsgesetz Ruhender Verkehr	247	230	345	343
Anzeigen Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (FiaZ, FuD, FuM)	63	50	54	46
Anzeigen Betäubungsmittel- und Waffengesetz	60	39	28	51
Anzeigen Ausländergesetz (AUG)	1	7	2	1
Anzeigen Umweltschutzgesetz (USG)	12	13	12	23
Gastgewerbe und Wirtschaftswesen	1	4	0	1
Häusliche Gewalt (ohne Delikte)	181	199	229	227
Berichte Fürsorgerische Unterbringung (FU)	78	117	105	93
Ordnungsbussen allgemein	9'255	11'331	12'890	16'361
Geschwindigkeitsbussen	28'135	28'737	29'902	28'706

Rechtshilfe-Ersuchen an die Regionalpolizei

	2019	2020	2021	2022
Zustellungen/Zuführungen Betreibungsamt	2'058	1'961	2'038	2'078
Kontrollschilder- und Ausweisentzüge Strassenverkehrsamt	555	443	531	584
Anzeigeeröffnungen diverser Polizeistellen	1'361	1'188	1'341	1'640
Zustellungen Urkunden und Verfügungen	810	807	798	933
Mietausweisungen	10	16	20	20
Einbürgerungen und Infoberichte	128	139	119	136
Transportgesetz (SBB, WSB, ÖV)	36	24	29	30

Fahrzeugfahndung der Regionalpolizei

	2019	2020	2021	2022
Diebsthalanzeigen Motorfahräder	15	15	17	11
Diebsthalanzeigen Fahrräder	361	259	287	320
Eingesammelte Fahrräder	396	267	313	231

Kontroll- und Beaufsichtigungsaufgaben der Regionalpolizei

	2019	2020	2021	2022
Entgegengenommene Verlustanzeigen	22	5	11	8
Abgegebene Fundgegenstände	262	229	237	266
Vermittelte Fundgegenstände	162	118	137	179

Verkehrsüberwachung

An 580 (Vorjahr: 618) Geschwindigkeitskontrollen wurden 284'024 (Vorjahr: 368'875) Fahrzeuge gemessen (ausgenommen Lasermessungen, bei welchen die Anzahl Fahrzeuge nicht ausgewertet wird). Davon mussten 9,9 Prozent (Vorjahr: 8,1 Prozent) Fahrzeuglenkende wegen Übertretung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gebüsst werden.

Parkplätze und Bewirtschaftung (Zofingen)

Die Erträge aus oberirdischen Parkplätzen betragen CHF 992'730 (Vorjahr: CHF 890'055). Die Parkgebührenerträge des Altstadt-/Bahnhofparkings beliefen sich auf CHF 802'693 (Vorjahr: CHF 715'305).

Der Bestand des Spezialfonds Parkplätze beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 2'491'309 (Vorjahr: CHF 2'669'492). Dem Fonds wurden CHF 205'183 zur Deckung der Abschreibungen im Zusammenhang mit dem Parkhaus (Erfolgsrechnung Funktion 6152) entnommen. Demgegenüber sind CHF 27'000 an verfallenen Ablösebeiträgen des Jahres 2012 gutgeschrieben worden.

Einsätze Stützpunktfeuerwehr

	2019	2020	2021	2022
Brandfälle	16	18	10	11
Autobrände (inkl. Autobahn)	6	7	7	10
Ölwehr/Chemiewehr	5	6	4	4
Wasserwehr	4	4	11	8
Pionier (Strassenrettungen)	5	6	1	6
Personenbergungen	6	8	6	9
Alarmer ohne Einsatz (ausgelöst durch Brandmeldeanlagen)	21	26	23	27
Diverse	22	15	17	18
First-Responder	15	10	13	20
Total Einsätze	100	100	92	113
Total Personen	990	1'298	1'328	1'294
Total Stunden	1'566	1'839	2'181	1'677

Ausbildung Stützpunktfeuerwehr

	2019	2020	2021	2022
Mannschafts- und Kaderübungen	69	55	77	87
Fahr-/Autodrehleiterübungen und Rapporte	62	37	64	70
Kursbesuche	25	19	33	37
Alarmübungen	1	1	1	1

Personenbestand Stützpunktfeuerwehr

	2019	2020	2021	2022
Eingeteilte Angehörige der Feuerwehr	99	110	110	113

Mannschaftsbestand Zivilschutzorganisation Region Zofingen

	2019	2020	2021	2022
Führungsunterstützung	62	61	43	41
Logistik/Periodische Schutzraumkontrolle/Zuweisungsplanung	63	58	55	50
Unterstützungszug 1	44	41	27	23
Unterstützungszug 2	44	43	29	22
Unterstützungszug 3	43	41	28	25
Unterstützungszug 4	46	43	29	21
Betreuungs- und Sanitätsdienst, Kulturgüterschutz	97	95	76	84
Total	399	382	287	266
Reserve*	45	0	0	0

*Seit 2020 gibt es einen Bundespersonalpool. Somit sind keine Reserven mehr in der ZSO Region Zofingen eingeteilt.

Geleistete Zivilschutzdiensttage

	2019	2020	2021	2022
Eidgenössische und kantonale Kurse	91	110	56	53
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	1'328	424	1'188	1'170
Katastrophen- und Nothilfe; Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft	742	1'462	561	261
Total	2'161	1'996	1'805	1'484

Einquartierungen Militär

	2019	2020	2021	2022
Einheiten/Stäbe	7	6	8	8
Unterkunft Rosengarten (Anzahl Nächte x Anzahl Personen)	17'761	4'050	14'816	12'187
Hotel (direkt durch Truppe abgerechnet)	1'767	225	979	864
Total	19'528	4'275	14'918	13'051

Übrige Einquartierungen

(Zofingia, Basketballcamp, Heitere Festival, Schule Wasgenring, Cheerleading-Nationalteam)

	2019	2020	2021	2022
Unterkunft Zivilschutz-Anlagen Ost und West	296	0	285	621
Übrige Unterkünfte (Rosengarten, Mehrzweckhalle)	869	108	924	2'063
Total	1'165	108	1'209	2'684

Medienausleihe Stadtbibliothek

	2019	2020	2021	2022
Freihandbibliothek (Bücher und Zeitschriften)	126'779	101'803	81'689	85'350
Belletristik Erwachsene (bis 2021 inkl. Badimedien)	37'947	28'201	21'330	21'191
Sachbücher Erwachsene (Lexika, Karten etc.)	18'485	13'892	12'153	10'067
Belletristik Jugend (bis 2021 inkl. Badimedien)	17'393	13'351	9'002	9'409
Sachbücher Jugend			2'750	2'112
Sachbücher Kinder/Jugend (bis 2020)	9'586	9'079		
Belletristik Kinder (bis 2021 inkl. Badimedien)	36'068	30'301	24'046	25'575
Sachbücher Kinder			7'266	7'859
Fremdsprachige Literatur	3'311	3'725	2'346	2'729
Zeitschriften	2'774	2'444	2'052	1'720
Badi-Bibliothek (Belletristik Erwachsene/Jugend/Kinder, separat ab 2022)				4363
Büchermagazin (inkl. Leihverkehr, Hist. Buchbestand)	1'215	792	744	325
Onleihe (eMedien)	24'862	28'150	27'964	28'453
Bibnetz Junior	3'081	4'159	3'822	3'545
Bibnetz Erwachsene	17'649	22'645	22'706	23'298
Overdrive (v. a. englischsprachig)	4'132	1'346	1'436	1'610
Streamingdienste			13'540	24'184
Freegal (Anzahl gestreamte Songs)			10'084	21'579
filmfreund (Anzahl gestreamte Filme)			1'448	1'366
Podcast (Anzahl gestreamte Episoden)			2'008	1'239
Nonbooks	32'272	24'524	16'801	15'130
Hörbücher, inkl. Sachthemen	13'481	10'885	7'896	6'341
Tonies		363	859	1'660
Musik (CD)	857	533	350	291
Sprachkurse (Sprachkursbuch+CD)	276	212	401	281
Spielfilme (DVD)	15'383	11'082	6'480	6'051
Sachfilme (DVD)	2'275	1'449	815	506
Total Medienausleihe	193'929	154'477	139'994	153'117

Medienbestand Stadtbibliothek

	2019	2020	2021	2022
Freihandbibliothek	38'343	32'328	22'911	23'370
Büchermagazin	78'373	74'836	70'202	61'557
eMedien im Verbund Bibnetz	15'582	53'599	58'083	67'567
Junior	5'427	11'814	13'270	15'160
Erwachsene	7'324	36'896	39'627	42'200
Overdrive	2'831	4'889	5'186	10'207
Total	132'298	161'027	151'196	152'494

Nutzende und Besuchende Stadtbibliothek

	2019	2020	2021	2022
Aktiv Nutzende Stadtbibliothek	2'505	2'135	1'865	2'128
Besucherzahlen Stadtbibliothek, inkl. Badi	74'379	64'029	53'545	53'057

12. Abrechnungen über Verpflichtungskredite

Anschaffung eines Pflegedokumentationssystems im Seniorenzentrum	Betrag
Kredit	
Zusatzkredit des Stadtrats vom 26.06.2019 (2019-0316)	120'000.00
Massgebender Kredit	120'000.00
Bruttoanlagekosten	115'961.10
Kreditunterschreitung (3,4 %)	4'038.90
Total mutmassliche/effektive Einnahmen	0.00
Total Nettoinvestitionen	115'961.10
Bemerkungen	
keine	

Umsetzung der GEP-Massnahmen 2020	Betrag
Kredit	
Verpflichtungskredit des Einwohnerrats vom 11.05.2020 (GK 142)	400'000.00
Massgebender Kredit	400'000.00
Bruttoanlagekosten (inkl. bezogene Vorsteuern)	353'508.00
Kreditunterschreitung (11,6 %)	46'492.00
Total mutmassliche/effektive Einnahmen	24'039.82
Rückforderung Vorsteuern	24'039.82
Total Nettoinvestitionen	329'468.18
Bemerkungen	
Die Minderkosten begründen sich wie folgt:	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Versickerungsanlagen und die Installation der Regenmessstation konnten insbesondere aufgrund von Synergien mit angrenzenden Drittprojekten günstiger umgesetzt werden. - Die Kosten für die Erstellung der Versickerungsanlage beim Brunnen Chorplatz (CHF 13'034.65) wurden dem Budgetkredit 2020 für die Sanierung der Schulgasse (INV00147) belastet. 	

Ausbau Hauptstrasse K315 Mühlethal inkl. Radstreifen, Abschnitt Stampfiweiher-Milchhüsli	Betrag
Kredit	
Verpflichtungskredit des Einwohnerrats vom 20.10.2008 (GK 167)	1'869'000.00
Zusatzkredit des Stadtrats vom 19.06.2013 (2013-0402)	178'000.00
Ausgewiesene Teuerung	54'245.50
Massgebender Kredit	2'101'245.50
Bruttoanlagekosten	1'968'217.89
Kreditunterschreitung (6,3 %)	4'038.90
Total mutmassliche/effektive Einnahmen	0.00
Total Nettoinvestitionen	1'968'217.89
Bemerkungen	
Die Kreditunterschreitung liegt im Schwankungsbereich eines Bauprojekts, welches vor rund 17 Jahren geplant wurde.	

Ausbau Hauptstrasse K315 Mühlethal inkl. Radstreifen, Abschnitt Stampfiweiher-Milchhüsli, Erneuerung und Ergänzung Strassenbeleuchtung	Betrag
Kredit	
Verpflichtungskredit des Einwohnerrats vom 20.10.2008 (GK 167)	260'000.00
Ausgewiesene Teuerung	1'820.00
Massgebender Kredit	261'820.00
Bruttoanlagekosten	199'891.90
Kreditunterschreitung (23,7 %)	61'928.10
Total mutmassliche/effektive Einnahmen	0.00
Total Nettoinvestitionen	199'891.90
Bemerkungen	
Die Kreditunterschreitung ist auf eine effiziente Ausführung zurückzuführen.	

Ausbau Hauptstrasse K315 Mühlethal inkl. Radstreifen, Abschnitt Stampfiweiher-Milchhüsli, Erstellung Bus-Warteeinrichtungen	Betrag
Kredit	
Verpflichtungskredit des Einwohnerrats vom 20.10.2008 (GK 167)	265'000.00
Ausgewiesene Teuerung	1'590.00
Massgebender Kredit	266'590.00
Bruttoanlagekosten	271'575.70
Kreditüberschreitung (1,9 %)	4'985.70
Total mutmassliche/effektive Einnahmen	77'336.10
Beitrag Kanton	77'336.10
Total Nettoinvestitionen	194'239.60
Bemerkungen	
keine	

13. Abrechnungen über Budgetkredite

2022 gab es keine Abrechnungen über Budgetkredite.

14. Anträge des Stadtrats

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Der Jahresbericht der Einwohnergemeinde für das Jahr 2022 sei zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2022 sei unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen.
3. Die Abrechnungen über die nachfolgenden Verpflichtungskredite seien unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen:
 - 3.1 Anschaffung eines Pflegedokumentationssystems im Seniorenzentrum (Zusatzkredit des Stadtrats)
 - 3.2 Umsetzung der GEP-Massnahmen 2020 (GK 142)
 - 3.3 Ausbau Hauptstrasse K315 Mühlethal inkl. Radstreifen, Abschnitt Stampfiweiher-Milchhüsli (GK 167, Zusatzkredit des Stadtrats)
 - 3.4 Ausbau Hauptstrasse K315 Mühlethal inkl. Radstreifen, Abschnitt Stampfiweiher-Milchhüsli, Erneuerung und Ergänzung Strassenbeleuchtung (GK 167)
 - 3.5 Ausbau Hauptstrasse K315 Mühlethal inkl. Radstreifen, Abschnitt Stampfiweiher-Milchhüsli, Erstellung Bus-Warteeinrichtungen (GK 167)
4. Folgende Postulate und folgende Motion seien als erledigt von der Kontrolle abzuschreiben:
 - 4.1 Postulat von Michael Wacker (SP) vom 13. September 2021 betreffend "Erhöhung der Verkehrssicherheit bei der Unterführung Strengelbacherstrasse K233" (ER.2021.204 [GK 204 {2018-2021}])
 - 4.2 Postulat von Dominik Gresch (glp) vom 3. April 2013 betreffend "Incentivierung in der Sozialhilfe: Weniger Fallzahlen dank mehr Eigenverantwortung" (ER.2013.164 [GK 164 {2010-2013}], eingereicht als Motion)
 - 4.3 Postulat von Michael Wacker (SP) vom 16. September 2013 betreffend "Attraktive Ortspläne: Visitenkarte einer Gemeinde" (ER.2013.179 [GK 179 {2010-2013}])
 - 4.4 Motion von Tobias Hottiger (FDP) vom 21. Juni 2021 betreffend "Änderung der Rechtsform des Seniorenzentrums in eine Aktiengesellschaft" (ER.2021.194 [GK 194 {2018-2021}])

Zofingen, 22. März 2023

STADTRAT ZOFINGEN


Christiane Guyer
Stadtammann


Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber